



Tonträgerverzeichnis (Diskografie) Fritz Busch (1890-1951) (Fritz Busch's Discography)

zusammengestellt von
Gert Schäfer und
Prof. Dr. Klaus Schöler

Vorwort von Dr. Jürgen Schaarwächter

17. Auflage
Bearbeitungsstand: 25. Januar 2022

Anschriften der Autoren

Gert Schäfer

Sonnenstraße 8, D-65388 Schlangenbad (E-Mail: gert_schaefer@t-online.de)

Prof. Dr. Klaus Schöler

Hermann-Ehlers-Weg 11, D-57223 Kreuztal (E-Mail: klausschoeler@t-online.de)

Dr. Jürgen Schaarwächter

Max-Reger-Institut/Elsa-Reger-Stiftung, Pfinztalstraße 7, D-76227 Karlsruhe-Durlach
(E-Mail: bba@max-reger-institut.de)

Ich halte das Grammophon in seiner heutigen Entwicklung für ein unentbehrliches Hilfsmittel für jeden Musiker. Der Sänger und Kapellmeister kann heute, nachdem ihnen ein Studium im Ausland selbst versagt ist, nur durch die Grammophonplatte den besonderen Gesangsstil der italienischen Oper lernen. Das außerordentlich vielseitige Repertoire gibt jedem Musiker die Gelegenheit, sich durch Vergleiche weiterzubilden. Von unschätzbarem Wert aber ist das Anhören eigener Platten, die ein unerbittlich getreues Bild geben und so dauernd anregend zu wirken im Stande sind. Gute Platten sollten deshalb auch im Hause des Liebhabers ernster Musik nicht fehlen. Der weiteren Entwicklung des Grammophons kann man nur mit stärkstem Interesse folgen.

Fritz Busch

Vorwort

Obwohl immer wieder als einer der ganz großen Dirigenten des 20. Jahrhunderts bezeichnet und im ZEIT-Interview 2007 von Ingo Metzmacher als Vorbild genannt, ist Fritz Buschs diskografische Hinterlassenschaft nicht allgemein bekannt. Dies liegt an den zahlreichen Wirkungsstätten, die einer einfachen systematischen Einordnung seines klanglichen Erbes entgegenstehen. Obschon er in Aachen als städtischer Kapellmeister mit Konzertrepertoire begann, stand er schon in Riga und Stuttgart regelmäßig als Operndirigent auf der Bühne. In Stuttgart ebenso wie in Dresden, in Süd- wie Nordamerika, in Großbritannien wie Skandinavien überschritten sich die Arbeitsbereiche Oper/Konzert und Fritz Buschs Rückkehr nach Wien und Deutschland nach dem Zweiten Weltkrieg war geprägt durch Opern- wie Konzertauftritte.

Dass Fritz Busch ein eifriger Verfechter zeitgenössischer Musik war, spiegelt seine Diskografie leider nur ungenügend wieder, sowohl Richard Strauss als auch Paul Hindemith finden sich kaum, Hans Pfitzner, mit dem er in den 1920er-Jahren eng zusammenarbeitete, gar überhaupt nicht. Dafür aber finden sich Preziosen wie Auszüge aus *Turandot* (in der Folge der deutschen Erstaufführung in Dresden) ebenso wie Ausschnitte aus *Macbeth*, einer heute nachgerade programmatisch anmutenden Wahl zum Vorkriegs-Glyndebourne 1939. Und überdies bietet diese Fritz-Busch-Diskografie noch weitaus Unerwarteteres, etwa die *Cantata de Navidad* von Juan Orrego-Salas oder Fritz Buschs Bearbeitungen von Werken Schuberts oder Regers.

Die Tonträgerindustrie hat sich immer wieder intensiv mit Fritz Buschs Interpretationen befasst, gleichwohl häufig auf ausgetretenen Pfaden, während andere Materiale in Archiven schlummern. Die legendären Aufnahmen aus Glyndebourne der Jahre 1934 bis 1936 haben die Mitschnitte von *Idomeneo* und *Così fan tutte* aus den Jahren 1950/51 stets überschattet – unangemessenerweise, wie man heute sagen kann. Manche Einspielungen sind wiederholt auf CD vorgelegt worden, andere liegen bis heute nur in Archivüberspielungen für das Brüder-BuschArchiv vor, wieder andere sind für den Interessierten bis heute nahezu völlig unzugänglich. Wichtige Funktion als Mittler zwischen Archiv und Tonträgerindustrie übernahm bis zu ihrer Auflösung 2003 die Brüder-Busch-Gesellschaft, deren Leiter Wolfgang Burbach nicht nur die Klangbestände bei Interesse jedermann zugänglich machte, sondern dem es auch gelang, einige Meilensteine der Fritz-Busch-Diskografie (Mozarts „Haffner“-Serenade und die späte WDR-Produktion von Verdis *Maskenball* mit dem jungen Dietrich Fischer-Dieskau) seinerzeit auf LP und später auf CD zu veröffentlichen. Zugegebenermaßen ist die Klangqualität mancher bislang im Archiv schlummernden Einspielung inferior, manche Überspielungen sind unvollständig, doch haben solche Produktionen wie jene *Lohengrin*-Aufführung am 26. November 1945 zur Wiedereröffnung der Metropolitan Opera New York durchaus mehr als nur dokumentarischen Wert, der dank der Möglichkeiten der Digitaltechnik heute wiederbelebt werden könnte. Wir würden uns freuen, wenn die Tonträgerindustrie wie auch Musikinteressierte allgemein diese Diskografie gleichermaßen als Dokument wie als Aufforderung zur weiteren Auseinandersetzung mit dem Dirigenten Fritz Busch sehen würden.

Eine Diskografie ist immer auch eine große Gemeinschaftsunternehmung, bei der man sich gegenseitig inspiriert und zu weiteren Forschungen anspricht. Aus diesem Grund möchte ich, auch im Namen des Max-Reger-Instituts, den beiden Autoren der Diskografie, Gert Schäfer und Professor Dr. Klaus Schöler, besonders herzlich danken. Durch ihren geradezu ansteckenden Enthusiasmus konnten in den vergangenen Jahren zahlreiche in den alten Findlisten oder auf kommerziellen Einspielungen mitgeteilte Aufnahmedaten aus Dokumenten im BrüderBuschArchiv präzisiert werden – hier seien besonders die Kalendarien Fritz Buschs erwähnt (die häufig exakte Datierungen ermöglichen und die Aufnahmen in Kontext setzen), aber auch die große Sammlung an Originalprogrammen. Wir bleiben weiterhin auf der Suche und hoffen, auch über die noch bestehenden offenen Punkte Klarheit erlangen zu können.

Dr. Jürgen Schaarwächter
Kurator des BrüderBuschArchivs im Max-Reger-Institut

Einleitung

Diese Übersicht über Tonträger mit Aufnahmen unter der musikalischen Leitung von Fritz Busch stellt den Versuch einer Aktualisierung der mehrfach fortgeschriebenen Arbeit von Jacques Delalande [*Jacques Delalande: Die Tonaufnahmen von Fritz Busch, in: Fritz Busch, Aus dem Leben eines Musikers, Frankfurt a.M. (Fischer Taschenbuchverlag) 1984*] dar. Die neue Diskografie wird in elektronischem Format präsentiert und damit für alle Interessenten weltweit abrufbar. Den Anstoß verdankt die Arbeit dem Aufbau einer eigenen Sammlung von Fritz-Busch-Aufnahmen.

Seit Markteinführung der CD ist ein großer Teil der bis zum Tode Fritz Buschs im September 1951 produzierten, zunächst auf Schellack- oder Vinylschallplatten erschienenen Aufnahmen auch auf CD veröffentlicht worden. Dies gilt erfreulicherweise für die meisten der nach 1945 produzierten Aufnahmen Fritz Buschs. Zahlreiche Labels haben überdies die in den 30er-Jahren mit dem Orchester und dem Chor der Glyndebourne-Festspiele aufgenommenen Mozart-Opern *Così fan tutte*, *Don Giovanni* und *Le Nozze di Figaro* auf CD veröffentlicht, die seinerzeit von His Master's Voice in für damalige Verhältnisse beachtlicher Tonqualität eingespielt und auf Schellackplatten herausgebracht wurden. Das Remastering dieser wertvollen Aufnahmen durch verschiedene Labels lässt übrigens erhebliche Qualitätsunterschiede erkennen, so dass sich Vergleiche durchaus lohnen. In den letzten Jahren sind – häufig in Kooperation mit dem BrüderBuschArchiv – zahlreiche Titel erstmals bzw. erneut auf CD erschienen, so dass aktuell ein erfreulich großer Teil der Tonaufnahmen Fritz Buschs lieferbar ist. Der Sammler findet ferner laufend Internetangebote der in der Vergangenheit veröffentlichten Tonträger.

Die Aufnahmen sind – dem seinerzeitigen Stand der Technik geschuldet – allesamt mono eingespielt worden. Vereinzelt sind Langspielplatten und CDs erschienen, die die Aufnahmen mit einem später elektronisch erzeugten Stereoeffekt präsentieren. Auf Hinweise darauf verzichtet das Tonträgerverzeichnis. Die Fortführung der Recherchen und Neuerscheinungen ergeben stetig Korrektur- und Ergänzungsbedarf. Die Zusammenstellung ist insofern vorläufig; der Bearbeitungsstand wird auf dem Deckblatt ausgewiesen. Es bleibt zu hoffen, dass auch in Zukunft die Musik Fritz Buschs von den Musikverlagen lebendig erhalten wird. Nicht zu allen Veröffentlichungen sind die für diese Dokumentation wünschenswerten Angaben vollständig verfügbar, so dass zwangsläufig einige Lücken in den Angaben verbleiben. Unklare und zweifelhafte Angaben haben im Einzelfall auch einmal gegen die Aufnahme in das Verzeichnis gesprochen.

Die Aufnahmen sind nach Komponisten und Werken alphabetisch geordnet. Ist ein Werk mehrfach eingespielt worden, so ist nach dem Aufnahmedatum sortiert. Die Tonträger werden – soweit dies aufgrund der Datenlage möglich ist – in der Reihenfolge ihres Erscheinens dargestellt. Die interpretierenden Orchester sind entweder in deutscher Sprache oder in der Sprache des Landes der Interpreten benannt. Schwierigkeiten bereiten abweichende Informationen zum Aufnahmedatum. Soweit unterschiedliche Angaben erkennbar Schreib- oder Übertragungsfehlern zugeordnet werden konnten, enthält eine Fußnote die entsprechenden Hinweise. Es wird angestrebt, verbleibende Zweifelsfragen wenn möglich zu klären und damit die Angaben des Verzeichnisses nicht nur weiter zu sichern, sondern auch seine Übersichtlichkeit zu verbessern. Die Aufnahmedaten sind nach den Angaben bei den Tonträgern oder aufgrund anderer Quellen jeweils so genau benannt wie möglich. Veröffentlichungen auf Schellackplatten und älteren Langspielplatten enthalten selten Hinweise auf das Aufnahmedatum, auch bei jüngeren Langspielplatten sind diese Daten nicht durchgängig präzise bestimmt. So wird gelegentlich nur das Aufnahmejahr, nicht dagegen der Aufnahmetag genannt. Die detailliertesten Angaben entstammen meist jüngeren Tonträgerveröffentlichungen oder anderen Quellen. Eine von der Brüder-Busch-Gesellschaft in Hilchenbach bei Siegen seit den 60er-Jahren erstellte, heute im BrüderBuschArchiv (BBA) im Max-Reger-Institut befindliche Übersicht über die Tätigkeiten Fritz Buschs mit taggenauen Angaben war den Autoren bei der Klärung von Zweifelsfällen sehr nützlich. Soweit dies ermittelt werden konnte, wird ergänzend die Art des Tonträgers vermerkt. Diese Angabe fehlt bei Delalande – mit Ausnahme der Hinweise auf Tonbänder des BrüderBuschArchivs (siehe Quellen). Die Arbeit von Delalande nennt durchgängig das Land, in dem der Tonträger veröffentlicht wurde. Dies ist bei jüngeren Veröffentlichungen weltweit arbeitender Labels nicht immer präzise abzugrenzen. Auch verlieren derartige Angaben angesichts des globalen Vertriebs von Tonträgern und der ebenfalls weltweiten Abrufbarkeit von Angeboten über das Internet erheblich an Bedeutung. Die Angabe des Veröffentlichungslandes ist – soweit verfügbar – gleichwohl fortgeschrieben worden, da sie dem Sammler eine zusätzliche Orientierung bieten kann.

Die mit Abstand vollständigste Sammlung von Aufnahmen und Veröffentlichungen mit Fritz Busch (und seinem Bruder, dem Geiger Adolf Busch) dürfte das von der Brüder-Busch-Gesellschaft aufgebaute, heute dem Max-Reger-Institut in Karlsruhe-Durlach angegliederte und von diesem gepflegte BrüderBuschArchiv umfassen. Die Aktualisierung des Tonträgerver-

zeichnisses wäre in diesem Umfang nicht möglich gewesen ohne die Unterstützung durch das Max-Reger-Institut. Der besondere Dank für diese Unterstützung gilt Herrn Dr. Jürgen Schaarwächter. Unser Dank gilt ferner Herrn Peter Moritz, Bremen, der uns freundlicherweise eine große Anzahl von Tonträgern zeitweise überlassen hat. Herr Dr. Dr. Peter Aistleitner, Hamburg, hat sich der Mühe unterzogen, die Diskografie systematisch durchzusehen und mit dem Ergebnis seiner eigenen Recherchen zu den Tonaufnahmen Fritz Buschs zu vergleichen; seinen weltweiten Nachforschungen und seinen privaten Dokumentationen entstammen umfangreiche Ergänzungen und Korrekturhinweise, die nicht überall im Einzelnen vermerkt werden konnten. Herr Jonas Müthing hat uns bei der Beschaffung von Tonträgern in hervorhebenswerter Weise unterstützt. Ferner haben uns die Herren Dr. Carl-Gunnar Åhlén, Stockholm/Schweden, Jonathan Brown, Canberra/Australien, Dr. Nils-Göran Olve, Nacka/Schweden und Riwall Louarn, Saint Médard sur Ille/Frankreich Hinweise gegeben, durch die Lücken geschlossen sowie Fehler und Ungenauigkeiten vermieden werden konnten. Für weitere Hinweise zur Verbesserung sind die Autoren dankbar.

Quellen

Den Angaben zu den Tonträgern sind – in eckigen Klammern – folgende Quellenhinweise angefügt:

- [BBA] Katalog und Tonträger des BrüderBuschArchivs im Max-Reger-Institut, Karlsruhe
- [D] Jacques Delalande: Die Tonaufnahmen von Fritz Busch, in: Fritz Busch, Aus dem Leben eines Musikers, Frankfurt a.M. (Fischer Taschenbuchverlag) 1984
- [DD] Dr. Jens-Uwe Völmecke: Dresdner Diskografie Fritz Busch, in: Booklet zur CD-Box „Fritz Busch“ aus der Reihe „Edition Staatskapelle Dresden“ (Verlag Profil Medien/Hänssler, Nr. PH 07032)
- [F] Frederick P. Fellers: The Metropolitan Opera on Record – A Discography of the Commercial Recordings, Lanham-Toronto-Plymouth, UK 2010
- [GR] Paul Campion/Rosy Runciman: Glyndebourne Recorded – Sixty Years of Recordings 1934-1994, London 1994
- [I] Identifizierung von Tonträgern in Internetverzeichnissen und -angeboten
- [IU] Dominique-René de Lerma: The Fritz Busch Collection, An Acquisition of Indiana University, Indiana University Libraries, Bloomington 1972
- [PA] Auskünfte und Hinweise von Dr. Dr. Peter Aistleitner, Hamburg
- [WB] Wolfgang Burbach: Ergänzung zur Fritz Busch-Diskografie, in: Fritz Busch: Der Dirigent, aus dem Nachlass herausgegeben von Grete Busch und Thomas Mayer, Frankfurt am Main 1990
- [T] Tonträger in der Sammlung der Autoren

Weitere Quellen sind bei den Tonträgern in [eckigen] Klammern vermerkt.

Der Verweis auf nur eine oder wenige Quellen schließt den Nachweis der Aufnahme oder des Tonträgers durch die anderen Quellen nicht aus. So sind die meisten der bis etwa 1980 erschienenen Veröffentlichungen bei Delalande [D] verzeichnet; auch der Katalog des Brüder-BuschArchivs [BBA] weist eine Vielzahl der nur mit [T] gekennzeichneten Tonträger aus.

Länderabkürzungen

A:	Österreich
AR:	Argentinien
AUS:	Australien
CDN:	Kanada
CH:	Schweiz
D:	Deutschland
DK:	Dänemark
E:	Spanien
EU:	Europäische Union
F:	Frankreich
FL:	Liechtenstein
GB:	Großbritannien
I:	Italien
J:	Japan
MC:	Monaco
NL:	Niederlande
S:	Schweden
UdSSR:	(ehem.) Sowjetunion
USA:	Vereinigte Staaten von Amerika

Tonträger

Komponist, Werk	Interpreten, Aufnahmeort und -datum	Dokumentation bzw. Veröffentlichung auf Tonträger (Jahr)
<p>ALFVÉN, Hugo Emil (1872-1960)</p> <p><i>Midsommarvaka</i> (<i>Mittsommernachtswacht</i>), <i>Schwedische Rhapsodie No. 1, op.19</i></p>	<p>Orchester der Metropolitan Opera New York¹</p> <p>New York, Carnegie Hall (Konzertmitschnitt) 11.4.1949</p>	<p>S: Schwedischer Rundfunk, Programmarchiv LB+ 10.225 [Dr. Åhlén, Stockholm]</p>
<p>ALFVÉN, Hugo Emil (1872-1960)</p> <p><i>Midsommarvaka</i> (<i>Mittsommernachtswacht</i>), <i>Schwedische Rhapsodie No. 1, op.19</i></p>	<p>Konserthusstiftelsens Orkester Malmö</p> <p>Malmö, Stadsteater (Konzertmitschnitt) 30.10.1949</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. USA: Indiana University, Fritz Busch Collection Band v50 und 33 U/m-Pl. Nr. 108 (privat) [D] [IU] 2. D: BrüderBuschArchiv, Band T 102 und T 295 [BBA] [D] 3. S: Telestar TRS 11162/3 (Alfvén: Bergakungen – En båt med blommor – Midsommarvaka)² (2 33 U/m-LP, 1975) [T] 4. CH: Guild GHCD 2366 (CD, 2010) [T]
<p>BACH, Johann Sebastian (1685-1750)</p> <p><i>Konzert für Violine, Streicher und basso continuo Nr. 2 E-dur BWV 1042, - 3. Satz: Allegro assai</i></p>	<p>Adolf Busch, Sinfonieorchester des Dänischen Rundfunks</p> <p>Kopenhagen 29.11.1934</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. USA: Indiana University, Fritz Busch Collection Band v41 und 33 U/m-Pl. Nr. 98 (privat) [D] [IU] 2. D: BrüderBuschArchiv, Band T 105 und T 212 [BBA] 3. DK: Danacord DACO 134-138 (Great Musicians in Copenhagen, Historical Live Recordings from the Archive of Danmarks Radio, Vol. 2 1931-1935) (5 33 U/m-LP, 1983) [D] [T] 4. D: JS Editions Karlsruhe 07217 (CD, 2007) (Digital-Remastering von Tonträgern des BrüderBuschArchivs im Max-Reger-Institut, nicht im Handel) [T] 5. DK: Danacord DACOCD 691/6 (Great Singers & Musicians in Copenhagen 1931-1939) (6 CD, 2010) [T]

¹ Das Orchester wird in der Konzertankündigung lediglich „Symphony Orchestra“ genannt. (Recherche [PA]). Die Rundfunkmoderation nennt dagegen das Orchester der Metropolitan Opera.

² Übertragung von Schellackplatten des Schwedischen Rundfunks.

<p>BACH, Johann Sebastian (1685-1750)</p> <p><i>Magnificat D-dur BWV 243</i></p>	<p>Maria de Benedictis, Sopran; Clara Oyuela, Sopran; Zaira Negroni, Mezzosopran; Carlos Rodríguez, Tenor; Horacio Gonzalez Alisedo, Bass; Chor und Orchester des Teatro Colón</p> <p>Buenos Aires, Teatro Colón 12. oder 14.10.1944</p>	<p>Privatarchiv (Azetatplatten der Rundfunksendung) [PA] [unter Bezug auf Dr. César A. Dillon, Buenos Aires]</p>
<p>BACH, Johann Sebastian (1685-1750)</p> <p><i>Matthäus-Passion BWV 244³</i></p>	<p>Delia Rigal, Sopran; Lydia Kindermann, Alt; Zaira Negroni, Alt; Alvaro Bandini, Tenor (Evangelist); Carlos Rodríguez, Tenor; Victor Damiani, Bariton (Christus); Martial Singher, Bass; Victorio Bacciato, Bass; Angel Mattiello, Bass; Roberto Kinsky, Klavier; Chor und Orchester des Teatro Colón (spanisch gesungen)⁴</p> <p>Buenos Aires, Teatro Colón 18.4.1943⁵</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. USA: Indiana University, Fritz Busch Collection Band⁶ [IU] 2. D: BrüderBuschArchiv, 3 Bänder, T 117 bis T 119 [BBA] [D] 3. D: JS Editions Karlsruhe 0659-60 (2 CD, 2006) (Digital-Remastering von Tonträgern des BrüderBuschArchiv im Max-Reger-Institut, nicht im Handel) [T]
<p>BEETHOVEN, Ludwig van (1770-1827)</p> <p><i>Egmont, Bühnenmusik zu Goethes Trauerspiel, op. 84, Ouvertüre f-moll</i></p>	<p>Philharmonic Orchestra of Los Angeles</p> <p>Los Angeles, Alhambra, CA (Festsaal der Alhambra High School) (Konzertmitschnitt) 10.3.1946⁷</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. USA: Indiana University, Fritz Busch Collection Band [IU] 2. D: BrüderBuschArchiv, Band T 14 und T 359 [BBA] 3. USA: Friends of Fritz Busch Society E4-KP-1553 (33 U/m- LP) [D] 4. USA: Friends of Fritz Busch Society FB-101 (33 U/m- LP) [D] [T] 5. USA: Educational Media/Discocorp, Recital Records RR 396 (The Art of Fritz Busch, Vol. I) (33 U/m-LP, 1975) [D] [T] 6. I: Urania URN 22.159 (2 CD, 2000) [T] 7. CH: Guild GHCD 2366 (CD, 2010) [T] 8. F: Pristine Audio PASC 618 (2 CD, 2020) [T]

³ Der [IU]-Bandmitschnitt, die darauf basierende Kopie im BrüderBuschArchiv und die digitale Fassung JS Editions dokumentieren das Werk nicht vollständig. Nach Auswertung [PA] sind enthalten: Teil I, Nrn. 1-8, 10-17, 19, 25, 26, 35 (bis Takt 63) und Teil II, Nrn. 47, 48 (bis Takt 4), 50 (beginnend mit Takt 7), 51, 52 (beginnend mit Takt 16), 53, 56-63 und 78.

⁴ [BBA] und – dieser Quelle folgend – JS-Editions nennen zusätzlich Amanda Cetera, Sopran. Nach Hinweis [PA] hat Amanda Cetera jedoch in dieser Aufführung nicht gesungen.

⁵ Die Aufnahme wird von Delalande auf den 18.4.1942 datiert (nach Katalog der Tonträger im BrüderBuschArchiv und JS Editions 0659-60 übereinstimmend: 18.4.1941), die BBA-Liste der Tätigkeiten Fritz Buschs weist aber auf den 18.4.1943 hin.

⁶ [IU] datiert die Aufnahme auf den 28.4.1943.

⁷ Datierung nach Recherchen [PA] beim Museum of Performance and Design in San Francisco und Originalprogramm im BrüderBuschArchiv Karlsruhe. Danach fand das Konzert zwei Tage nach dem 2. Abonnementskonzert, dem 10.3.1946 im Festsaal der Alhambra High School in Alhambra, CA, statt und wurde von dort live in die Standard Hour-Sendung übertragen. Friends of Fritz Busch Society FB-101 datiert den Konzertmitschnitt auf den 6.3.1946, [IU] datiert auf den 7.3., [D] auf den 7./8.3.1946.

<p>BEETHOVEN, Ludwig van (1770-1827)</p> <p><i>Konzert für Klavier und Orchester Nr. 4 G-dur, op. 58, - 1. Satz: Allegro moderato</i></p>	<p>Rudolf Serkin; Sinfonieorchester des Dänischen Rundfunks</p> <p>Kopenhagen 23.11.1933</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. USA: Indiana University, Fritz Busch Collection Band v43 und 33 U/m-Pl. Nr. 92/93 (privat) [D] [IU]⁸ 2. BrüderBuschArchiv Band T 36 und T 103 [BBA] [D] 3. USA: Educational Media/Discocorp, Recital Records RR 487 (The Art of Fritz Busch, Vol. 3) (2 33 U/m-LP, 1981) [D] [T] 4. DK: Danacord DACO 134-138 (Great Musicians in Copenhagen, Historical Live Recordings from the Archive of Danmarks Radio, Vol. 2 1931-1935) (5 33 U/m-LP, 1983) [D] [T] 5. DK: Danacord DACOCD 303 (CD, 1998)⁹ [T] 6. DK: Danacord DACOCD 691/6 (Great Singers & Musicians in Copenhagen 1931-1939) (6 CD, 2010) [T] 7. F: Pristine Audio PASC 604 (2 CD, 2020) [T]
<p>BEETHOVEN, Ludwig van (1770-1827)</p> <p><i>Konzert für Violine und Orchester D-dur, op. 61</i></p> <p>Kadenzen: Adolf Busch¹⁰</p>	<p>Adolf Busch; New York Philharmonic Symphony Orchestra</p> <p>New York, Carnegie Hall (Konzertmitschnitt) 8.2.1942</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Privatsammlung Rhodes Nrn. 1118/25 (78 U/m-Platten) [Potter: Adolf Busch – The Life of an Honest Man, Billericay, Essex, England 1984] 2. USA: Music & Arts Programs of America 1183 (CD, 2006) [T] 3. F: Pristine Audio PASC 618 (2 CD, 2020) [T]
<p>BEETHOVEN, Ludwig van (1770-1827)</p> <p><i>Konzert für Violine und Orchester D-dur, op. 61</i></p> <p>Kadenzen: Adolf Busch¹¹</p>	<p>Adolf Busch; New York Philharmonic Symphony Orchestra</p> <p>New York, Liederkranz Hall (Aufnahmesitzung) 9.2.1942</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. USA: Columbia Records, [Matr.-Nr. XCO 32448/57] (unveröffentlicht) [D] [James Creighton, Discopaedia of the Violin, Burlington, Ontario/Canada, 2. Aufl. 1994] 2. D: BrüderBuschArchiv, Band T 62 bis T 64 [BBA] 3. D: Brüder-Busch-Gesellschaft 12 PAL 3902/3 (33 U/m-LP) (mehrere Auflagen, letzte Auflage: Herst.: Günter Weber Musikproduktion, Pulheim 91003) [D] [T] 4. USA: Bruno Walter Society BWS 1005 (33 U/m-LP) [D] 5. USA: Discocorp, I Grandi Interpreti IGI 335 (33 U/m-LP) [D] [T]

⁸ [IU] datiert die Aufnahme auf den 22.2.1933.

⁹ Datiert die Aufnahme auf den 23.2.1933, ebenso DACOCD 303 und Pristine Audio PASC 604. Die übrigen Quellen lauten auf den 23.11.1933. Für das Aufnahmedatum 23.11. spricht, dass Serkin [ebenfalls nach Danacord DACOCD 303] an diesem Tag in Kopenhagen auch Chopin, Etudes op. 25 gespielt hat. Auch der Kalender von Fritz Busch nennt ein Konzert am 23.11.1933 in Kopenhagen, an dem Rudolf Serkin beteiligt war.

¹⁰ Ergänzung [PA]

¹¹ Ergänzung [PA]

		<ol style="list-style-type: none"> 6. J: CBS-Sony 20 AC 1361 (33 U/m-LP, 1981) und 20 AC 1877 [BBA] [Creighton, Discopaedia of the Violin] [D] 7. I: Melodram CDM 18040 (CD, 1992) [Riwall Louarn] 8. I: Istituto Discografico Italiano IDIS 334 (CD, 1999) [T] 9. GB: Biddulph Recordings BID 80211-2 (CD, 2004) [T] 10. D: Archipel Records ARPCD 0310 (CD, 2005) [T] 11. F: Pristine Audio PASC 618 (2 CD, 2020) [T]
<p>BEETHOVEN, Ludwig van (1770-1827)</p> <p><i>Leonoren-Ouvertüre Nr. 2, op. 72</i></p>	<p>Sinfonieorchester des Dänischen Rundfunks</p> <p>Kopenhagen, Konzertsaal des Dänischen Rundfunks (Konzertmitschnitt) 14.9.1950</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. D: Heliodor 2548 737 (33 U/m-LP) [D] [T] 2. DK: POCO Records PLP 8404/06 (The Fritz Busch Album, Vol. 2) (3 33 U/m-LP) [T] 3. I/MC: AS Disc 311 (Fritz Busch Edition, Vol. I) (CD, 1988) [T] 4. I: Urania URN 22.159 (2 CD, 2000) [T] 5. EU: EMI Classics 7243 5 75103 2 5 (Great Conductors of the 20th Century; Fritz Busch) (2 CD, 2002) [T] 6. D: Deutsche Grammophon Gesellschaft 453 804-2 (Beethoven-Edition) (CD) [T] 7. CH: Guild GHCD 2343 (CD, 2008)¹² [T] 8. D: Deutsche Grammophon 0289 479 7484 (CD 7 aus 40-CD-Box "111 The Conductors, Nr. 0289 479 7477) (2017) [T] 9. F: Pristine Audio PASC 604 (2 CD, 2020) [T]
<p>BEETHOVEN, Ludwig van (1770-1827)</p> <p><i>Leonoren-Ouvertüre Nr. 3, op. 72a</i></p>	<p>Sinfonieorchester des Dänischen Rundfunks</p> <p>Kopenhagen (Aufnahmesitzung) 23.10.1948¹³</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. USA: Indiana University, Fritz Busch Collection Band und 33 U/m-Pl. Nr. 106 (privat) [D]¹⁴ [IU] 2. D: BrüderBuschArchiv, Band T 210 [BBA] 3. CH: Turicaphon/Elite TK 7060/1 [Matr.-Nr. 4008¹ und 4009^{III}] (78 U/m-Schellackpl.) [D] [T]

¹² Nennt irrtümlich Leonoren-Ouvertüre Nr. 3 und datiert die Aufnahme auf den 24.10.1949, [D] datiert auf den 30.9.1948.

¹³ Die Aufnahme ist im Rahmen einer zwei- oder dreitägigen Aufnahmesitzung entstanden, in der auch Mozart, 6 Deutsche Tänze KV 571 und die Serenade G-dur KV 525 („Eine kleine Nachtmusik“) sowie Weber, Freischütz-Ouvertüre eingespielt wurden – siehe dort. Der Kalender Fritz Buschs datiert diese Aufnahmesitzung auf den 22., 23. und 24.10.1948, der Oboist des Sinfonieorchesters des Dänischen Rundfunks, Waldemar Wolsing (1910-1993) nach seinen – im Booklet zu POCO 8401/3 abgedruckten – Erinnerungen begrenzt auf den 22. und 23.10.1948. POCO datiert auf den 24.10., Pristine Audio PASC 604 auf den 23.10.1948.

¹⁴ [D] trennt die Aufnahme von der der Elite-Veröffentlichung und nennt als Aufnahmedatum für den [IU]-Bandmitschnitt „etwa 1950“.

		<ol style="list-style-type: none"> 4. D: Telefunken SK 16013/4 (78 U/m-Schellackpl.) [D] 5. DK: POCO Records PLP 8401/3 (The Fritz Busch Album) (3 33 U/m-LP) [D] [T] 6. D: JS Editions Karlsruhe 07159 (CD, 2007) (Digital-Remastering von Tonträgern des BrüderBuschArchivs im Max-Reger-Institut, nicht im Handel) [T] 7. F: Pristine Audio PASC 604 (2 CD, 2020) [T]
<p>BEETHOVEN, Ludwig van (1770-1827)</p> <p><i>Missa solemnis D-dur, op. 123 - Sanctus und Benedictus</i></p>	<p>Erika Rokyta, Sopran; Ingeborg Steffensen, Alt; Koloman von Pataky, Tenor; Alexander Kipnis, Bass; Chor und Sinfonieorchester des Dänischen Rundfunks</p> <p>Kopenhagen (Konzertmitschnitt) 14.2.1935</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. USA: Indiana University, Fritz Busch Collection Band v42 und 33 U/m-Pl. Nr. 101/102 (privat) [D] [IU] 2. D: BrüderBuschArchiv, Band T 104 [BBA] 3. USA: Educational Media/Discocorp, Recital Records RR 397 (Fritz Busch, Vol. 2) (33 U/m-LP, 1976) [D] [T] 4. DK: Danacord DACO 134-138 (Great Musicians in Copenhagen, Historical Live Recordings from the Archive of Danmarks Radio, Vol. 2 1931-1935) (5 33 U/m-LP) [D] [T] 5. D: JS Editions Karlsruhe 07209 (CD, 2007) (Digital-Remastering von Tonträgern des BrüderBuschArchivs im Max-Reger-Institut, nicht im Handel) [T] 6. DK: Danacord DACOCD 691/6 (Great Singers & Musicians in Copenhagen 1931-1939) (6 CD, 2010) [T] 7. F: Pristine Audio PASC 604 (2 CD, 2020) [T]
<p>BEETHOVEN, Ludwig van (1770-1827)</p> <p><i>Symphonie Nr. 1 C-dur, op. 21</i></p>	<p>Chicago Symphony Orchestra</p> <p>Chicago 22.3.1949¹⁵</p>	<p>USA: Chicago Symphony Orchestra: Chicago Symphony Orchestra in the Twentieth Century/Collectors Choice (CD 1 aus CD-Set, 2000) [T]</p>
<p>BEETHOVEN, Ludwig van (1770-1827)</p> <p><i>Symphonie Nr. 3 Es-dur, op. 55 (Eroica) - 3. Satz (Scherzo)</i></p>	<p>Orchester des Württembergischen Landes-Theaters</p> <p>(akustisch aufgezeichnet) Stuttgart um 1920¹⁶</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. D: Deutsche Grammophon Akt.-Gesellsch./Polydor [Matr.-Nr. 19 as] Best.-Nr. 65508, Katalog Nr. 040891 (78 U/m-Schellackpl.) [D] [T] 2. CH: Guild GHCD 2371 (CD, 2011) [T] 3. F: Pristine Audio PASC 618 (2 CD, 2020) [T]

¹⁵ Datierung nach Kalendarium Fritz Busch und einem im BBA verfügbaren Programmheft. Die öffentliche Aufführung fand am 22.3. statt, eine Rundfunkübertragung am 23.3.1949. Das Booklet der CD-Box des Chicago Symphony Orchestra nennt den 3.2.1949 als Aufnahmedatum; Nachfragen beim Orchester haben jedoch ergeben, dass die Datierung im Booklet nicht zweifelsfrei scheint.

¹⁶ Die Matrizen-Nummern der Stuttgarter Aufnahmen weisen auf die Mitte des Jahres 1919 hin; Hinweis [PA], auch Guild GHCD 2371 datiert auf 1919.

<p>BEETHOVEN, Ludwig van (1770-1827)</p> <p><i>Symphonie Nr. 3 Es-dur, op. 55 (Eroica)</i></p>	<p>Niederösterreichisches Tonkünstler-Orchester</p> <p>Wien, Musikverein (Brahmssaal) (Aufnahmesitzung) Oktober 1950¹⁷</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. USA: Remington 199-21 (33 U/m-LP) [D] [T]¹⁸ 2. AUS: Festival CFR 12-91 (Remington) (33 U/m-LP) [T] 3. F: Concerteum CR 204 (Remington) (33 U/m-LP) [D] [T]¹⁹ 4. D: Orbis/Diamant BL 744 (33 U/m-LP) [D] [T]²⁰ 5. I: Vibraton VB-K 2002 (33 U/m-LP) [D] [T]²¹ 6. CH/FL: Relief RL 823 (33 U/min-LP) [D] [T] 7. F: Dante LYS 594-598 (Fritz Busch à Vienne) (3 CD-Set, 2000) [T]²² 8. D: Archipel Records ARPCD 0138 (CD, 2003) [T] 9. F: Forgotten Records FR 351/2 (2 CD, 2010) [T] 10. F: Pristine Audio PASC 614 (2 CD, 2020) [T]
<p>BEETHOVEN, Ludwig van (1770-1827)</p> <p><i>Symphonie Nr. 5 c-moll, op. 67²³</i></p>	<p>New York Philharmonic Symphony Orchestra</p> <p>(UNO-Konzert) New York, Metropolitan Opera (Konzertmitschnitt) 10.12.1950</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. USA: Indiana University, Fritz Busch Collection Band und 33 U/m-Pl. Nr. 65/67 (privat) [D] [IU] 2. USA: Educational Media/Discocorp, Recital Records RR 396 (The Art of Fritz Busch, Vol. I) (33 U/m-LP, 1975) [D] [T] 3. I: Urania URN 22.159 (2 CD, 2000) [T] 4. CH: Guild GHCD 2354 (CD, 2009) [T] 5. F: Pristine Audio PASC 618 (2 CD, 2020) [T]²⁴
<p>BEETHOVEN, Ludwig van (1770-1827)</p> <p><i>Symphonie Nr. 7 A-dur, op. 92</i></p>	<p>Wiener Symphoniker</p> <p>Wien, Musikverein (Rundfunkkonzert Radio Rot-Weiß-Rot) 15.10.1950</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. A: Österreichischer Rundfunk Band UK 22568 [D] 2. D: BrüderBuschArchiv Band T 203 und T 237 [BBA] [D] 3. CH/FL: Relief RL 832 (33 U/m-LP) [D] [T] 4. I/MC: AS Disc AS 313 (Fritz Busch Edition Vol. 3) (CD, 1988) [T]

¹⁷ Nach Recherchen [PA] fanden Aufnahmesitzungen mit dem Niederösterreichischen Tonkünstler-Orchester am 16., 17., 18., 19., 20., und 25 Oktober statt. Darin entstanden die Aufnahmen BEETHOVEN, Symphonien Nr. 3 und 8 und HAYDN, Symphonie Nr. 101. Es ist nicht mehr nachvollziehbar, welche Aufnahme an welchem Tage eingespielt wurde.

¹⁸ Orchester als "Österreichisches Symphonie-Orchester" ("The Austrian Symphony Orchestra") bezeichnet.

¹⁹ Orchester als "Österreichisches Symphonie-Orchester" ("Orchestre Symphonique Autrichien") bezeichnet.

²⁰ Orchester als "Österreichisches Symphonie-Orchester" bezeichnet.

²¹ Orchester als „Wiener Symphonisches Orchester“ bezeichnet.

²² Orchester als „Wiener Symphoniker“ bezeichnet.

²³ Finale wegen Bandschadens bei der Aufnahme von allen Quellen unvollständig wiedergegeben.

²⁴ Fehlendes Finale aus einer Aufnahme des Orchesters vom 13.2.1950 unter Leitung von Bruno Walter ergänzt.

		<p>5. F: Dante LYS 594-598 (Fritz Busch à Vienne) (3 CD-Set, 2000) [T]</p> <p>6. I: Urania RM 11.907 (CD, 2003) [T]</p> <p>7. F: Pristine Audio PASC 614 (2 CD, 2020) [T]</p>
<p>BEETHOVEN, Ludwig van (1770-1827)</p> <p><i>Symphonie Nr. 8 F-dur, op.93</i></p>	<p>Niederösterreichisches Tonkünstler-Orchester</p> <p>Wien, Musikverein (Brahmssaal) (Aufnahmesitzung) Oktober 1950²⁵</p>	<p>1. USA: Remington 199-149 (33 U/m-LP, 1953) [D] [T]²⁶</p> <p>2. F: Concerteum CR 208 (33 U/m-LP) [D] [T]</p> <p>3. F: Concerteum CR 350 (33 U/m-LP) [D]</p> <p>4. USA: Masterseal MW 39 (Fritz Busch Memorial Album) (33 U/m-LP) [D] [T]</p> <p>5. GB: Vox/Fona GBY 12.350 (33 U/m-LP, 1963) [D] [T]</p> <p>6. D: Christophorus/Herder (fono-ring) FGLP 77554 (33 U/m-LP) [D] [T]²⁷</p> <p>7. CH/FL: Relief RL 824 (33 U/m-LP, 1982/83) [D] [T]</p> <p>8. I/MC: AS Disc AS 313 (Fritz Busch Edition Vol. 3) (CD, 1988) [T]</p> <p>9. F: Dante LYS 594-598 (Fritz Busch à Vienne) (3 CD-Set, 2000)²⁸ [T]</p> <p>10. F: Forgotten Records FR 351/2 (2 CD, 2010) [T]</p> <p>11. F: Pristine Audio PASC 614 (2 CD, 2020) [T]</p>
<p><i>daraus:</i> <i>Allegretto scherzando</i></p>		<p>A: Harmona 15000 (78 U/m-Schellackpl.) [Dt. Nationalbibliothek/Musikarchiv]</p>
<p>BEETHOVEN, Ludwig van (1770-1827)</p> <p><i>Symphonie Nr. 9 d-moll, op.125, - Finale</i></p>	<p>Erika Rokyta, Sopran; Ingeborg Steffensen, Alt; Koloman von Pataky, Tenor; Alexander Kipnis, Bass; Chor und Sinfonieorchester des Dänischen Rundfunks</p> <p>Kopenhagen 12.4.1934</p>	<p>1. USA: Indiana University, Fritz Busch Collection Band v41 und 33 U/m-Pl. 96/97 (privat) [D] [IU]</p> <p>2. USA: Educational Media/Discocorp, Recital Records RR 396 (The Art of Fritz Busch, Vol. I) (33 U/m-LP, 1975) [D] [T]</p> <p>3. DK: Sonet SLPD 1611 (50 Års Jubileum Danmarks Radios Symfoniorkester 1925-1975) (33 U/m-LP) [D] [T]</p> <p>4. F: Pristine Audio PASC 604 (2 CD, 2020) [T]</p>

²⁵ Siehe Fußnote zu BEETHOVEN, Symphonie Nr. 3, Wien, Oktober 1950.

²⁶ Orchester als "Österreichisches Symphonie-Orchester" ("Austrian State Symphony") bezeichnet.

²⁷ Orchester als "Wiener Symphoniker" bezeichnet.

²⁸ Orchester als „Wiener Symphoniker“ bezeichnet.

<p>BEETHOVEN, Ludwig van (1770-1827)</p> <p><i>Symphonie Nr. 9 d-moll, op.125</i> - <i>Sechs Fragmente:</i> 2. Satz, Takt 244 - 530 / 1 - 50 3. Satz, Takt 2 – 42, Takt 61 – 111, Takt 130 - Schluss 4. Satz, Takt 218 – 406, Takt 558 - 647</p>	<p>Ruth Althén, Sopran; Iwa Aulin Voghera, Alt; Set Svanholm, Tenor; Joel Berglund, Bassbariton; Konsertföreningens Orkester (Stockholmer Philharmoniker) Konsertförenings kör Musikaliska Sällskapet</p> <p>Stockholm 22.2.1939</p>	<p>S: Gelatin-Platten Privatbesitz [Dr. Åhlén, Stockholm]</p>
<p>BEETHOVEN, Ludwig van (1770-1827)</p> <p><i>Symphonie Nr. 9 d-moll, op.125</i></p>	<p>Kerstin Lindberg-Torlind, Sopran; Else Jena, Alt; Erik Sjöberg, Tenor; Holger Byrding, Bass; Chor und Sinfonieorchester des Dänischen Rundfunks</p> <p>Kopenhagen, Konzertsaal des Dänischen Rundfunks (Konzertmitschnitt) 7. 9.1950²⁹</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. USA: Indiana University, Fritz Busch Collection Band v45-49³⁰ [IU] 2. D: BrüderBuschArchiv, Band T 59 bis T 61 und T 100 bis 101 [BBA] 3. DK: Nordisk Polyphon Aktieselskab København 0008 633 (33 U/m-LP, 1970) [D] [T] 4. DK: POCO Records PLP 8404/06 (The Fritz Busch Album, Vol. 2) (3 33 U/m-LP) [T] 5. D: Heliodor 2548 734 (33 U/m-LP)³¹ [D] [T] 6. USA: First Edition Records FER-4 (33 U/m-LP) [T] 7. D: Deutsche Grammophon Gesellschaft 2535 814 (33 U/m-LP, 1970)³² [D] [T] 8. D: Deutsche Grammophon Gesellschaft MC 3335 814 (Musikkassette) [J. F. Weber: A Discography of the Choral Symphony; www.arsc-audio.org/journals/v19/v19n2-3p64-88.pdf] 9. UdSSR: Melodiya M 10 46963 (2 33 U/m-LP, 1985) [T] 10. I/MC: AS Disc AS 312 (Fritz Busch Edition Vol. 2) (CD, 1988) [T] 11. D: Deutsche Grammophon Gesellschaft 453 804-2 (Beethoven-Edition, Historische Aufnahmen Vol. 20) (6 CD, 1989) [BBA] [T] 12. I/MC: Arlecchino ARL 166 (The Fritz Busch Legacy, Vol. 2) (CD, 1995)³³ [T] 13. Urania RM 22.159 (2 CD, 2000)³⁴ [T]

²⁹ Die Aufnahme wird sowohl auf den 7.9. als auch den 9.9.1950 datiert. Nach Recherchen [PA] fand nur ein Konzert in der Reihe „Donnerstagskonzerte“ statt; das spricht für den 7.9.1950. Danach wurde die Aufnahme an diesem Tag aufgezeichnet und am 9.9. gesendet. Der vom Aufnahmedatum abweichende Sendetag dürfte demnach ursächlich sein für die abweichenden Angaben. Für den 7.9. als Aufnahmetag spricht auch die BBA-Tätigkeitsübersicht Fritz Busch.

³⁰ Datiert die Aufnahme auf den 9.9.1950.

³¹ Datiert die Aufnahme auf den 9.9.1950.

³² Datiert die Aufnahme auf den 9.9.1950.

³³ Datiert die Aufnahme auf den 9.9.1950.

³⁴ Datiert die Aufnahme auf den 9.9.1950.

		<p>14. CH: Guild GHCD 2343 (CD, 2008) [T]</p> <p>15. F: Pristine Audio PASC 604 (2 CD, 2020) [T]</p>
<p>BERG, Alban (1885-1935) <i>Konzert für Violine und Orchester („Dem Andenken eines Engels“)</i></p>	<p>Louis Krasner, Violine; Konsertförenings Orkester (Stockholmer Philharmoniker)</p> <p>Stockholm, Großer Saal des Konsertthuset (Konzertmitschnitt) 20.4.1938</p>	<p>1. S: Orfeus Volym 1/3A (33 U/m-LP) [D] [T]</p> <p>2. USA: GM Recordings GM 2006 (Historic Recordings –Twentieth Century Masterpieces for the Violin – Louis Krasner) (33 U/m-LP, 1984) [T]</p> <p>3. USA: GM Recordings GM 2006 CD (Historic Recordings –Twentieth Century Masterpieces for the Violin – Louis Krasner) (CD, 1990) [T]</p> <p>4. IMG Artists (Royal Stockholm Philharmonic Orchestra – Archive Recordings) (8 CD, 2004) [T]</p> <p>5. CH: Guild GHCD 2372 (CD, 2012) [T]</p>
<p>BERLIOZ, Hector (1803-1869) <i>Benvenuto Cellini, op. 23 - Ouvertüre</i></p>	<p>Sinfonie-Orchester des Nordwestdeutschen Rundfunks Hamburg</p> <p>Hamburg, Musikhalle, Großer Saal (Konzertmitschnitt) 25./26.2.1951</p>	<p>1. D: NDR Hamburg Band Nr. 37390/37391 [D]</p> <p>2. USA: Indiana University, Fritz Busch Collection Band v28 [IU]</p> <p>3. D: BrüderBuschArchiv, Band T 98 und T 367 [BBA]</p> <p>4. USA: Educational Media/Discocorp, Recital Records RR 487 (The Art of Fritz Busch, Vol. 3) (2 33 U/m-LP, 1981) [D] [T]</p> <p>5. F: TAHRA TAH 447 (CD, 2002) [T]</p> <p>6. F: Pristine Audio PASC 576 (CD, 2019)</p>
<p>BERWALD, Franz (1796-1868) <i>Estrella de Soria - Ouvertüre</i></p>	<p>Konsertförenings Orkester Stockholm (Stockholmer Philharmoniker)</p> <p>Stockholm, Großer Saal des Konsertthuset (Konzertmitschnitt) 29.9.1946</p>	<p>1. USA: Indiana University, Fritz Busch Collection Band v50 und 33 U/m-Pl. Nr. 107 (privat) [D] [IU]</p> <p>2. D: BrüderBuschArchiv Band T 102 [D] [BBA]</p> <p>3. CH: Guild GHCD 2372 (CD, 2012) [T]</p>
<p>BERWALD, Franz (1796-1868) <i>Estrella de Soria - Ouvertüre</i></p>	<p>Orchester der Metropolitan Opera New York³⁵</p> <p>New York, Carnegie Hall 11.4.1949</p>	<p>S: Schwedischer Rundfunk, Programmarchiv LB+ 10.225 [Dr. Åhlén, Stockholm]</p>

³⁵ Das Orchester wird in der Konzertankündigung lediglich „Symphony Orchestra“ genannt. (Recherche [PA]). Die Rundfunkmoderation nennt dagegen das Orchester der Metropolitan Opera.

<p>BERWALD, Franz (1796-1868)</p> <p><i>Symphonie Nr. 1 g-moll („Sinfonie sérieuse“)</i>³⁶</p>	<p>Konsertförenings Orkester Stockholm (Stockholmer Philharmoniker)</p> <p>Stockholm, Großer Saal des Konserthuset 30.4.1951 (Proben), 2.5.1951 (Generalprobe) und 2.5.1951 (Konzert-Aufführung)</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. USA: Indiana University, Fritz Busch Collection Band v53-54 und 33 U/m-Pl. Nr. 113/120 (privat) [IU]³⁷ [D] 2. D: BrüderBuschArchiv, Band T 85 bis T 88 [BBA] 3. D: Discophilia DIS 142/144 (3 33U/m-LP, 1979) (Probenmitschnitte: DIS 142 und 143, Generalprobe und Konzertmitschnitt: DIS 144) [D] [T] 4. S: Orfeus Volym I/1B (Probenausschnitte) [BBA] [D] 5. S: BIS (Stockholms Filharmoniska Orkester 75 År- 1914-1989 * Stockholm Philharmonic Orchestra 75 years – 1914-1989 (8 CD, 1988) (6-Minuten-Ausschnitt aus den Probenmitschnitten) [T] 6. D: JS Editions Karlsruhe 03396-7 (Fritz Busch in Rehearshal) (CD, 2003) (Digital-Remastering von Tonträgern des BrüderBuschArchivs im Max-Reger-Institut, nicht im Handel) (Probenmitschnitte) [BBA] 7. D: JS Editions Karlsruhe 03398 (Fritz Busch in Performance: Berwald – Nielsen – Alfvén 1931 - 1951) (CD, 2003) (Digital-Remastering von Tonträgern des BrüderBuschArchivs im Max-Reger-Institut, nicht im Handel) (nur Konzertaufführung 2.5.1951) [T]
<p>BIZET, Georges (1838-1875)</p> <p><i>Carmen</i> – 2. <i>Intermezzo (Vorspiel zum 3. Akt)</i></p>	<p>Kapelle der Dresdener Staatsoper (akustisch aufgezeichnet) Dresden Juni 1923³⁸</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. D: Deutsche Grammophon Akt.-Gesellsch./Polydor [Matr.-Nr. 203 az] Katalog-Nr. B 20183, Bestell-Nrn. 69619 und 65866 (78 U/m-Schellackpl., 1923/1925) [D] [DD] 2. D: Profil/Edition Günter Hänssler PH 07032, (Edition Staatskapelle Dresden, Vol. 30) (3 CD, 1 DVD, 2008) [T]
<p>BRAHMS, Johannes (1833-1897)</p> <p><i>Nänie für Chor und Orchester, op. 82 (Friedrich von Schiller)</i></p>	<p>Chor und Sinfonieorchester des Dänischen Rundfunks Kopenhagen, Konzertsaal des Dänischen Rundfunks (Konzertmitschnitt) 7.9.1950</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. D: BrüderBuschArchiv Band T 140 [BBA] [D] (unvollständig, enthält eine etwa ½-minütige Unterbrechung wegen fehlerhaften Bandlaufs) 2. D: JS Editions Karlsruhe 07209 (CD, 2007) (Digital-Remastering von Tonträgern des BrüderBuschArchivs im Max-Reger-Institut, nicht im Handel) [T]

³⁶ Nummerierung der Berwald-Symphonien nicht einheitlich, „Sinfonie sérieuse“ auch als Nr. 2 bezeichnet, so nach Booklet zu DIS 142/144, lt. British Library Sound Archive Catalogue Symphonie Nr. 3.

³⁷ [IU] datiert die Aufnahme auf den 6.5.1951.

³⁸ [DD] nennt – nach den Datierungen in Fritz Buschs persönlichem Kalender [BBA] – für die erste Serie der Aufnahmen mit der „Kapelle der Staatsoper Dresden“ den 8.+9./11.+12. sowie den 14. Juni 1923.

		<ol style="list-style-type: none"> 3. F: Pristine Audio PASC 570 (2 CD, 2019)
<p>BRAHMS, Johannes (1833-1897) <i>Rhapsodie für Altsolo, Männerchor und Orchester, op. 53 (Goethe, „Harzreise im Winter“)</i></p>	<p>Kathleen Ferrier, Alt; Männerchor und Sinfonieorchester des Dänischen Rundfunks, Kopenhagen, Studio 1 des Dänischen Rundfunks 6.10.1949</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. DK: Danacord DACO 114 (33 U/m-LP) [T] 2. DK: Danacord DACOCD 301 (CD, 1998) [T]
<p>BRAHMS, Johannes (1833-1897) <i>Rhapsodie für Altsolo, Männerchor und Orchester, op. 53 (Goethe, „Harzreise im Winter“)</i></p>	<p>Marian Anderson; Male Chorus of the Schola Cantorum (Leitung: Hugh Ross); New York Philharmonic Symphony Orchestra (UNO-Konzert) New York, Metropolitan Opera 10.12.1950</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. USA: Indiana University, Fritz Busch Collection Band und 33 U/m-Pl. Nr. 68 (privat) [D] [IU] 2. USA: Educational Media/Discocorp, Recital Records RR 397 (Fritz Busch, Vol. 2) (33 U/m-LP, 1976) [D] [T] 3. USA: The New York Philharmonic-Symphony Society of New York 871/2 WQXR 1987 (2 33 U/m-LP, 1987) [BBA] [T] 4. CH: Guild GHCD 2354 (CD, 2009) [T]
<p>BRAHMS, Johannes (1833-1897) <i>Symphonie Nr. 1 c-moll, op. 68</i></p>	<p>New York Philharmonic Symphony Orchestra New York, Carnegie Hall (öffentliches Konzert) 1.2.1942</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. USA: Azetatplatten im Bestand der Minneapolis Public Library/Hennepin County Library, Minneapolis/Minnetonka, Minnesota [Quelle: Information von Christopher Dymnt] 2. USA: Azetatplatten im Bestand der Buchsbaum Collection [Quelle: Information von Christopher Dymnt] 3. D: Kopie eines Bandmitschnitts (Privatsammlung Dr. Aistleitner, Hamburg) [PA] 4. Brahms: Symphony N° 1, (CD im Bestand des Brüder BuschArchiv, “remastered from Transcription Discs in the Minneapolis Public Library and in the Buchsbaum Collection”) [BBA] 5. F: Pristine Audio PASC 570 (2 CD, 2019)
<p>BRAHMS, Johannes (1833-1897) <i>Symphonie Nr. 2 D-dur, op. 73</i></p>	<p>Staatskapelle Dresden (Konzertmitschnitt, aufgezeichnet und ausgestrahlt von der Reichs-Rundfunk-Gesellschaft) Berlin, Philharmonie 25.2.1931³⁹</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. D: Reichs-Rundfunk-Gesellschaft [Matr.-Nrn. RRG 1230/3] (40cm-Platten, 33 U/m) [DD] [Deutsches Rundfunkarchiv] 2. D: Deutsches Rundfunkarchiv, Tonband [Deutsches Rundfunkarchiv, Frankfurt a.M.]⁴⁰ 3. D: BrüderBuschArchiv, Band T 386 [BBA]

³⁹ TAHRA TAH 324 datiert die Aufzeichnung auf „Oktober 1931“.

⁴⁰ Überlieferung nach Auskunft des Deutschen Rundfunkarchivs nicht mehr sicher nachvollziehbar. Vermutet wird, dass es sich um den Umschnitt einer Parallelaufzeichnung auf Platten handelt.

		<ol style="list-style-type: none"> 4. F: TAHRA TAH 324-327 (Staatskapelle de Dresde, Hommage pour ses 450 ans) (3 CD, 1999) [T]⁴¹ 5. D: Profil/Edition Günter Hänssler PH 07032, (Edition Staatskapelle Dresden, Vol. 30) (3 CD, 1 DVD, 2008) [T]⁴² 6. CH: Guild GHCD 2371 (CD, 2011) [T]⁴³
<p>BRAHMS, Johannes (1833-1897) <i>Symphonie Nr. 2 D-dur, op. 73</i></p>	<p>Sinfonieorchester des Dänischen Rundfunks Kopenhagen, Konzertsaal des Dänischen Rundfunks 20./21.10.1947</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. GB: Gramophone (His Master's Voice)/Electrola C 4006/9, Auto-Kopplung: C 7792/5 (78 U/m-Schellackpl.) [D]⁴⁴ [T] 2. D: EMI-Electrola E 80896 (Unvergänglich-Unvergessen, Folge 213) (33 U/m-LP) [D] [T] 3. D: Brüder-Busch-Gesellschaft F 665-728 A/B (33 U/m-LP) [D] [T] 4. DK: POCO Records PLP 8401/3 (The Fritz Busch Album) (3 33 U/m-LP) [D] [T] 5. I: Arlecchino ARL 77 (The Fritz Busch Legacy Vol. I) (CD) [T]⁴⁵ 6. GB: Dutton Laboratories 2CDEA 5027 (Danish State Radio Symphony Orchestra – 75th Anniversary) (2 CD, 2001) [T] 7. EU: EMI Classics 7243 5 75103 2 5 (Great Conductors of the 20th Century; Fritz Busch) (2 CD, 2002) [T] 8. D: Membran Music Ltd., Hamburg ("Documents") 233016 (10 CD, 2010) [T] 9. F: Pristine Audio PASC 570 (2 CD, 2019)
<p>BRAHMS, Johannes (1833-1897) <i>Symphonie Nr. 4 e-moll, op. 98</i></p>	<p>Wiener Symphoniker Wien, Musikverein (Rundfunkkonzert Radio Rot-Weiß-Rot) 15.10.1950</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. A: Österreichischer Rundfunk, Band UK 22591 [D] 2. D: BrüderBuschArchiv, Band T 204 und T 237 [BBA] [D] 3. CH/FL: Relief RL 833 (33 U/m-LP) [D] [T] 4. I: Arlecchino ARL 77 (The Fritz Busch Legacy Vol. I) (CD) [T] 5. F: Dante LYS 594-598 (Fritz Busch à Vienne) (3 CD-Set, 2000) [T]

⁴¹ Veröffentlichung basiert auf Tonträger 1 (Platten der Reichs-Rundfunk-Gesellschaft); Anfang wegen schlechter Tonqualität ersetzt durch den der Kopenhagener Aufnahme von 1947.

⁴² Veröffentlichung basiert auf Tonträger 1.

⁴³ Veröffentlichung basiert auf Tonträger 2 (Tonband Deutsches Rundfunkarchiv).

⁴⁴ Delalande datiert die Aufnahme (entgegen anderen Quellen) auf den 10.10.1946. Tatsächlich weilte Fritz Busch im Oktober 1947 in Stockholm. Nach Darstellung des Oboisten Waldemar Wolsing (Abdruck im Booklet POCO Records PLP 8401/3) fand die Aufnahme am 20. und 21.10.1947 während einer Unterbrechung der Arbeit an der Stockholmer Oper statt.

⁴⁵ Arlecchino datiert die Aufnahme wohl irrtümlich auf den 26. u. 27.1.1951; kein anderer Hinweis auf eine Aufnahme BRAHMS, Symphonie Nr. 2, von diesem Tag.

		<p>6. I: Urania RM 11.907 (CD, 2003) [T]</p> <p>7. F: Pristine Audio PASC 570 (2 CD, 2019)</p>
<p>BRAHMS, Johannes (1833-1897) <i>Tragische Ouvertüre, op. 81</i></p>	<p>Sinfonieorchester des Dänischen Rundfunks</p> <p>Kopenhagen, Konzertsaal des Dänischen Rundfunks (Konzertmitschnitt) 7.9.1950⁴⁶</p>	<p>1. D: BrüderBuschArchiv, Band T 35 [BBA]</p> <p>2. D: Heliodor 2548 737 (33 U/m-LP) [D] [T]</p> <p>3. DK: POCO Records PLP 8404/06 (The Fritz Busch Album, Vol. 2) (3 33 U/m-LP)⁴⁷ [T]</p> <p>4. I/MC: AS Disc AS 313 (Fritz Busch Edition Vol. 3) (CD, 1988) [T]</p> <p>5. I: Urania URN 22.159 (2 CD, 2000)⁴⁸ [T]</p> <p>6. D: Archipel Records ARPCD 0138 (CD, 2003) [T]⁴⁹</p> <p>7. EU: EMI Classics 7243 5 75103 2 5 (Great Conductors of the 20th Century; Fritz Busch) (2 CD, 2002) [T]</p> <p>8. D: Deutsche Grammophon 0289 479 7484 (CD 7 aus 40-CD-Box "111 The Conductors, Nr. 0289 479 7477) (2017) [T]</p> <p>9. F: Pristine Audio PASC 570 (2 CD, 2019)</p>
<p>CHABRIER, Alexis Emmanuel (1841-1894) <i>España</i></p>	<p>San Francisco Symphony Orchestra (Aufnahmedatum unbekannt)⁵⁰</p>	<p>1. D: BrüderBuschArchiv Band T 241 [BBA]</p> <p>2. D: JS Editions Karlsruhe 07217 (CD, 2007) (Digital-Remastering von Tonträgern des BrüderBuschArchivs im Max-Reger-Institut, nicht im Handel) [T]</p>
<p>CHOPIN, Frédéric (1810-1849) <i>Konzert Nr. 2 f-moll für Klavier und Orchester, op. 21</i></p>	<p>Claudio Arrau, Klavier; New York Philharmonic Symphony Orchestra</p> <p>(UNO-Konzert) New York, Metropolitan Opera 10.12.1950</p>	<p>1. USA: Indiana University, Fritz Busch Collection Band und 33 U/m-Pl. Nr. 69/71 (privat) [D] [IU]</p> <p>2. USA: Bruno Walter Society/Discocorp IGI 371 (I Grandi Interpreti) (33 U/m-LP) [BBA] [D]</p> <p>3. I: Urania 22.145 (CD, 2000) [T]</p>

⁴⁶ Die Aufnahme wird auch auf den 9.9.1950 datiert – siehe dazu die Anmerkungen zu: BEETHOVEN, Symphonie Nr. 9.

⁴⁷ Datiert die Aufnahme auf den 9.9.1950.

⁴⁸ Datiert die Aufnahme auf den 9.9.1950.

⁴⁹ Schreibt die Aufnahme wohl irrig dem Niederösterreichischen Tonkünstler-Orchester zu und datiert auf „1950“; kein weiterer Hinweis auf eine solche Aufnahme. Die Veröffentlichung scheint auf mit den übrigen identischer Quelle zu basieren.

⁵⁰ Dirigat Fritz Busch nach BBA Band T 241, nicht aus anderen Quellen bestätigt. Nach Recherchen [PA] beim San Francisco Symphony Orchestra findet sich im Archiv des Orchesters kein Hinweis darauf, dass Fritz Busch jemals als Gastdirigent mit dem San Francisco Symphony Orchestra aufgetreten ist. In der von Dopheide zusammengestellten Repertoireliste findet sich kein Hinweis darauf, dass Fritz Busch Werke von Chabrier dirigiert hat. [Bernhard Dopheide: Fritz Busch. Sein Leben und Wirken in Deutschland mit einem Ausblick auf die Zeit seiner Emigration, Tutzing 1970]

		<ol style="list-style-type: none"> 4. F: Habana/JBM EAN/UPC 3 565 381 11 6131("Les plus grands Virtuoses") (20-CD-Box, 2001) [Riwall Louarn] 5. USA: Music and Arts Programs of America 1158 (CD, 2005) (Arrau Plays Chopin – The Two Concertos) [T] 6. CH: Guild GHCD 2354 (CD, 2009) [T] 7. I: Fabula Classica Ermitage FAB 2211 (CD, 2016) [I]
<p>DONIZETTI, Gaetano (1797-1848) <i>Don Pasquale</i></p>	<p>Don Pasquale: Salvatore Baccaloni, Bass; Norina: Bidu Sayão, Sopran; Ernesto: Nino Martini, Tenor; Dottor Malatesta: John Brownlee, Bariton, Un Notaro: Alessio de Paolis, Bass; Chor und Orchester der Metropolitan Opera New York</p> <p>New York, Metropolitan Opera (Aufführungsmitschnitt) 5.1.1946</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. D: BrüderBuschArchiv Band T 230 [BBA] 2. Great Opera Performances GOP 789 (2 CD, 1995) [I] 3. D: Line Music/Cantus Classics CACD 5.00406 F (CD, 2003) [T] 4. D: JS Editions Karlsruhe 06579-580 (2 CD, 2006) (Digital-Remastering von Tonträgern des BrüderBuschArchiv im Max-Reger-Institut, nicht im Handel) [BBA] 5. CDN: Immortal Performances IPCD 1057-3 (3 CD, 2015) [T]
<p><i>daraus Auszüge:</i> - <i>Proprop quella chi ci vuole ... Bella siccome un angelo</i> - <i>Quel guardo il cavaliere</i> - <i>Pronta io son</i> - <i>È finita Don Pasquale</i> - <i>Cheti, cheti immantinente</i></p>		<p>EU: Walhall Releases WHL 25 (2 CD) [T]</p>
<p>DVOŘÁK, Antonin (1841-1904) <i>Karneval-Ouvertüre, op. 92</i></p>	<p>Sinfonieorchester des Dänischen Rundfunks</p> <p>Kopenhagen, Odd Fellow Palæet (Konzertmitschnitt) 23.11.1933</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. USA: Indiana University, Fritz Busch Collection Band v44 und 33 U/m-Pl. Nr. 94 (privat) [D] [IU] 2. D: BrüderBuschArchiv, Band T 36 [BBA] [D] 3. DK: Sonet SLPD 1611 (50 Års Jubileum Danmarks Radios Symfoniorkester 1925-1975) (33 U/m-LP) [D] [T] 4. DK: POCO Records PLP 8404/06 (The Fritz Busch Album, Vol. 2) (3 33 U/m-LP) [T] 5. DK: Danacord DACO 134-138 (Great Musicians in Copenhagen, Historical Live Recordings from the Archive of Danmarks Radio, Vol. 2 1931-1935) (5 33 U/m-LP, 1983) [D] [T] 6. I/MC: AS Disc AS 312 (Fritz Busch Edition Vol. 2) (CD, 1988) [T] 7. DK: Danacord DACOCD 303 (Great Musicians in Copenhagen) (CD, 1998) [T]

		8. DK: Danacord DACOCD 691/6 (Great Singers & Musicians in Copenhagen 1931-1939) (6 CD, 2010) [T]
DVOŘÁK, Antonin (1841-1904) <i>Karneval-Ouvertüre, op. 92</i>	Sinfonieorchester des Dänischen Rundfunks Edinburgh, Usher Hall (Konzertmitschnitt) 26.8.1950	1. D: BrüderBuschArchiv, Band T 210 [BBA] 2. CH: Guild GHCD 2354 (CD, 2009) [T]
EHLING, Erik (1894-1966) <i>Teatermusik Till Kejsaren Av Portugallien (Theatermusik für den Kaiser von Portugal)</i> <i>- Intermezzo 7b, "Ack Värmeland du sköna"</i>	William Damme, Violine; Carl Thelin, Violoncello; Mitglieder der Stockholmer Philharmoniker (Kungl. Philharm. Orchestra) Stockholm, Kirche Hedvig Eleonora 20.11.1939	Caprice CAP 21620/3 (Marteau: Swedish Pupils and Colleagues) (4 CD, 1999) [T]
GLUCK, Christoph Willibald (1714-1787) <i>Orpheus und Eurydike</i> <i>- Ballettmusik, Andante d-moll</i> <i>"Reigen seliger Geister"</i>	John Amans, Soloflöte; Kapelle der Dresdener Staatsoper (akustisch aufgezeichnet) Dresden Juni 1923 ⁵¹	1. D: Deutsche Grammophon Akt.-Gesellschaft/Polydor [Matr.-Nr. 202 az] Katalog-Nrn. B 20180/1, Bestell-Nrn. 69618 und 65865 (78 U-m-Schellackpl., 1923/1925) [BBA] [D] [DD] 2. D: Profil/Edition Günter Hänssler PH 07032, (Edition Staatskapelle Dresden, Vol. 30) (3 CD, 1 DVD, 2008) [T]
GRANADOS, Enrique (1867-1916) <i>Goyescas</i> <i>- Intermezzo</i>	San Francisco Symphony Orchestra (Aufnahmedatum unbekannt) ⁵²	1. D: BrüderBuschArchiv Band T. 241 [BBA] 2. D: JS Editions Karlsruhe 07217 (CD, 2007) (Digital-Remastering von Tonträgern des BrüderBuschArchivs im Max-Reger-Institut, nicht im Handel) [T]
HAYDN, Joseph (1732-1809) <i>Die Jahreszeiten, Hob. XXI:3</i> <i>(Probenmütschnitt, Probenausschnitte)</i> <i>- Wo sind sie nun, die Wonnetage</i> <i>- Dann bricht der große Morgen an</i> <i>- Erhört ist unser Flehn</i> <i>- O wie lieblich ist der Anblick</i> <i>- Heil! O Sonne Heil!</i>	Lukas: Erik Sjöberg; Simon: Einar Nørby; Hanne: Irmgard Seefried; Chor und Sinfonieorchester des Dänischen Rundfunks Kopenhagen 5./6./8.2.1951 ⁵³	1. USA: Indiana University, Fritz Busch Collection Band v10 ⁵⁴ [IU] 2. DK: Dänischer Rundfunk, Band [D] 3. D: BrüderBuschArchiv, Band T 169 [BBA] [D] 4. D: JS Editions Karlsruhe 07209 (CD, 2007) (Digital-Remastering von Tonträgern des BrüderBuschArchivs im Max-Reger-Institut, nicht im Handel) [T] 5. F: Pristine Audio PASC 622 (2 CD, 2021) [T]

⁵¹ [DD] nennt – nach den Datierungen in Fritz Buschs persönlichem Kalender [BBA]– für die erste Serie der Aufnahmen mit der „Kapelle der Staatsoper Dresden“ den 8.+9./11.+12. sowie den 14. Juni 1923.

⁵² Dirigat Fritz Busch nach BBA Band T 241, nicht aus anderen Quellen bestätigt. Siehe auch Anmerkung zu CHABRIER, España.

⁵³ Wahrscheinlich 5./6.2. Proben, 8.2.1951 Konzertaufführung.

⁵⁴ Datiert die Aufnahme auf „5, 6, or 7 February 1951“.

<p>HAYDN, Joseph (1732-1809) <i>Konzert Es-dur für Trompete und Orchester, Hob. VIIe:1</i>⁵⁵</p>	<p>Dirigat Fritz Busch umstritten⁵⁶ Adolf Holler, Trompete; Wiener Symphonisches Orchester Wien Oktober 1950</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. I: Vibraton VB-K 2014 (33 U/m-LP) [BBA] [D] 2. I: Joker SM 1038 (33 U/m-LP) [D] 3. E: Movieplay M 19134-1975 (33 U/m-LP, 1975) [T] 4. J: Nippon Columbia HR-1029-ST (33 U/m-LP) [T] 5. D: Archipel Records ARPCD 0227 (CD, 2004)⁵⁷ [T]
<p>HAYDN, Joseph (1732-1809) <i>Ouvertüre D-dur Hob. Ia:4</i>⁵⁸</p>	<p>Dirigat Fritz Busch umstritten⁵⁹ Wiener Symphonisches Orchester Wien Oktober 1950</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. I: Vibraton VB-K 2014 (33 U/m-LP) [BBA] [D] 2. I: Joker SM 1038 (33 U/m-LP) [D] 3. E: Movieplay M 19134-1975 (33 U/m-LP, 1975) [T] 4. J: Nippon Columbia HR-1029-ST (33 U/m-LP) [T] 5. D: Archipel Records ARPCD 0227 (CD, 2004)⁶⁰ [T]
<p>HAYDN, Joseph (1732-1809) <i>Die Schöpfung, Hob. XXI:2</i> - Ausschnitte :</p> <p><i>Nr. 14-15 Gabriels Rezitativ und Arie „Und Gott sprach ... Auf starkem Fittiche“</i></p> <p><i>Nr. 20-21 Raphaels Rezitative „Und Gott sprach ... Gleich öffnet sich“</i></p> <p><i>Nr. 23-24 Uriels Rezitativ und Arie „Und Gott schuf den Menschen ... Mit Würd' und Hoheit“ *</i></p>	<p>Gabriel: Erna Berger, Sopran; Raphael: Alexander Kipnis, Bass; Uriel: Julius Patzak, Tenor; Chor und Sinfonieorchester des Dänischen Rundfunks Kopenhagen (Konzertmitschnitt) 6.12.1934</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. USA: Indiana University, Fritz Busch Collection Band v44 und 33 U/m-Pl. Nr. 98/99 (privat) [D]⁶¹ [IU] 2. USA: Educational Media/Discocorp, Recital Records RR 397 (Fritz Busch, Vol. 2) (33 U/m-LP, 1976) [D] [T] 3. DK: Sonet SLPD 1611 (50 Års Jubileum Danmarks Radios Symfoniorkester 1925-1975) (33 U/m-LP) [D] [T] 4. CDN: Rococo Records RO 5348 (33 U/m-LP) (nur mit * gekennzeichnete Titel) [D] [T] 5. DK: Danacord DACO 134-138 (Great Musicians in Copenhagen, Historical Live Recordings from the Archive of Danmarks Radio, Vol. 2 1931-1935) (5 33 U/m-LP) [D] [T] 6. D: JS Editions Karlsruhe 07209 (CD, 2007) (Digital-Remastering von Tonträgern des BrüderBuschArchivs im Max-Reger-Institut, nicht im Handel) [T]

⁵⁵ Die Aufnahme scheint identisch mit einer Hans Swarowsky und dem Orchester der Wiener Staatsoper zugeschriebenen Aufnahme; siehe 33 U/m-LP URANIA US 5129. Insoweit stünde auch die Datierung der Aufnahme infrage. Die Frage der Urheberschaft konnte bisher nicht letztgültig geklärt werden.

⁵⁶ Nach Recherchen [PA] ein Ad-hoc-Ensemble, nicht identisch mit den „Wiener Symphonikern“.

⁵⁷ Orchester als „Wiener Symphoniker/Niederösterreichisches Tonkünstler-Orchester“ bezeichnet.

⁵⁸ Die Aufnahme scheint identisch mit einer Hans Swarowsky und dem „Vienna Philharmusica Orchestra“ zugeschriebenen Aufnahme; siehe 33 U/m-LP URANIA US 5129. Insoweit stünde auch die Datierung der Aufnahme infrage. Die Frage der Urheberschaft konnte bisher nicht letztgültig geklärt werden.

⁵⁹ Nach Recherchen [PA] ein Ad-hoc-Ensemble, nicht identisch mit den „Wiener Symphonikern“.

⁶⁰ Orchester als „Wiener Symphoniker/Niederösterreichisches Tonkünstler-Orchester“ bezeichnet.

⁶¹ Angaben zu den Ausschnitten nach Delalande geringfügig abweichend von Danacord DACO 134-138.

		<p>7. DK: Danacord DACOCD 691/6 (Great Singers & Musicians in Copenhagen 1931-1939) (6 CD, 2010) [T]</p> <p>8. F: Pristine Audio PASC 622 (2 CD, 2021) [T]</p>
<p>HAYDN, Joseph (1732-1809) <i>Sinfonia concertante B-dur, op. 84 - Hob. I:105</i></p>	<p>Waldemar Wolsing, Oboe; Carl Bloch, Fagott; Leo Hansen, Violine; Alberto Medici, Violoncello; Sinfonieorchester des Dänischen Rundfunks</p> <p>Kopenhagen (Aufnahmesitzung) 26./27.1.1951</p>	<p>1. GB: Gramophone (His Master's Voice)/Electrola C 4122/4, C.7876/8 (Auto-Kopplung) und DB 20134/6 (Auto-Kopplung) (3 78 U/m-Schellackpl.) [BBA] [D]⁶² [T]</p> <p>2. DK: POCO Records PLP 8401/3 (The Fritz Busch Album) (3 33 U/m-LP) [D] [T]</p> <p>3. I/MC: AS Disc AS 314 (Fritz Busch Edition Vol. 4) (CD, 1988)⁶³ [T]</p> <p>4. EU: EMI Classics 7243 5 75103 2 5 (Great Conductors of the 20th Century; Fritz Busch) (2 CD, 2002) [T]</p> <p>5. CH: Guild GHCD 2339 (CD, 2008) [T]</p> <p>6. F: Pristine Audio PASC 622 (2 CD, 2021) [T]</p>
<p>HAYDN, Joseph (1732-1809) <i>Symphonie G-dur – Hob. I:88</i></p>	<p>Sinfonieorchester des Dänischen Rundfunks</p> <p>Kopenhagen (Aufnahmesitzung) 4. 6. und 7.11.1949⁶⁴</p>	<p>1. GB: Gramophone (His Master's Voice)/Electrola DB 20112/4 (3 78 U/m-Schellackpl.) [BBA] [D] [T]</p> <p>2. USA: RCA Victor LHMV 1019 (33 U/m-LP) [D] [T]</p> <p>3. USA: Victor WHMV 1019 (4 45 U/m-Schallpl.) [D] [T]</p> <p>4. DK: POCO Records PLP 8401/3 (The Fritz Busch Album) (3 33 U/m-LP) [D] [T]</p> <p>5. I/MC: AS Disc AS 314 (Fritz Busch Edition, Vol. 4) (CD, 1988) [T]</p> <p>6. CH: Guild GHCD 2339 (CD, 2008) [T]</p> <p>7. F: Pristine Audio PASC 622 (2 CD, 2021) [T]</p>
<p>HAYDN, Joseph (1732-1809) <i>Symphonie G-dur („Militär“) – Hob. I:100</i></p>	<p>Dirigat Fritz Busch umstritten⁶⁵</p> <p>Wiener Symphonisches Orchester⁶⁶</p> <p>Wien Oktober⁶⁷ 1950</p>	<p>1. I: Vibraton VB-K 2014 (33 U/m-LP) [BBA] [D]</p> <p>2. I: Joker SM 1038 [D]</p>

⁶² Delalande datiert die Aufnahme auf den 14.9.1950, lt. BBA-Katalog zu Veröff. 1 jedoch 1951 (wie spätere Quellen).

⁶³ Aufnahmedatum lt. AS Disc AS 314 1951.

⁶⁴ POCO Records PLP 8401/3 nennt als Aufnahmetage den 4. und 7.11.1949; so datiert auch Guild GHCD 2339. Pristine Audio PASC 622 ergänzt die Datierung um den 6.11.1949, ebenso der Kalender Fritz Busch.

⁶⁵ Die Aufnahme scheint identisch mit einer Hans Swarowsky und dem Orchester der Wiener Staatsoper zugeschriebenen Aufnahme; siehe CD TUXCD 1091. Insoweit stünde auch die Datierung der Aufnahme infrage. Die Frage der Urheberschaft konnte bisher nicht letztgültig geklärt werden.

⁶⁶ Nach Recherchen [PA] ein Ad-hoc-Ensemble, nicht identisch mit den „Wiener Symphonikern“.

⁶⁷ Hinweis [PA]

		<p>3. E: Movieplay M 19134-1975 (33 U/m-LP, 1975) [T]</p> <p>4. J: Nippon Columbia HR-1029-ST (33 U/m-LP) [T]</p> <p>5. D: Archipel Records 0227 (CD, 2004) [T]</p>
<p>HAYDN, Joseph (1732-1809) <i>Symphonie D-dur ("Die Uhr")</i> – <i>Hob. I:101</i></p>	<p>Niederösterreichisches Tonkünstler-Orchester</p> <p>Wien, Musikverein (Brahmssaal) (Aufnahmesitzung) Oktober⁶⁸ 1950⁶⁹</p>	<p>1. USA: Remington 149-32 (33 U/m-10"-LP, 1951) [D]</p> <p>2. USA: Remington 199-149 (33 U/m-LP, 1953) [D] [T]</p> <p>3. USA: Masterseal MW 39 (Fritz Busch Memorial Album) (33 U/m-LP) [D] [T]</p> <p>4. F: Concerteum CR 208 (33 U/m-LP) [D] [T]</p> <p>5. GB: Vox GBY 12350 (33 U/m-LP, 1963) [D] [T]</p> <p>6. D: Christophorus/Herder (fono-ring) FGLP 77554 [D] [T]⁷⁰</p> <p>7. D: Deutsche Schallplattengemeinschaft, Darmstadt Orpheus 6196 (33 U/m-LP) [T]</p> <p>8. CH/FL: Relief RL 824 (33 U/m-LP, 1982/83) [D] [T]</p> <p>9. F: Dante LYS 594-598 (Fritz Busch à Vienne) (3 CD-Set, 2000)⁷¹ [T]</p> <p>10. D: Archipel Records 0227 (CD, 2004) [T]</p> <p>11. D: Membran Music Ltd., Hamburg ("Designo") 222513 (4 CD, 2005) [T]⁷²</p> <p>12. D: Membran Music Ltd., Hamburg 232540 (10 CD, 2008) [T]⁷³</p> <p>13. F: Forgotten Records FR 351/2 (2 CD, 2010) [T]</p> <p>14. F: Pristine Audio PASC 614 (2 CD, 2020) [T]</p>
<p><i>daraus:</i> – <i>Finale vivace</i></p>		<p>A: Harmona 15000 (78 U/m-Schellackpl.) [Dt. Nationalbibliothek/Musikarchiv]</p>

⁶⁸ Hinweis [PA]

⁶⁹ Siehe Fußnote zu BEETHOVEN, Symphonie Nr. 3, Wien, Oktober 1950.

⁷⁰ Orchester als "Wiener Symphonisches Orchester" bezeichnet.

⁷¹ Orchester als „Wiener Symphoniker“ bezeichnet.

⁷² Die Aufnahme wird von der CD-Veröffentlichung irrtümlich den Wiener Philharmonikern zugeschrieben.

⁷³ Die Aufnahme wird von der CD-Veröffentlichung irrtümlich den Wiener Philharmonikern zugeschrieben.

<p>HINDEMITH, Paul (1895-1963) <i>Symphonische Metamorphose von Themen Carl Maria von Webers</i></p>	<p>Stockholm Radiotjänsts Symfoniorkester⁷⁴ Stockholm, Großer Saal des Konzerthuset (Konzertmitschnitt) 4.12.1949</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. USA: Indiana University, Fritz Busch Collection Band v41 und 33 U/m-Pl. Nr. 109/110 (privat) [D] [IU] 2. D: BrüderBuschArchiv Band T 187 und T 311 [D] [BBA] 3. Azetatplatte („Rarissima 7“) in Sammlung Gert Schäfer und Klaus Schöler (33 U/m-Platte) [T] 4. CH: Guild GHCD 2372 (CD, 2012) [T]
<p>LARSSON, Lars-Erik (1908-1986) <i>Symphonie Nr. 2 op. 17 - 3. Satz, Ostinato</i></p>	<p>Orchester der Metropolitan Opera New York⁷⁵ New York, Carnegie Hall (Konzertmitschnitt) 11.4.1949</p>	<p>S: Schwedischer Rundfunk, Programmarchiv LB+ 10.225 [Dr. Åhlén, Stockholm]</p>
<p>LARSSON, Lars-Erik (1908-1986) <i>Symphonie Nr. 2 op. 17 - 3. Satz, Ostinato</i></p>	<p>Stockholm Radiotjänsts Symfoniorkester⁷⁶ Stockholm, Großer Saal des Konzerthuset (Konzertmitschnitt) 4.12.1949</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. USA: Indiana University, Fritz Busch Collection Band v51 [IU] 2. D: BrüderBuschArchiv Band T 187 [BBA] [D] 3. Azetatplatte („Rarissima 7“) in Sammlung Gert Schäfer und Klaus Schöler (33 U/m-Platte) [T] 4. S: BIS 421 (Stockholms Filharmoniska Orkester 75 År- 1914-1989 • Stockholm Philharmonic Orchestra 75 years – 1914-1989) (8 CD, 1988) [T] 5. CH: Guild GHCD 2372 (CD, 2012) [T]
<p>MAHLER, Gustav (1860-1911) <i>Lieder eines fahrenden Gesellen</i></p>	<p>Elena Nikolaidi, Mezzosopran; Cincinnati Festival Orchestra Cincinnati, Music Hall 3.5.1950⁷⁷</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Voice of America DS 1782 (Band ncp 2227/8) [PA] 2. BrüderBuschArchiv (CD, 2021)

⁷⁴ Konsertförenings Orkester als Radio-Sinfonie-Orchester. Ab Oktober 1937 stellte der Konsertföreningen sein Orchester gelegentlich dem Schwedischen Rundfunk für die Übertragung von Rundfunkkonzerten zur Verfügung [PA].

⁷⁵ Das Orchester wird in der Konzertankündigung lediglich „Symphony Orchestra“ genannt. (Recherche [PA]). Die Rundfunkmoderation nennt dagegen das Orchester der Metropolitan Opera.

⁷⁶ Stockholmer Philharmoniker als Radio-Sinfonie-Orchester.

⁷⁷ [PA] bezieht sich bei der Datierung auf eine Auskunft von Michael Gray. Auch nach der BBA-Liste der Tätigkeiten dirigierte Fritz Busch am 3.5.1950 in Cincinnati. George Kyrkos-Tayas datiert die Aufnahme dagegen in einem Aufsatz über Elena Nikolaidi (Classic Record Collector No. 44, S. 34ff.) auf das Jahr 1947. Zwar fand auch 1947 eine Aufführung des Werkes mit Elena Nikolaidi statt; diese wurde jedoch von Sir Eugene Goossens geleitet. [PA].

<p>MENDELSSOHN-BARTHOLDY, Felix (1809-1847)</p> <p><i>Ein Sommernachtstraum, op. 21/61 - Scherzo</i></p>	<p>Kapelle der Dresdener Staatsoper</p> <p>(akustisch aufgezeichnet) Dresden Juni 1923⁷⁸</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. D: Deutsche Grammophon Akt.-Gesellschaft./Polydor [Matr.-Nr. 217 az] Katalog-Nrn. B 20180/1, Bestell-Nrn. 69618 und 65865 (78 U/m-Schellackpl., 1923/1925.) [BBA] [D] [DD] 2. D: Profil/Edition Günter Hänssler PH 07032, (Edition Staatskapelle Dresden, Vol. 30) (3 CD, 1 DVD, 2008) [T]
<p>MENDELSSOHN-BARTHOLDY, Felix (1809-1847)</p> <p><i>Die schöne Melusine, Ouvertüre, op. 32</i></p>	<p>Sinfonie-Orchester (Stadtorchester) Winterthur</p> <p>Winterthur, Stadthaus (Aufnahmesitzung) 1949⁷⁹</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. USA: Musical Masterpiece Society MMS 148 (33 U/m-LP) [D] [T] 1. USA: Concert Hall Society E 13 [D] [T] 2. D: Discophilia GBE 141 (Gebrüder-Busch-Edition, Vol. 1) (33 U/m-LP) [D] [T] 3. I/MC: Arlecchino ARL 167 (The Fritz Busch Legacy, Vol. III) (CD, 1995)⁸⁰ [T] 4. CH: Guild GHCD 2366 (CD, 2010) [T]
<p>MENDELSSOHN-BARTHOLDY, Felix (1809-1847)</p> <p><i>Konzert für Violine und Orchester e-moll op. 64</i></p>	<p>Camilla Wicks, Violine; Sinfonieorchester des Dänischen Rundfunks</p> <p>Kopenhagen, Konzertsaal des Dänischen Rundfunks (Konzertmitschnitt) 22.9.1949</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. FOBA-TONE (4 78 U/m-Azetatplatten, Privatsammlung Dr. Aistleitner, Hamburg) [PA] 2. USA: Music&Arts Programs of America CD-1282 (Camilla Wicks in Concert) (6 CD, 2015) [T]
<p>MENDELSSOHN-BARTHOLDY, Felix (1809-1847)</p> <p><i>Oktett Es-dur für vier Violinen, zwei Bratschen und zwei Celli, op. 20 - Scherzo Orchesterfassung (für I. Sinfonie)</i></p>	<p>Sinfonie-Orchester (Stadtorchester) Winterthur</p> <p>Winterthur, Stadthaus (Aufnahmesitzung) 1949⁸¹</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. USA: Concert Hall Society CHC 61 (33 U/m-LP) [D] [T] 2. GB: Nixa CLP 61 [D] 3. F: Classic 6056 (33 U/m-LP) [D] 4. CH: Guild GHCD 2366 (CD, 2010) [T]
<p>MENDELSSOHN-BARTHOLDY, Felix (1809-1847)</p> <p><i>Symphonie Nr. 4 A-dur, op. 90 („Italienische“)</i></p>	<p>Sinfonieorchester des Dänischen Rundfunks</p> <p>Kopenhagen, Konzertsaal des Dänischen Rundfunks (Konzertmitschnitt) 14.9.1950</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. D: Heliodor 2548 737 (33 U/m-LP) [D] [T] 2. DK: POCO Records 8404/6 (The Fritz Busch Album, Vol. 2) (3 33 U/m-LP) [T] 3. I/MC: AS Disc AS 311 (Fritz Busch Edition Vol. I) (CD, 1988) [T]

⁷⁸ [DD] nennt – nach den Datierungen in Fritz Buschs persönlichem Kalender [BBA] – für die erste Serie der Aufnahmen mit der „Kapelle der Staatsoper Dresden“ den 8.+9./11.+12. sowie den 14. Juni 1923.

⁷⁹ Wahrscheinlich Ende August bzw. erste Septemberhälfte 1949. Vgl. Tully Potter, Winterthur's vintage violinist, in: Classic Record Collector No. 29, (2002), S.45.

⁸⁰ Datiert die Aufnahme – von allen übrigen Quellen abweichend – auf das Jahr 1950.

⁸¹ Wahrscheinlich Ende August bzw. erste Septemberhälfte 1949. Vgl. Tully Potter, Winterthur's vintage violinist, in: Classic Record Collector No. 29, (2002), S. 45.

		<ol style="list-style-type: none"> 4. I/MC: Arlecchino ARL 167 (The Fritz Busch Legacy, Vol. III) (CD, 1995) [T] 5. I: Urania URN 22.159 (2 CD, 2000) [T] 6. EU: EMI Classics 7243 5 75103 2 5 (Great Conductors of the 20th Century; Fritz Busch) (2 CD, 2002) [T] 7. D: Deutsche Grammophon 0289 479 7484 (CD 7 aus 40-CD-Box "111 The Conductors, Nr. 0289 479 7477) (2017) [T] 8. F: Pristine Audio PASC 632 (CD, 2021) [T]
<p>MOZART, Wolfgang Amadeus (1756-1791)</p> <p><i>Così fan tutte KV 588</i></p>	<p>Fiordiligi: Ina Souez, Sopran; Dorabella: Luise Helletsgruber, Sopran; Despina: Irene Eisinger, Sopran; Ferrando: Heddle Nash, Tenor; Guglielmo: Willi Domgraf-Fassbaender, Bariton; Don Alfonso: John Brownlee, Bass; Chor und Orchester des Glyndebourne Festival</p> <p>Glyndebourne (Aufnahmesitzung) 25. bis 28.6.1935</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. GB: Gramophone (His Master's Voice)/Electrola [Matr.-Nrn. 2 ER 48-85, 2 ER 87/8] DB 2653/72, Auto-Kopplung: DB 7977/96 (Mozart Opera Society, Vol. 4-6) (20 78 U/m-Schellackpl., 1936) [D] [GR] 2. USA: Victor Set M 812/4 (13711/7, 13725/31 und 13739/44), Auto-Kopplung: Set DM 812/4 (13718/24, 13732/8 und 13745/50 (je 3 Alben, 20 78 U/m-Schellackpl.) und [D] [GR] [T] 3. USA: Victor Set WCT 6104 (10 45 U/m-Platten) [D] [GR] 4. USA: Victor LCT 6104-1/3 (3 33 U/m-LP) [D] [GR] [T] 5. D: Electrola E 80681/3 (WCLP 729/31) (Unvergänglich-Unvergessen, Folge 125) (3 33 U/m-LP) [D] [BBA] [T] 6. USA: Vox Set MSE 4 [D] 7. USA: Vox-Turnabout TV 4120/2 (Mozart Society Edition) (3 33 U/m-LP) [D] [GR] [T] 8. USA: Vox-Turnabout THS 65126/8 (3 33 U/m-LP) [D] [GR] 9. USA: SERAPHIM IC 6127 (3 33 U/m-LP) [GR] 10. F: EMI-VSM 2 C 151-43216/18 (Références) (3 33U/m-LP, 1982) [D] [T] 11. I/MC: AS Disc AS 1002/3 (2 CD, 1988) [T] 12. GB: Pavilion Records (Pearl) GEMM CDS 9406 (3 CD, etwa 1990) [GR] [T] 13. D: EMI Classics „Références“ 7 638642 (2 CD, 1991) [GR] [T]

		<p>14. I: La Grande Lirica, Gruppo Editorial Bramante MCB CD8083/4 (2 CD, 1995) [T]</p> <p>15. I: Grammofono 2000 AB 78617/18 (Fritz Busch at Glyndebourne, Vol. I) (2 CD, 1996)</p> <p>16. A: Preiser Records (CD, 1996) [I]</p> <p>17. I: Arkadia The 78s Nr. 78011 (2 CD, 1996) [T]</p> <p>18. D: Line Music/Cantus Classics CACD 5.00236 F (2 CD, 2002) [T]</p> <p>19. I: aura music LRC 1127 (2 CD, 2003) [T]</p> <p>20. EU: NAXOS 8.110280-81 (2 CD, 2004)⁸² [T]</p> <p>21. PROMO Sound LTD PCD 1003/10 (CD 9 und 10 aus 10- CD-Set "Mozart Edition", 2004) [T]</p> <p>22. D: Membran Music Ltd., Hamburg ("Documents") 221757-303 (2 CD, 2004) [T]</p> <p>23. D: Membran Music Ltd., Hamburg ("Quadromania") 222 225 444 (4 CD-Box, 2004) [T]</p> <p>24. GB: Centurion VIPC 3003A/C (3 CD, 2005) [T]</p> <p>25. USA: Premiere Opera, Jericho Turnpike, New York (2 CD) [I]</p> <p>26. GB: Warner Classics 0190295801748 (Fritz Busch at Glyndebourne) (9 CD, 2017) [T]</p>
<i>daraus:</i>		
<i>Auszüge/Highlights</i>		<p>GB: Pavilion Records (Pearl) GEMM CDS 9232 (CD, 1997) [I]⁸³</p>
<i>Ouverture</i>		<p>1. GB: EMI Classics 7243 5 65058 2 7 (The Great German Tradition) (CD, 1993) [BBA]</p> <p>2. GB: EMI Records 7243 54 65915 2 3 (The Art of Conducting - Great Conductors of the Past) (CD, 1996) [BBA]</p> <p>3. CH: Guild GHCD 2356 (CD, 2009) [T]</p>

⁸² Datiert die Aufnahmen auf den 6.6.1934 und 25.-28.6.1935.

⁸³ www.arkivmusic.com

<i>I. Akt, Terzett Ferrando-Guglielmo- Don Alfonso "La mia Dorabella"</i>	Heddle Nash; Willi Domgraf-Fassbaender; John Brownlee	<ol style="list-style-type: none"> 1. GB: His Master's Voice ALP 1731 (Glyndebourne Memories of the first 25 years) (33 U/m-LP) [D] [BBA] 2. I: Opera Edition CD 54540 (CD, 2000) [I]
<i>I. Akt, Terzett "È la fede delle femmine"</i>		I: Opera Edition CD 54540 (CD, 2000) [I]
<i>I. Akt, Terzett Ferrando-Guglielmo- Don Alfonso "Una bella serenata"</i>	Heddle Nash; Willi Domgraf-Fassbaender; John Brownlee	<ol style="list-style-type: none"> 1. EU: EMI Classics 50999 264 21 82 (The Very Best of Glyndebourne on Record) (5 CD, 2009) [T]
<i>I. Akt, Duett Fiordiligi-Dorabella "Ah guarda, sorella"</i>	Luise Helletsgruber; Ina Souez	<ol style="list-style-type: none"> 1. GB: His Master's Voice ALP 1731 (Glyndebourne Memories of the first 25 years) (33 U/m-LP) [D] [BBA] 2. GB: Glyndebourne Festival – 50th Anniversary Album [aus: Matrizen-Nr./Katalog-Nr. 2 ER 50/DB 2654] (3 33 U/m-LP; weitere Ausgabe: 3 Tonbandkassetten TC-SLS 2900235, 1984) [D] [T] 3. EU: EMI Classics 50999 264 21 82 (The Very Best of Glyndebourne on Record) (5 CD, 2009) [T] 4. I: Opera Edition CD54540 (CD, 2000) [I]
<i>I. Akt, Quintett „Sento, o Dio, che questo piede“</i>		I: Opera Edition CD 54540 (CD, 2000) [I]
<i>I. Akt, Terzett Fiordiligi-Dorabella- Don Alfonso "Soave sia il vento"</i>	Ina Souez; Luise Helletsgruber; John Brownlee	<ol style="list-style-type: none"> 1. D: EMI Classics 7243 5 6891425/1524 ("No.1 for Opera") (2 CD-Set, 1995) [T] 2. I: Opera Edition CD54540 (CD, 2000) [I]
<i>I. Akt, Chor "Bella vita militar!"</i>	Chor des Glyndebourne Festival	<ol style="list-style-type: none"> 1. D: Membran International (Documents) 223046 (Va Pensiero – Choruses From Operas & Concerts) (4 CD, 2005) [I] 2. D: Membran International (Documents) 223014 (Viva Coro dell' Opera) (10 CD, 2005) [I] 3. I: Opera Edition CD 54540 (CD, 2000) [I]
<i>I. Akt, Dorabellas Arie "Smanie implacabili che m'agitare"</i>	Luise Helletsgruber	I: Opera Edition CD 54540 (CD, 2000) [I]

<i>I. Akt, Despinas Arie "In uomini, in soldati"</i>	Irene Eisinger	A: Preiser Records LV 197 (Lebendige Vergangenheit: Irene Eisinger) [D]
<i>I. Akt, Sextett "Alla bella Despinetta"</i>		I: Opera Edition CD 54540 (CD, 2000) [I]
<i>I. Akt, Fiordiligis Rezitativ und Arie "Temerari ... Come scoglio"</i>	Ina Souez	1. USA: Orion 7293 E (The Art of Ina Souez) (33 U/m_LP) [D] [GR] 2. A: Preiser Records 90690 (Mozart Singers of the Past) (3 CD, 2006) [I] 3. I: Opera Edition CD54540 (CD, 2000) [I]
<i>I. Akt, Terzett Ferrando-Guglielmo- Alfonso "E voi ridete?"</i>	Heddle Nash; Willi Domgraf-Fassbaender; John Brownlee	D: Electrola E 83390 (WCLP 869) (Die goldene Stimme: Willi Domgraf- Fassbaender) (33 U/m-LP) [BBA] [D]
<i>I. Akt, Guglielmos Arie "Non siate ritrosi"</i>	Willi Domgraf-Fassbaender	1. D: Electrola E 83390 (WCLP 869) (Die goldene Stimme: Willi Domgraf- Fassbaender) (33 U/m-LP) [BBA] [D] 2. I: Opera Edition CD 54540 (CD, 2000) [I]
<i>I. Akt, Ferrandos Arie "Un' aura amorosa"</i>	Heddle Nash	1. GB: His Master's Voice HOM 1089 (Golden Voice Series, No. 6: Heddle Nash) [D] 2. GB: Phonograph Records, Great British Singers (CD, 1995) [I] 3. GB: Sanctuary Classics/Living Era AJA 5227 (Serenade – Heddle Nash, Orig. Mono Recordings 1929-1946) (CD, 1999/2004) [T] 4. I: Opera Edition CD 54540 (CD, 2000) [I]
<i>I. Akt, Finale: "Ah, che tutta in momento"</i>		I: Opera Edition CD 54540 (CD, 2000) [I]
<i>II. Akt, Despinas Arie „Una donna a quindici anni“</i>	Irene Eisinger	1. A: Preiser Records LV 197 (Lebendige Vergangenheit: Irene Eisinger) [D] 2. EU: EMI Classics 50999 264 21 82 (The Very Best of Glyndebourne on Record) (5 CD, 2009) [T] 3. I: Opera Edition CD 54540 (CD, 2000) [I]
<i>I. Akt, Duett Guglielmo – Dorabella „Il core vi dono“</i>	Willi Domgraf-Fassbaender Luise Helletsgruber	I: Opera Edition CD 54540 (CD, 2000) [I]

<p>II. Akt, Fiordiligi's Rezitativ und Rondo "Ei parte ... Per pietà, ben mio"</p>	<p>Ina Souez</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. USA: Orion 7293 E (The Art of Ina Souez) [D] 2. I: Opera Edition CD 54540 (CD, 2000) [I]
<p>II. Akt, Guglielmo: "Donne mie, la fate a tanti"</p>	<p>Willi Domgraf-Fassbaender</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. GB: Glyndebourne Festival – 50th Anniversary Album [aus: Matrizen-Nr./Katalog-Nr. 2 ER 78/DB 2668] (3 33 U/m-LP; weitere Ausgabe: 3 Tonbandkassetten TC-SLS 2900235, 1984) [D] [T] 2. EU: EMI Classics 50999 264 21 82 (The Very Best of Glyndebourne on Record) (5 CD, 2009) [T] 3. I: Opera Edition CD 54540 (CD, 2000) [I]
<p>II. Akt, Duett "Fra gli amplessi"</p>	<p>Ina Souez; Heddle Nash</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. F: EMI/La Voix de son Maître 290598/603 (Les Introuvables du Chant Mozartien) (6 33 U/m-LP) [WB]⁸⁴ [T] 2. GB: Glyndebourne Festival – 50th Anniversary Album [aus: Matrizen-Nr./Katalog-Nr. 2 ER 88/DB 2669] (3 33 U/m-LP; weitere Ausgabe: 3 Tonbandkassetten TC-SLS 2900235, 1984) [D] [T] 3. EU: EMI Classics 50999 264 21 82 (The Very Best of Glyndebourne on Record) (5 CD, 2009) [T] 4. I: Opera Edition CD 54540 (CD, 2000) [I]
<p>II. Akt, Finale "Benedetti i doppi conjugi"</p>	<p>Solisten, Chor des Glyndebourne Festival</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. D: Membran International (Documents) 223046 (Va Pensiero – Choruses From Operas & Concerts) (4 CD, 2005) [I] 2. D: Membran International (Documents) 223014 (Viva Coro dell' Opera) (10 CD, 2005) [I]
<p>II. Akt, "A voi s'inchina, bella damina"</p>		<p>I: Opera Edition CD 54540 (CD, 2000) [I]</p>

⁸⁴ [WB] datiert die Aufnahme wohl irrtümlich auf den 1.10.1934.

<p>MOZART, Wolfgang Amadeus (1756-1791)</p> <p><i>Così fan tutte KV 588</i></p>	<p>Fiordiligi: Hjördis Schymberg, Sopran; Dorabella: Helga Görllin, Sopran; Ferrando: Einar Andersson, Tenor; Guglielmo: Hugo Hasslo, Bariton; Despina: Isa Quensel, Sopran; Don Alfonso: Sigurd Björling, Bariton; Kungliga Teatern Orkester (Kungliga Hovkapellet) und Chor, Stockholm</p> <p>(Aufführungsmitschnitt) Stockholm 30.3.1940</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. D: BrüderBuschArchiv Band T 131 bis 134 [BBA] [D] 2. D: JS Editions Karlsruhe 07422-3 (2 CD, 2007) (Digital-Remastering von Tonträgern des BrüderBuschArchivs im Max-Reger-Institut, nicht im Handel) [T]
<p><i>daraus:</i></p>		
<p><i>Ouvertüre</i></p>		<ol style="list-style-type: none"> 1. CDN: Immortal Performances IPCD 1004-2 (2 CD, 2009) [T] 2. CH: Guild GHCD 2372 (CD, 2012) [T]
<p><i>I. Akt: - Despinas Arie "In uomini, in soldati"</i></p>	<p>Isa Quensel</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. D: EMI 153-35350/58 (Historische Aufnahmen aus der Stockholmer Oper 1904 bis 1977) (8 33 U/m-LP) [BBA] 2. D: JS Editions Karlsruhe 07422-3 (2 CD, 2007) (Digital-Remastering von Tonträgern des BrüderBuschArchivs im Max-Reger-Institut, nicht im Handel) [T]
<p><i>II. Akt, - Rezitativ und Cavatine des Ferrando "In qual fiero contrasto" und "Traditio, schernito"</i></p>	<p>Einar Andersson</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. D: EMI 153-35350/58 (Historische Aufnahmen aus der Stockholmer Oper 1904 bis 1977) (8 33 U/m-LP) [BBA] 2. GB: Bluebell ABCD 080 (18 Royal Swedish Tenors) (CD, 1999) [I] 3. D: JS Editions Karlsruhe 07422-3 (2 CD, 2007) (Digital-Remastering von Tonträgern des BrüderBuschArchivs im Max-Reger-Institut, nicht im Handel) [T]
<p><i>II. Akt, - Guglielmos Arie „Donne mie, la fate a tanti“</i></p>	<p>Hugo Hasslo</p>	<p>GB: Bluebell Recordings (Hugo Hasslo in memoriam) (CD, 1995) [I]</p>

<p>MOZART, Wolfgang Amadeus (1756-1791)</p> <p><i>Così fan tutte KV 588</i> Ausschnitte mit Rezitativen:</p> <p>- I. Akt, Nr. 1 „La mia Dorabella - Fuor la spada!” Nr. 2 „È la fede delle femmine-Scioccherie di poeti!” Nr. 3 “Una bella serenata” Nr. 4 “Ah, guarda sorella” Nr. 6 “Sento, o Dio” Nr. 9 “Non v’è più tempo, amici - Di scrivermi ogni giorno” Nr. 10 “Dove son? - Soave sia il vento” Nr. 14 “Come scoglio immoto resta”</p> <p>- II. Akt, Nr. 20 „Dunque fa’ un po’ tu - Prenderò quel brunettino“ Nr. 23 „ Questa picciola offerta - Il core vi dono“ Nr. 25 “Ei parte ... Senti! ... Ah, no! – Per pietà, ben mio, perdona” Nr. 29 “Fra gli amplessi in pochi istanti”</p>	<p>Fiordiligi: Sena Jurinac, Sopran; Dorabella: Blanche Thebom, Mezzosopran; Ferrando: Richard Lewis, Tenor; Guglielmo: Erich Kunz, Bariton; Don Alfonso: Mario Borriello, Bariton; Orchester des Glyndebourne Festival</p> <p>Glyndebourne (Aufnahmesitzung) 12., 14. und 15.7.1950</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. GB: Gramophone (His Master’s Voice)/Electrola [Matr.-Nrn. 2 EA 14958/69] DB 21115/20, und zwar: DB 21115 (I. Akt, Nr. 1, 2, 3) DB 21116 (I. Akt, Nr. 4; II., Nr. 29) DB 21117 (I. Akt, Nr. 6 und 9) DB 21118 (I. Akt, Nr. 10 und 14) DB 21119 (II. Akt, Nr. 20 und 23) DB 21120 (II. Akt, Nr. 25) (78 U/m-Schellackpl.) [D] [GR] [T] 2. USA: Victor Set DM 1500 [D] 3. USA: Victor Set WDM 1500 (45 U/m) [D] 4. USA: Victor LM 1126 (33 U/m-LP) [D] 5. GB: World Records Limited (EMI) SH 397 (33 U/m-LP) [D] [T] 6. GB: Testament SBT 1040 (Glyndebourne Festival Opera 1950 – Mozart : Così fan tutte – Highlights) (CD, 1994) [T]⁸⁵ 7. EU: EMI Classics 7243 5 85979 29 (CD, 2004) [T] 8. GB: Warner Classics 0190295801748 (Fritz Busch at Glyndebourne) (9 CD, 2017) [T]⁸⁶
<p><i>daraus:</i></p>		
<p><i>I. Akt, “Ah, guarda, sorella”</i></p>	<p>Sena Jurinac; Blanche Thebom</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. D: EMI CDH 7 63199-2 (EMI-Références: Sena Jurinac) (CD, 1989) [T] 2. F: EMI/La Voix de son Maître 290598/603 (Les Introuvables du Chant Mozartien) (6 33 U/m-LP) [WB] [T] 3. Hafg 10121 (Sena Jurinac-Recordings 1949-1952) (CD) [I]⁸⁷ 4. D: Membran Music Ltd., Hamburg 231199 (10 Great Sopranos) (CD mit Musik im MP3-Format, 2007) [I] 5. D: Membran Music Ltd., Hamburg 223503 (10 Great Sopranos) (10 CD-Box, 2007) [T]

⁸⁵ Testament SBT 1040 enthält zusätzlich bis dahin unveröffentlichte Probenmitschnitte der Nummern 20, 25 und 29.

⁸⁶ Warner Classics 0190295801748 enthält zusätzlich Probenmitschnitte der Nummern 20, 25 und 29.

⁸⁷ www.arkivmusic.com

<p><i>I. Akt, „Non v’è più tempo ... Di scrivermi ogni giorno”</i></p>	<p>Sena Jurinac; Blanche Thebom; Richard Lewis; Erich Kunz; Mario Borriello</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. GB: His Master’s Voice ALP 1731 (Glyndebourne Memories of the first 25 years) (33 U/m-LP) [BBA] [D] 2. D: JS Editions Karlsruhe 01327-8 (2 CD, 2001) (Digital-Remastering von Tonträgern des BrüderBuschArchivs im Max-Reger-Institut, nicht im Handel) [T]
<p><i>I. Akt, “Dove son? - Soave sia il vento”</i></p>	<p>Sena Jurinac; Blanche Thebom; Mario Borriello</p> <p>14.7.1950</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. F: EMI/La Voix de son Maître 290598/603 (Les Introuvables du Chant Mozartien) (6 33 U/m-LP) [WB] [T] 2. D: JS Editions Karlsruhe 01327-8 (2 CD, 2001) (Digital-Remastering von Tonträgern des BrüderBuschArchivs im Max-Reger-Institut, nicht im Handel) [T] 3. Hafg 10121 (Sena Jurinac-Recordings 1949-1952) (CD) [I]⁸⁸ 4. EU: EMI Classics 50999 264 21 82 (The Very Best of Glyndebourne on Record) (5 CD, 2009) [T]
<p><i>I. Akt, “Soave sia il vento”</i></p>	<p>Sena Jurinac; Blanche Thebom; Mario Borriello</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. GB: Glyndebourne Festival – 50th Anniversary Album [aus: Matrizen-Nr./Katalog-Nr. 2 EA 14963/DB 21118] (3 33 U/m-LP; weitere Ausgabe: 3 Tonbandkassetten TC-SLS 2900235, 1984) [D] [T] 2. D: JS Editions Karlsruhe 01327-8 (2 CD, 2001) (Digital-Remastering von Tonträgern des BrüderBuschArchivs im Max-Reger-Institut, nicht im Handel) [T] 3. Hafg 10121 (Sena Jurinac-Recordings 1949-1952) (CD) [I]⁸⁹ 4. GB: Prism Leisure, The Best of German Opera (CD, 2005) [I]
<p><i>I. Akt, “Come scoglio immoto resta”</i></p>	<p>Sena Jurinac</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. F: EMI/La Voix de son Maître 290598/603 (Les Introuvables du Chant Mozartien) (6 33 U/m-LP) [WB] [T] 2. D: EMI CDH 7 63199-2 (EMI-Références: Sena Jurinac) (CD, 1989) [T] 3. GB: Prism Leisure, The Best of German Opera (CD, 2005) [I] 4. D: Membran Music Ltd., Hamburg 231199 (10 Great Sopranos) (CD mit Musik im MP3-Format, 2007) [I] 5. D: Membran Music Ltd., Hamburg 223503 (10 Great Sopranos) (10 CD-Box, 2007) [T]

⁸⁸ www.arkivmusic.com

⁸⁹ www.arkivmusic.com

		6. Regis Records RGS 2078 (2 CD, 2008) [I] ⁹⁰
II. Akt, „Prenderò quel brunettino“	Sena Jurinac; Blanche Thebom 15.7.1950	1. GB: Glyndebourne Festival – 50th Anniversary Album [aus: Matrizen-Nr./Katalog-Nr. 2 EA 14965/DB 21119] (3 33 U/m-LP; weitere Ausgabe: 3 Tonbandkassetten TC-SLS 2900235, 1984) [D] [T] 2. D: JS Editions Karlsruhe 01327-8 (2 CD, 2001) (Digital-Remastering von Tonträgern des BrüderBuschArchivs im Max-Reger-Institut, nicht im Handel [T] 3. EU: EMI Classics 50999 264 21 82 (The Very Best of Glyndebourne on Record) (5 CD, 2009) [T]
II. Akt, „Questa picciola offerta“	Erich Kunz	1. A: Preiser Records 90550 (Dokumente einer Sängerkarriere – Erich Kunz) (CD) [I] 2. GB: Prism Leisure, The Best of German Opera (CD, 2005) [I] 3. EU: EMI Classics 50999 264 21 82 (The Very Best of Glyndebourne on Record) (5 CD, 2009) [T]
II. Akt, “Ei parte ... Senti! ... Ah, no! – Per pietà, ben mio, perdona”	Sena Jurinac	1. F: EMI/La Voix de son Maître 290598/603 (Les Introuvables du Chant Mozartien) (6 33 U/m-LP) [WB] [T] 2. D: EMI CDH 7 63199-2 (EMI-Références: Sena Jurinac) (CD, 1989) [T] 3. Hafg 10121 (Sena Jurinac-Recordings 1949-1952) (CD) [I] ⁹¹ 4. D: Membran Music Ltd., Hamburg 231199 (10 Great Sopranos) (CD mit Musik im MP3-Format, 2007) [I] 5. D: Membran Music Ltd., Hamburg 223503 (10 Great Sopranos) (10 CD-Box, 2007) [T]
II. Akt, “Il core vi dono”	Erich Kunz; Blanche Thebom	EU: EMI Classics 50999 264 21 82 (The Very Best of Glyndebourne on Record) (5 CD, 2009) [T]
II. Akt, “Fra gli amplessi in pochi istanti”	Sena Jurinac; Richard Lewis	1. F: EMI/La Voix de son Maître 290598/603 (Les Introuvables du Chant Mozartien) (6 33 U/m-LP) [WB] ⁹² [T]

⁹⁰ www.arkivmusic.com

⁹¹ www.arkivmusic.com

⁹² [WB] datiert die Aufnahme wohl irrtümlich auf den 16.10.1950.

		<ol style="list-style-type: none"> Hafg 10121 (Sena Jurinac-Recordings 1949-1952) (CD) [I]⁹³
<p>MOZART, Wolfgang Amadeus (1756-1791)</p> <p><i>Così fan tutte KV 588</i></p>	<p>Fiordiligi: Sena Jurinac, Sopran; Dorabella: Alice Howland, Mezzosopran; Despina: Isa Quensel, Sopran; Ferrando: Richard Lewis, Tenor; Guglielmo: Marko Rothmüller, Bariton; Don Alfonso: Sesto Bruscantini, Bass; Chor des Glyndebourne Festival; Orchester des Gyndeboune Festival (Royal Philharmonic Orchestra)</p> <p>Glyndebourne (Aufführungsmitschnitt) 5.7.1951</p>	<ol style="list-style-type: none"> USA: Indiana University, Fritz Busch Collection Band v22-24 [IU] D: BrüderBuschArchiv Band T 89-92 [BBA] [D] CH: Guild GmbH GHCD 2303/4 (2 CD, 2004)⁹⁴ [T] CDN: Immortal Performances IPCD 1004-2 (2 CD, 2009) [T]⁹⁵
<p>MOZART, Wolfgang Amadeus (1756-1791)</p> <p><i>6 Deutsche Tänze KV 571 - Nr. 1, 5, 6 und Coda</i></p>	<p>Sinfonieorchester des Dänischen Rundfunks</p> <p>Kopenhagen (Aufnahmesitzung) 22.10.1948⁹⁶</p>	<ol style="list-style-type: none"> CH: Turicaphon/Elite TK 7061 [D] [Matr.-Nr. 4003] D: Telefunken SK 16014 [D] USA: Indiana University, Fritz Busch Collection Band und 33 U/m-Pl. Nr. 105 (privat)⁹⁷ [D] [IU] D: BrüderBuschArchiv Band T 210 [BBA] DK: POCO Records PLP 8401/3 (The Fritz Busch Album) (3 33 U/m-LP) [D] [T] I: Legend LGD 132/133 (2 CD, o.J.) [T] CH: Guild GHCD 2371 (CD, 2011) [T]
<p>MOZART, Wolfgang Amadeus (1756-1791)</p> <p><i>6 Deutsche Tänze KV 600 - Nr. 1, 2</i></p>	<p>Orchester des Württembergischen Landes-Theaters</p> <p>(akustisch aufgezeichnet) Stuttgart um 1920⁹⁸</p>	<ol style="list-style-type: none"> D: Deutsche Grammophon Akt.-Gesellsch./Polydor [Matr.-Nr. 16 as] Best-Nr. 65510, Katalog Nr. 040892 (78 U/m-Schellackpl.) [BBA] [D] [Deutsche Nationalbibliothek/Musikarchiv] CH: Guild GHCD 2371 (CD, 2011) [T]

⁹³ www.arkivmusic.com

⁹⁴ Enthält einige kurze Ergänzungen aus einer Aufnahme an der Stockholmer Oper.

⁹⁵ Ouvertüre aus dem Aufführungsmitschnitt Stockholm 30.3.1940

⁹⁶ Die Aufnahme ist im Rahmen einer zwei- oder dreitägigen Aufnahmesitzung entstanden, in der auch Beethoven, Leonoren-Ouvertüre Nr. 3; Mozart, Serenade G-dur KV 525 und Weber, Freischütz-Ouvertüre eingespielt wurden – siehe dort. Der Kalender Fritz Buschs datiert diese Aufnahmesitzung auf den 22., 23. und 24.10.1948, der Oboist des Dänischen Rundfunks, Waldemar Wolsing (1910-1993) nach seinen – im Booklet zu POCO 8401/3 abgedruckten – Erinnerungen begrenzt auf den 22. und 23.10.1948. POCO nennt den 10.10.1948 als Aufnahmetag, eine im Blick auf die ebenfalls bei POCO abgedruckten Erinnerungen Wolsings nicht nachvollziehbare Datierung; auch Guild 2371 nennt den 10.10.1948.

⁹⁷ Aufnahme lt. [IU]: „1943 or 1944 in Montevideo or 1948 in Copenhagen“, [D] folgt dieser Quelle und ordnet die Aufnahme mit Vorbehalt dem SODRE Montevideo zu, datiert auf „vermutl. 1944“.

⁹⁸ Wahrscheinlich 1919, siehe Anmerkung zu BEETHOVEN, Symphonie Nr. 3, 3. Satz.

<p>MOZART, Wolfgang Amadeus (1756-1791)</p> <p><i>6 Deutsche Tänze KV 600 - Nr. 4, 5</i></p>	<p>Orchester des Württembergischen Landes-Theaters</p> <p>(akustisch aufgezeichnet) Stuttgart um 1920⁹⁹</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. D: Deutsche Grammophon Akt.-Gesellsch./Polydor [Matr.-Nr. 17 as] Best-Nr. 65510, Katalog Nr. 040893 (78 U/m-Schellackpl.) [BBA] [D] [Deutsche Nationalbibliothek/Musikarchiv] 2. CH: Guild GHCD 2371 (CD, 2011) [T]
<p>MOZART, Wolfgang Amadeus (1756-1791)</p> <p><i>Deutsche Tänze KV 602 Nr. 3 KV 605 Nr. 2</i></p>	<p>Orchester des Württembergischen Landes-Theaters</p> <p>(akustisch aufgezeichnet) Stuttgart um 1920¹⁰⁰</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. D: Deutsche Grammophon Akt.-Gesellsch./Polydor [Matr.-Nr. 92 ar] Best.-Nr. 62303, Katalog Nr. 3-40557 [D] [Dt. Nationalbibliothek/Musikarchiv]¹⁰¹ 2. CH: Guild GHCD 2371 (CD, 2011) [T]
<p>MOZART, Wolfgang Amadeus (1756-1791)</p> <p><i>Deutsche Tänze KV 605 Nr. 3 ("Die Schlittenfahrt")</i></p>	<p>Orchester des Württembergischen Landes-Theaters</p> <p>(akustisch aufgezeichnet) Stuttgart um 1920¹⁰²</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. D: Deutsche Grammophon Akt.-Gesellsch./Polydor [Matr.-Nr. 93 ar] Best.-Nr. 62303, Katalog Nr. 3-40558 [D] [Dt. Nationalbibliothek/Musikarchiv]¹⁰³ 2. CH: Guild GHCD 2371 (CD, 2011) [T]
<p>MOZART, Wolfgang Amadeus (1756-1791)</p> <p><i>Don Giovanni KV 527</i></p>	<p>Don Giovanni: John Brownlee, Bariton; Commendatore: David Franklin, Bass; Donna Anna: Ina Souez, Sopran; Don Ottavio: Koloman von Pataky, Tenor; Donna Elvira: Luise Helletsgruber, Sopran; Leporello: Salvatore Baccaloni, Bass; Masetto: Roy Henderson, Bariton; Zerlina: Audrey Mildmay, Sopran Chor und Orchester des Glyndebourne Festival</p> <p>Glyndebourne (Aufnahmesitzung) 29.6. bis 5.7.1936</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. GB: Gramophone (His Master's Voice)/Electrola [Matr.-Nrn. 2 ER 130/75] DB 2961/83, Auto-Kopplung: DB 8146/68 (Mozart Opera Society, Vol. 7-9) (78 U/m-Schellackpl., 1937) [D] [GR] 2. USA: Victor Set M 423/5 (14747/54, 14763-9 und 14777/84), Auto-Kopplung: Set DM 423/5 (16426/33, 16434/40 und 16441/8) (je 3 Alben, 23 78 U/m-Schellackpl.) [D] [GR] [T] 3. USA: Victor Set WCT 59 (45 U/m-Schallpl.) [D] [GR] 4. USA: Victor LCT 6102 (3 33 U/m-LP) [D] [GR] [T] 5. GB: His Master's Voice ALP 1199/201 (3 33 U/m-LP) [D] [T] 6. F: EMI – La Voix de son Maitre FJLP 5044/6 (3 33 U/m-LP) [D] 7. AR: Angel Records LPC 11734/6 [I]

⁹⁹ Wahrscheinlich 1919, siehe Anmerkung zu BEETHOVEN, Symphonie Nr. 3, 3. Satz.

¹⁰⁰ Wahrscheinlich 1919, siehe Anmerkung zu BEETHOVEN, Symphonie Nr. 3, 3. Satz.

¹⁰¹ [D] und [Dt. Nationalbibliothek/Musikarchiv] bezeichnen die Tänze – wohl in Übereinstimmung mit der Aufschrift auf dem Tonträger – als „Nr. 6, 7“.

¹⁰² Wahrscheinlich 1919, siehe Anmerkung zu BEETHOVEN, Symphonie Nr. 3, 3. Satz.

¹⁰³ [D] und [Dt. Nationalbibliothek/Musikarchiv] bezeichnen die Tänze – wohl in Übereinstimmung mit der Aufschrift auf dem Tonträger – als „Nr. 8 und Coda“.

		<p>8. D: Electrola E 80598/600 (WCLP 676/8) (Unvergänglich-Unvergessen, Folge 118) (3 33 U/m-LP) [D] [T]</p> <p>9. USA: Vox Set MSE 3 [D]</p> <p>10. USA: Vox-Turnabout TV 4117/9 (Mozart Society Edition) (3 33 U/m-LP) [D] [T]</p> <p>11. USA: Vox-Turnabout THS 65084/6 (3 33 U/m-LP) [D]</p> <p>12. F: EMI – La Voix de son Maitre 2C151-43057/9 (Références) (3 33 U/m-LP, 1982) [D] [T]</p> <p>13. USA: SERAPHIM IC 6126 (3 33 U/m-LP) [I]</p> <p>14. D: Calig CAL 30866/8 (3 33 U/m-LP) [T]</p> <p>15. EMI Classics “References” 7 61030/32 (3 CD, 1988) [T]</p> <p>16. I/MC: AS Disc AS 1004/6 (3 CD, 1988) [T]</p> <p>17. GB : Pavilion Records (Pearl) GEMM CDS 9369 (3 CD, 1989) [T]</p> <p>18. I: Notes PGP 21006 (3 CD, 1993) [T]</p> <p>19. I: Grammofono 2000 GRM 78693 (3 CD) (Fritz Busch at Glyndebourne, Vol. 3) [T]</p> <p>20. EU : NAXOS 8.110135-37 (3 CD, 2001) [T]</p> <p>21. I: aura music LRC 1126-2 (3 CD, 2003) [T]</p> <p>22. D: Line Music/Cantus Classics CACD 5.00935 F (2 CD im MP3-Format, 2007) [T]</p> <p>23. GB: Warner Classics 0190295801748 (Fritz Busch at Glyndebourne) (9 CD, 2017) [T]</p>
<i>daraus:</i>		
<i>Auszüge/Highlights</i>		<p>1. I: Arkadia 78050 (CD, 1998) [I]</p> <p>2. D: Membran Music Ltd., Hamburg (“Designo”) 222516-354 (4 CD-Set, 2005) [T]</p>
<i>Ouvertüre</i>		<p>1. GB: Pavilion Records (Pearl) GEMM CDS 9231 (CD, 1996) [BBA]</p> <p>2. EU: NAXOS Educational 8.558087-90 (A-Z of Conductors) (4 CD, 2007) [I]</p> <p>3. CH: Guild GHCD 2356 (CD, 2009) [T]</p>

<i>I. Akt, Leporellos Arie "Notte e giorno faticar"</i>	Salvatore Baccaloni	<ol style="list-style-type: none"> 1. GB: Pavilion Records (Pearl) GEMM 9122 (Great basses sing great arias) (CD, 1994) [I] 2. GB: Pavilion Records (Pearl) GEMM CDS 9231 (CD, 1996) [BBA]
<i>I. Akt, Donna Elvira: "Ah! chi mi dice mai"</i>		GB: Pavilion Records (Pearl) GEMM CDS 9231 (CD, 1996) [BBA]
<i>I. Akt, Leporello: "Guardate! ... Madamina il catalogo è questo"</i>	Salvatore Baccaloni	GB: Glyndebourne Festival – 50th Anniversary Album [aus: Matrizen- Nr./Katalog-Nr. 2 ER 170-1/DB 2964] (3 33 U/m-LP; weitere Ausgabe: 3 Tonbandkassetten TC-SLS 2900235, 1984) [D] [T]
<i>I. Akt, Leporellos Arie „Madamina! Il catalogo è questo“</i>	Salvatore Baccaloni	<ol style="list-style-type: none"> 1. GB: His Master’s Voice ALP 1731 (Glyndebourne: Memories of the first 25 years) (33 U/m-LP) [BBA] [D] 2. A: Preiser Records 89615 (Lebendige Vergangenheit: Salvatore Baccaloni) (CD) [I] 3. GB: Pavilion Records (Pearl) GEMM CDS 9231 (CD, 1996) [BBA] 4. EU: EMI Classics 50999 264 21 82 (The Very Best of Glyndebourne on Record) (5 CD, 2009) [T]
<i>I. Akt, Zerlina: "Gioviette che fate all'amore"</i>		GB: Pavilion Records (Pearl) GEMM CDS 9231 (CD, 1996) [BBA]
<i>I. Akt, Donna Annas Rezitativ und Arie „Don Ottavio, son morta! ... Or sai chi l'onore“</i>	Ina Souez; Koloman von Pataky	<ol style="list-style-type: none"> 1. USA: Orion 7293 (The Art of Ina Souez) [D] 2. GB: Pavilion Records (Pearl) GEMM CDS 9231 (CD, 1996) [BBA]
<i>I. Akt, Don Giovannis Arie "Finch'han dal vino"</i>	John Brownlee	<ol style="list-style-type: none"> 1. GB: His Master’s Voice ALP 1731 (Glyndebourne: Memories of the first 25 years) (33 U/m-LP) [BBA] [D] 2. GB: Pavilion Records (Pearl) GEMM CDS 9231 (CD, 1996) [BBA] 3. EU: EMI Classics 50999 264 21 82 (The Very Best of Glyndebourne on Record) (5 CD, 2009) [T]
<i>I. Akt, Zerlinas Arie "Batti, batti o bel Masetto"</i>	Audrey Mildmay	<ol style="list-style-type: none"> 1. GB: His Master’s Voice ALP 1731 (Glyndebourne: Memories of the first 25 years) (33 U/m-LP) [BBA] [D] 2. AUS: His Master’s Voice OASD 7580 [D] 3. GB: Pavilion Records (Pearl) GEMM CDS 9231 (CD, 1996) [BBA]

<i>Auszug aus dem II. Akt</i>		EMI Classics 7243 5 66186 2 6 (Centenary Edition 1897-1997) (10 CD, dort: CD 4) [T]
<i>II. Akt, Don Giovannis Canzonetta „Deh vieni alla finestra“</i>	John Brownlee	1. GB: His Master's Voice ALP 1731 (Glyndebourne: Memories of the first 25 years) (33 U/m-LP) [BBA] [D] 2. GB: Pavilion Records (Pearl) GEMM CDS 9231 (CD, 1996) [BBA]
<i>II. Akt, Zerlina: „Vedrai, carino“</i>	Audrey Mildmay	1. GB: Glyndebourne Festival – 50th Anniversary Album [aus: Matrizen-Nr./Katalog-Nr. 2 ER 170/DB 2964] (3 33 U/m-LP; weitere Ausgabe: 3 Tonbandkassetten TC-SLS 2900235, 1984) [D] [T] 2. GB: Pavilion Records (Pearl) GEMM CDS 9231 (CD, 1996) [BBA] 3. EU: EMI Classics 50999 264 21 82 (The Very Best of Glyndebourne on Record) (5 CD, 2009) [T]
<i>II. Akt, "O statua gentilissima"</i>	Salvatore Baccaloni; John Brownlee; David Franklin	1. GB: Pavilion Records (Pearl) GEMM CDS 9231 (CD, 1996) [BBA] 2. EU: EMI Classics 50999 264 21 82 (The Very Best of Glyndebourne on Record) (5 CD, 2009) [T]
<i>II. Akt, Donna Annas Rezitativ und Arie „Crudele! Ah no ... Non mi dir, bell'idol mio“</i>	Ina Souez	1. USA: Orion 7293 (The Art of Ina Souez) [D] 2. GB: Pavilion Records (Pearl) GEMM CDS 9231 (CD, 1996) [BBA]
<i>II. Akt, Don Giovanni/Leporello: „Che grido è questo mai?“</i>	John Brownlee; Salvatore Baccaloni	1. GB: Glyndebourne Festival – 50th Anniversary Album [aus: Matrizen-Nr./Katalog-Nr. 2 ER 145-6/DB 2982] (3 33 U/m-LP; weitere Ausgabe: 3 Tonbandkassetten TC-SLS 2900235, 1984) [D] [T] 2. EU: EMI Classics 50999 264 21 82 (The Very Best of Glyndebourne on Record) (5 CD, 2009) [T]
<i>II. Akt, „Ah, dove è il perfido“</i>	Salvatore Baccaloni; Luise Helletsgruber; Audrey Mildmay; Koloman von Pataky; Roy Henderson; Ina Souez	EU: EMI Classics 50999 264 21 82 (The Very Best of Glyndebourne on Record) (5 CD, 2009) [T]
<i>II. Akt, „Questo è il fin di chi fa mal“</i>	Ina Souez; Koloman von Pataky; Luise Helletsgruber; Salvatore Baccaloni; Roy Henderson; Audrey Mildmay	1. GB: Angel Records (Centenary Edition 1928-1937, Vol. 4) (CD, 1997) [I] 2. GB: Pavilion Records (Pearl) GEMM CDS 9231 (CD, 1996) [BBA] 3. EU: EMI (Schubert – Auber – Mendelssohn a.o.) (11 CD, 1997) [I]

<p>MOZART, Wolfgang Amadeus (1756-1791)</p> <p><i>Don Giovanni KV 527</i> - <i>Ouvertüre</i></p>	<p>New York Metropolitan Opera Orchestra</p> <p>(Aufnahmedatum unbekannt)¹⁰⁴</p>	<p>USA: Office of War Information 1134 (nicht im Handel) [D]</p>
<p>MOZART, Wolfgang Amadeus (1756-1791)</p> <p><i>Don Giovanni KV 527</i></p> <p><i>daraus:</i>¹⁰⁵ I. Akt</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Szenen 1 bis 3</i> • <i>Szenen 4 und 5</i> • <i>Szene 7 (ab Takt 47)</i> • <i>Szene 8 (bis Takt 10)</i> • <i>Szene 13 (ab Takt 23)</i> • <i>Szene 14 (Rezitativ nebst Arie Nr. 10a)</i> • <i>Szene 15 (ab Takt 3, mit stark gekürztem Rezitativ)</i> • <i>Szenen 16 bis 20</i> 	<p>Don Giovanni: Mario Petri, Bariton; Commendatore: Bruce Dargavel, Bass; Donna Anna: Hilde Zadek, Sopran; Don Ottavio: Léopold Simoneau, Tenor; Donna Elvira: Suzanne Danco, Sopran; Leporello: Alois Pernerstorfer, Bass; Masetto: Geraint Evans, Bariton; Zerlina: Geneviève Warner, Sopran; Chor des Glyndebourne Festival; Orchester des Glyndebourne Festival (Royal Philharmonic Orchestra)</p> <p>Glyndebourne (Aufführungsmitschnitt) 19.7.1951</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. USA: Indiana University, Fritz Busch Collection Band v10-12 [IU] 2. D: BrüderBuschArchiv Bänder T 83 und T 84 (BBC-Aufnahme Glyndebourne-Festival 19.7.1951) [BBA] [D] 3. D: JS Editions Karlsruhe 01327-8 (2 CD, 2001) (Digital-Remastering von Tonträgern des BrüderBuschArchivs im Max-Reger-Institut, nicht im Handel) [T]
<p>MOZART, Wolfgang Amadeus (1756-1791)</p> <p><i>Die Entführung aus dem Serail KV 384</i> - <i>Ouvertüre (mit Konzertschluss von Ferruccio BUSONI)</i></p>	<p>New York Philharmonic Symphony Orchestra</p> <p>New York, Carnegie Hall 1.2.1942</p>	<p>Band (Privatsammlung Dr. Aistleitner, Hamburg) [PA]</p>
<p>MOZART, Wolfgang Amadeus (1756-1791)</p> <p><i>Die Entführung aus dem Serail KV 384</i> - „<i>Wenn der Freude Tränen fließen</i>“</p>	<p>Richard Holm, Tenor; Orchester des Glyndebourne Festival (Royal Philharmonic Orchestra)</p> <p>Glyndebourne (Aufführungsmitschnitt) 1950¹⁰⁶</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Melodram MEL 236/1 und 236/2 (2 33 U/m-LP, 1986) (Historische Aufnahmen mit dem Tenor Richard Holm) [BBA] 2. D: JS Editions Karlsruhe 01327-8 (2 CD, 2001) (Digital-Remastering von Tonträgern des BrüderBuschArchivs im Max-Reger-Institut, nicht im Handel) [T]

¹⁰⁴ Nach Recherchen von Dr. César Dillon (Buenos Aires) bestehen Zweifel am Dirigat Fritz Busch. Danach soll der Tonträger einen Ausschnitt der Aufführung vom 6.12.1947 an der Metropolitan Opera enthalten, deren Dirigat lange Zeit Fritz Busch zugeschrieben wurde, die aber (vgl. archives.metoperafamily.org) von Max Rudolf dirigiert wurde [PA].

¹⁰⁵ Erhaltene Szenen von [PA] anhand einer Kopie der IU-Bänder ermittelt.

¹⁰⁶ Nach Recherchen [PA] stammt der Mitschnitt wahrscheinlich aus einer BBC-Rundfunkübertragung vom 22.7.1950.

<p>MOZART, Wolfgang Amadeus (1756-1791)</p> <p><i>Idomeneo, Rè di Creta KV 366</i>¹⁰⁷</p> <p>Auszüge:</p> <p><i>Ouvertüre</i></p> <p>I. Akt,</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Ilias Rezitativ</i> „Quando avran fine omai” - <i>Ilias Arie</i> „Padre, germani, addio” (Nr. 1) • <i>Idomeneos Arie</i> „Vedrommi intorno l’ombra dolente” (Nr. 6) <p>II. Akt,</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ <i>Ilias Arie</i> „Se il padre perdei” (Nr. 11) ▪ <i>Idomeneos Arie</i> „Fuor del mar” (Nr. 12) ▪ <i>Marsch (Orchester)</i> (Nr. 14) ▪ <i>Elettras Rezitativ</i> „Sidoniè sponde!” - „Placido è il mar” (Nr. 15) ▪ <i>Chor</i> „Qual nuovo terrore” (Nr. 17) ▪ <i>Idomeneos Rezitativ</i> „Eccoti in me” - <i>Chor</i> „Corriamo, fuggiamo” (Nr. 18) <p>III. Akt,</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ <i>Ilias Arie</i> „Zeffiretti lusinghieri” (Nr. 19) ▪ <i>Quartett</i> „Andrò ramingo e solo” (Nr. 21) ▪ <i>Chor</i> „O voto tremendo!” (Nr. 24) ▪ <i>Marsch (Orchester)</i> (Nr. 25) ▪ <i>Idomeneos Kavatine und Chor</i> „Accogli, o re del mar” (Nr. 26) 	<p>Idomeneo: Richard Lewis, Tenor; Idamante: Alexander Young, Tenor; Ilia: Sena Jurinac, Sopran; Elettra: Dorothy MacNeil, Sopran; Chor und Orchester des Glyndebourne Festival;</p> <p>London (Aufnahmesitzung Abbey Road Studio Nr. 1) 2. u. 3.7.1951</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. GB: Gramophone (His Master’s Voice)/Electrola [Matr.-Nrn. 2EA 15752/8, 15761/4] DB 21525 (Nr. 19, 21) DB 21526 (Nr. 14, 15, 24) DB 21527 (Nr. 1) DB 21528 (Nr. 17, 18, 25, 26) DB 21529 (Nr. 11, 12) (78 U/m-Schellackpl.) [D]¹⁰⁸ [GR] [T] 2. USA: Victor Set WHMV 1021 (45 U/m) [D] 3. USA: Victor LHMV 1021 (33 U/m-LP) [D] [T] 4. F: EMI-La Voix de son Maître FALP 359 [D] 5. F: EMI-La Voix de son Maître FALP 30171 (Plaisir Musical) (33 U/m-LP) [D] [T] 6. D: Electrola E 80722 (Unvergänglich-Unvergessen, Folge 129) (33 U/m-LP) [D] [T] 7. GB: World Records SH 294 (33 U/m-LP) [BBA] [D] 8. EU: EMI Classics 7243 5 75555 2 4, (CD, 2004) [T] 9. GB: Warner Classics 0190295801748 (Fritz Busch at Glyndebourne) (9 CD, 2017) [T]
<p><i>daraus:</i></p>		
<p>I. Akt, <i>Ilias Rezitativ und Arie</i> „Quando avran fine omai ... <i>Padre, germani, addio</i>“</p>	<p>Sena Jurinac 2.7.1951</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. GB: His Master’s Voice HQM 1024 (Nr. 1, 19) (Golden Voice Series No. 2: Sena Jurinac) [BBA] [D] 2. D: Electrola E 80805 (Das Sänger-Portrait: Sena Jurinac) (33 U/m-LP) [BBA] [D] 3. F: EMI/La Voix de son Maître 290598/603 3 (Les Introuvables du Chant Mozartien) (6 33 U/m-LP) [WB]¹⁰⁹ [T]

¹⁰⁷ Siehe Fußnote zum Mitschnitt vom 14.7.1951.

¹⁰⁸ [D] nennt als Aufnahmedatum entgegen allen anderen Quellen den 28.6.1951.

¹⁰⁹ [WB] datiert die Aufnahme wohl irrtümlich auf den 28.6.1950.

		<p>4. D: EMI Electrola 1 C 047-01 444 M (Sena Jurinac•Ein Opernabend) (33 U/m-LP) [T]</p> <p>5. D: EMI CDH 7 63199-2 (EMI-Références: Sena Jurinac) (CD, 1989) [T]</p> <p>6. Hafg 10121 (Sena Jurinac-Recordings 1949-1952) (CD) [I]¹¹⁰</p>
I. Akt, Idomeneos Arie "Vedrommi intorno l'ombra dolente"	Richard Lewis	EU: EMI Classics 50999 264 21 82 (The Very Best of Glyndebourne on Record) (5 CD, 2009) [T]
II. Akt, Ilias Arie "Se il padre perdei"	Sena Jurinac	<p>1. F: EMI/La Voix de son Maître 290598/603 (Les Introuvables du Chant Mozartien) (6 33 U/m-LP) [WB]¹¹¹ [T]</p> <p>2. D: EMI CDH 7 63199-2 (EMI-Références: Sena Jurinac) (CD, 1989) [T]</p> <p>3. Hafg 10121 (Sena Jurinac-Recordings 1949-1952) (CD) [I]¹¹²</p> <p>4. EU: EMI (Les Introuvables du Chant Mozartien) (CD, 1998) [I]</p>
II. Akt: "Placido è il mar"	Dorothy McNeil 2.7.1951	<p>1. GB: Glyndebourne Festival – 50th Anniversary Album [aus: Matrizen-Nr./Katalog-Nr. 2 EA 15755/DB 21256] (3 33 U/m-LP; weitere Ausgabe: 3 Tonbandkassetten TC-SLS 2900235, 1984) [D] [T]</p> <p>2. EU: EMI Classics 50999 264 21 82 (The Very Best of Glyndebourne on Record) (5 CD, 2009) [T]</p>
III. Akt, Ilias Arie "Zeffiretti lusinghieri"	Sena Jurinac 3.7.1951	<p>1. GB: His Master's Voice HQM 1024 (Golden Voice Series No. 2: Sena Jurinac) [BBA] [D]</p> <p>2. D: Electrola E 80805 (Nr. 1, 19) (Das Sänger-Portrait: Sena Jurinac) (33 U/m-LP) [BBA] [D]</p> <p>3. F: EMI/La Voix de son Maître 290598/603 (Les Introuvables du Chant Mozartien) (6 33 U/m-LP) [WB]¹¹³ [T]</p> <p>4. GB: Glyndebourne Festival – 50th Anniversary Album [aus: Matrizen-Nr./Katalog-Nr. 2 EA 15762/DB 21525] (3 33 U/m-LP; weitere Ausgabe: 3 Tonbandkassetten TC-SLS 2900235, 1984) [D] [T]</p>

¹¹⁰ www.arkivmusic.com

¹¹¹ [WB] datiert die Aufnahme wohl irrtümlich auf den 28.6.1950.

¹¹² www.arkivmusic.com

¹¹³ [WB] datiert die Aufnahme wohl irrtümlich auf den 28.6.1950.

		<p>5. D: EMI Electrola 1 C 047-01 444 M (Sena Jurinac•Ein Operabend) (33 U/m-LP) [T]</p> <p>6. D: EMI CDH 7 63199-2 (EMI-Références: Sena Jurinac) (CD, 1989) [T]</p> <p>7. EU: EMI Classics 50999 264 21 82 (The Very Best of Glyndebourne on Record) (5 CD, 2009) [T]</p>
<p>MOZART, Wolfgang Amadeus (1756-1791)</p> <p><i>Idomeneo, Rè di Creta KV 366</i>¹¹⁴</p>	<p>Idomeneo: Richard Lewis, Tenor; Idamante: Léopold Simoneau, Tenor; Arbace: Alfred Poell, Bariton; Ilia: Sena Jurinac, Sopran; Elettra: Birgit Nilsson, Sopran; Gran Sacerdote di Nettuno: Alexander Young, Tenor; La Voce (Nettuno): Bruce Dargavel, Bass; Chor des Glyndebourne Festival; Orchester des Glyndebourne Festival (Royal Philharmonic Orchestra)</p> <p>Glyndebourne 14.7.1951¹¹⁵</p>	<p>1. USA: Indiana University, Fritz Busch Collection Band v19-21 [IU]</p> <p>2. D: BrüderBuschArchiv Bänder T 75 bis 78, T 170 bis 172, T 193 bis 195 und T 324 bis 325 [BBA] [D]</p> <p>3. D: Calig Privat-Probepressung (3 CD) [BBA]</p> <p>4. I: Urania URN 22.182 (2 CD, 2001) [T]¹¹⁶</p> <p>5. D: Line Music/Cantus Classics CACD 5.00241 F (2 CD, 2002) [T]</p> <p>6. GB: Symposium 1274/75 (2 CD, 2002) [T]</p> <p>7. CDN: Immortal Performances IPCD 1015-2 (2 CD, 2011) [T]</p>
<p>MOZART, Wolfgang Amadeus (1756-1791)</p> <p><i>Kontretänze KV 609</i> Nr. 1, 2, 4</p>	<p>Sinfonieorchester des Dänischen Rundfunks</p> <p>Kopenhagen (Aufnahmesitzung) 27.1.1951¹¹⁷</p>	<p>1. GB: Gramophone (His Master's Voice)/Electrola C 4122/4, C.7876/8 (Auto-Kopplung) und DB 20134/6 (Auto-Kopplung) (3 78 U/m-Schellackpl.) [D] [T]</p> <p>2. DK: His Master's Voice DB 10516 und 10524 [D]</p> <p>3. DK: POCO Records PLP 8401/3 (The Fritz Busch Album) (3 33 U/m-LP) [D] [T]</p> <p>4. I: Legend LGD 132/133 (2 CD, o.J.) [T]</p> <p>5. I/MC: AS Disc AS 1007/08 (2 CD, 1988) [BBA]</p> <p>6. CH: Guild GHCD 2371 (CD, 2011) [T]</p>

¹¹⁴ Für die Aufführung in Glyndebourne von Hans Gal gekürzte Fassung.

¹¹⁵ Datierung nach Elste, Martin: Idomeneo in Glyndebourne 1951, in: Jahrbuch des Staatlichen Instituts für Musikforschung Preußischer Kulturbesitz 2005, Mainz 2007. (Hinweis [PA]) Die Datierung der Aufnahme bei den Tonträgern ist sehr abweichend. So datieren [IU] auf den 28.6.1951, [BBA] zu T 75-78 und T 170-172 auf den 30.6.1951, T 193-195 und T 324/325 auf den 26. oder 30.6.1951, JS Editions 01293/94 – [BBA] folgend – auf den 26.6.1951, der BBA-Katalog zu Urania 22.182 auf den 6.6.1951. Dr. Elste kommt zu dem Ergebnis, dass sämtliche Veröffentlichungen auf eine BBC-Übertragung vom 14.7.1951 zurückgehen.

¹¹⁶ Es fehlt ein Teil der Idomeneo-Arie „Fuor del mar“ aus dem II. Akt. Hinweis [PA]

¹¹⁷ Der im BBA vorliegende Honorarvertrag datiert 10.8.1951.

<p>MOZART, Wolfgang Amadeus (1756-1791)</p> <p><i>Konzert C-dur für Klavier und Orchester KV 467</i> - <i>Anfang des 1. Satzes</i></p>	<p>Rudolf Serkin; Sinfonieorchester des Dänischen Rundfunks</p> <p>Kopenhagen (Konzertmitschnitt) 10.1.1935</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. USA: Indiana University, Fritz Busch Collection Band v50 und 33 U/m-Pl. Nr. 107 (privat)¹¹⁸ [D] [IU] 2. S: Schwedischer Rundfunk, Programmarchiv LB+ 766 [Dr. Åhlén, Stockholm] 3. D: BrüderBuschArchiv Band T 102 [BBA] [D] 4. D: JS Editions Karlsruhe 01327-8 (2 CD, 2001) (Digital-Remastering von Tonträgern des BrüderBuschArchivs im Max-Reger-Institut, nicht im Handel) [T]
<p>MOZART, Wolfgang Amadeus (1756-1791)</p> <p><i>Le nozze di Figaro KV 492</i> - <i>Ouverture</i></p>	<p>Orchester des Württembergischen Landes-Theaters</p> <p>(akustisch aufgezeichnet) Stuttgart um 1920¹¹⁹</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. D: Deutsche Grammophon Akt.-Gesellsch./Polydor [Matr.-Nr. 15 as] Best.-Nr. 65508¹²⁰, Katalog-Nr. 040890 (78 U/m-Schellackpl.) [D] [T] 2. D: Stadttheater Aachen F 65477 („150 Jahre Stadttheater Aachen 1825-1975“) (33 U/m-LP) [D] [T]¹²¹ 3. CH: Guild GHCD 2371 (CD, 2011) [T]
<p>MOZART, Wolfgang Amadeus (1756-1791)</p> <p><i>Le nozze di Figaro KV 492</i> - <i>Ouverture</i></p>	<p>Kapelle der Dresdener Staatsoper</p> <p>(akustisch aufgezeichnet) Dresden Juni 1923¹²²</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. D: Deutsche Grammophon Akt.-Gesellsch./Polydor [Matr.-Nr. 201 az] Katalog-Nr. B 20172, Bestell-Nrn. 69614 und 65861 (78 U/m-Schellackpl., 1923/1925) [D] [DD] [T] 2. D: Profil/Edition Günter Hänssler PH 07032, (Edition Staatskapelle Dresden, Vol. 30) (3 CD, 1 DVD, 2008) [T]

¹¹⁸ Datiert die Aufnahme wohl irrtümlich auf den 10.1.1934.

¹¹⁹ Wahrscheinlich 1919, siehe Anmerkung zu BEETHOVEN, Symphonie Nr. 3, 3. Satz.

¹²⁰ [D] nennt wohl irrtümlich auch die Best.-Nr. 65511.

¹²¹ Die Schallplatte enthält einen etwa 80 Sekunden dauernden Ausschnitt aus der Originalaufnahme, ohne die Quelle zu nennen. Zuordnung durch Hörvergleich: [PA]

¹²² [DD] nennt – nach den Datierungen in Fritz Buschs persönlichem Kalender [BBA] – für die erste Serie der Aufnahmen mit der „Kapelle der Staatsoper Dresden“ den 8.+9./11.+12. sowie den 14. Juni 1923.

**MOZART, Wolfgang Amadeus
(1756-1791)**

Le nozze di Figaro KV 492
(ohne Secco-Rezitative)

Il Conte Almaviva: Roy Henderson,
Bariton;
La Contessa Almaviva: Aulikki
Rautawaara, Sopran;
Susanna: Audrey Mildmay, Sopran;
Figaro: Willi Domgraf-Fassbaender,
Bariton,
Cherubino: Luise Helletsgruber,
Sopran;
Marcellina: Constance Willis,
Mezzosopran;
Basilio: Heddle Nash, Tenor;
Don Curzio: Morgan Islwyn Jones,
Tenor;
Bartolo: Norman Allin, Bass und
Italo Tajo (Bass);
Antonio: Fergus Dunlop, Bass;
Barbarina: Winifred Radford,
Sopran;
Chor und Orchester des
Glyndebourne Festival

Glyndebourne
(Aufnahmesitzung)
6. 6.1934, 24. und 28.6.1935
(Ensembles aufgen. 1934, Arien und
Duette aufgen. 1935)

1. GB: Gramophone (His Master's
Voice)/Electrola
[Matr.-Nrn. 2 BR 318/30 (6.3.1934),
2 ER 40/7 (24.6.1935), 2 ER 86, 89/99
(28.6.1935)]
DB 2474/9, DBS 2583 und DB 2584/8,
DB 2589/93, Auto-Kopplung:
DB 7836/41 und DBS 7926 und DB
7927/31, DB 7932/6 (Mozart Opera
Society, Vol. 1-3) (je 17 78 U/m-
Schellackpl., 1935) [D] [GR] [T]
2. USA: Victor Set M 313/5 (14042/7,
14054/9 und 14066/70), Auto-
Kopplung: Set DM 313/5 (16899/904,
16905/10 und 16911/5) (je 3 Alben,
17 78 U/m-Schellackpl.) [D] [GR] [T]
3. USA: Victor Set WCT 54 (7 45 U/m)
[D] [GR]
4. USA: Victor LVT 2000 (2 33 U/m-
LP) [D] [GR]
5. USA: Victor LCT 6001 (2 33 U/m-LP,
1952) [D] [GR]
6. D: Electrola E 80833/5 (WCLP 945/7)
(Unvergänglich-Unvergessen,
Folge 200) (3 33 U/m-LP) [D] [T]
7. D: Calig CAL 30851/52
(Sonderanfertigung der EMI Electrola
GmbH Köln) (2 33 U/m-LP, 1985) [T]
8. GB: EMI-Classics for Pleasure
CFP 117/8 [D]
9. USA: SERAPHIM IC 6128-1 bis
IC 6128-3 (3 33 U/m-LP) [BBA]
10. USA: Vox-Turnabout TV 4114/6
(Mozart Society Edition) (3 33 U/m-
LP) [D] [T]
11. USA: Vox-Turnabout THS 65081/3
[D]
12. I/MC: AS Disc AS 1007/08 (2 CD,
1988) [BBA]
13. J: EMI Japan (2 CD, 1991) [I]
14. I: Notes PGP 21004 (2 CD, 1992)
[BBA]
15. I: Grammfono 2000 AB 78624 (Fritz
Busch at Glyndebourne, Vol. 2) (2 CD,
1996) [I]
16. I: Legend LGD 132/133 (2 CD, o.J.)
[T]
17. GB: Pavilion Records (Pearl)
GEMM CDS 9375 (2 CD, 1999)
[BBA]
18. I: Arkadia Nr. 78015 (2 CD, 2000) [T]
19. D: Cantus Classics/Line Music
CACD 5.00196F (2 CD, 2001) [T]
20. EU: NAXOS 8.110186-87 (2 CD,
2002) [T]

		<p>21. I: aura music LRC 1125-2 (2 CD, 2003) [T]</p> <p>22. F: Pristine Audio PACO 008 (2 CD, 2006) [T]</p> <p>23. GB: Warner Classics 0190295801748 (Fritz Busch at Glyndebourne) (9 CD, 2017) [T]</p>
<i>daraus:</i>		
Ouverture	28.6.1935	<p>1. J: Victor ND 498 (78 U/m-Schellackpl.) [D]</p> <p>2. GB: Glyndebourne Festival – 50th Anniversary Album [aus: Matrizen-Nr./Katalog-Nr. 2 ER 86/DB 2583] (3 33 U/m-LP; weitere Ausgabe: 3 Tonbandkassetten TC-SLS 2900235, 1984) [BBA] [D] [T]</p> <p>3. GB: Pavilion Records (Pearl) 9230 (CD, 1996) [BBA]</p> <p>4. EU: EMI Classics 50999 264 21 82 (The Very Best of Glyndebourne on Record) (5 CD, 2009) [T]</p> <p>5. CH: Guild GHCD 2356 (CD, 2009) [T]</p>
I. Akt, Duett Figaro-Susanna “Cinque, dieci, venti, trenta”	Audrey Mildmay; Willi Domgraf-Fassbaender	D: Electrola E 83390 (WCLP 869) (Die goldene Stimme: Willi Domgraf-Fassbaender) (33 U/m-LP) [BBA] [D]
I. Akt, “Se a caso Madama la notte ti chiama”	Audrey Mildmay; Willi Domgraf-Fassbaender 24.6.1935	<p>1. GB: Glyndebourne Festival – 50th Anniversary Album [aus: Matrizen-Nr./Katalog-Nr. 2 ER 46/DB 2584] (3 33 U/m-LP; weitere Ausgabe: 3 Tonbandkassetten TC-SLS 2900235, 1984) [BBA] [D] [T]</p> <p>2. GB: Pavilion Records (Pearl) 9230 (CD, 1996) [BBA]</p> <p>3. EU: EMI Classics 50999 264 21 82 (The Very Best of Glyndebourne on Record) (5 CD, 2009) [T]</p>
I. Akt, Figaros Kavatine “Se vuol ballare, signor contino”	Audrey Mildmay; Willi Domgraf-Fassbaender	<p>1. D: Electrola E 83390 (WCLP 869) (Die goldene Stimme: Willi Domgraf-Fassbaender) (33 U/m-LP) [BBA] [D]</p> <p>2. GB: Pavilion Records (Pearl) 9230 (CD, 1996) [BBA]</p>
I. Akt, “La vendetta, oh, la vendetta”	Italo Tajo	<p>1. GB: Pavilion Records (Pearl) 9230 (CD, 1996) [BBA]</p> <p>2. A: Preiser Records 89621 (Lebendige Vergangenheit – Italo Tajo) (CD, 2005) [I]¹²³</p>

¹²³ www.arkivmusic.com

I. Akt, "Non so più cosa son, cosa faccio"	Luise Helletsgruber	<ol style="list-style-type: none"> 1. F: EMI/La Voix de son Maître 290598/603 (Les Introuvables du Chant Mozartien) (6 33 U/m-LP) [WB] [T] 2. GB: Pavilion Records (Pearl) 9230 (CD, 1996) [BBA] 3. EU: EMI (Les Introuvables du Chant Mozartien) (CD, 1998) [I]
I. Akt Figaros Arie "Non più andrai"	Willi Domgraf-Fassbaender	<ol style="list-style-type: none"> 1. D: Electrola E 83390 (WCLP 869) (Die goldene Stimme: Willi Domgraf-Fassbaender) (33 U/m-LP) [BBA] [D] 2. GB: His Master's Voice ALP 1731 (Glyndebourne: Memories of the first 25 years) [BBA] [D] 3. GB: Pavilion Records (Pearl) 9230 (CD, 1996) [BBA]
II. Akt, Gräfin-Arie "Porgi amor"	Aulikki Rautawaara	<ol style="list-style-type: none"> 1. GB: His Master's Voice ALP 1731 (Glyndebourne: Memories of the first 25 years) (33 U/m-LP) [BBA] [D] 2. GB: Pavilion Records (Pearl) 9230 (CD, 1996) [BBA]
II. Akt, "Voi che sapete"		GB: Pavilion Records (Pearl) 9230 (CD, 1996) [BBA]
II. Akt, "Venite ... inginocchiatevi"		GB: Pavilion Records (Pearl) 9230 (CD, 1996) [BBA]
II. Akt, "Aprite, presto, aprite"		GB: Pavilion Records (Pearl) 9230 (CD, 1996) [BBA]
II. Akt, "Signore! Cos'è quel stupore?"		GB: Pavilion Records (Pearl) 9230 (CD, 1996) [BBA]
II. Akt, aus dem Finale: "Signore, di fuori son già i suonatori"	Will Domgraf-Fassbaender; Roy Henderson; Audrey Mildmay; Aulikki Rautawaara 6.6.1934	D: Electrola E 83390 (WCLP 869) (Die goldene Stimme: Willi Domgraf-Fassbaender) (33 U/m-LP) [BBA] [D]
II. Akt aus dem Finale: "Dunque ... O cielo! il patente del paggio"	Will Domgraf-Fassbaender; Roy Henderson; Audrey Mildmay; Aulikki Rautawaara 6.6.1934	<ol style="list-style-type: none"> 1. GB: Glyndebourne Festival – 50th Anniversary Album [aus: Matrizen-Nr./Katalog-Nr. 2 BR 323-4/DB 2476-7] (3 33 U/m-LP; weitere Ausgabe: 3 Tonbandkassetten TC-SLS 2900235, 1984) [BBA] [D] [T] 2. EU: EMI Classics 50999 264 21 82 (The Very Best of Glyndebourne on Record) (5 CD, 2009) [T]

III. Akt, “Crudel! Perchè finora”		GB: Pavilion Records (Pearl) 9230 (CD, 1996) [BBA]
III. Akt, “Hai già vinta la causa! Cosa sento? - Vedrò, mentr’io sospiro”	Roy Henderson	GB: Phonograph Records, Great British Singers (CD, 1995) [I]
III. Akt, “E Susanna non vien! - Dove sono”		GB: Pavilion Records (Pearl) 9230 (CD, 1996) [BBA]
III. Akt, “Sull’ aria”	Audrey Mildmay; Aulikki Rautawaara	1. F: EMI/La Voix de son Maître 290598/603 (Les Introuvables du Chant Mozartien) (6 33 U/m-LP) [WB] [T] 2. GB: Pavilion Records (Pearl) 9230 (CD, 1996) [BBA] 3. EU: EMI (Les Introuvables du Chant Mozartien) (CD, 1998) [I] 4. EU: EMI Classics 50999 264 21 82 (The Very Best of Glyndebourne on Record) (5 CD, 2009) [T]
III. Akt, “Ricevete, o padroncina”	Chor des Glyndebourne Festival	EU: EMI Classics 50999 264 21 82 (The Very Best of Glyndebourne on Record) (5 CD, 2009) [T]
III. Akt, “Ecco la marica”		GB: Pavilion Records (Pearl) 9230 (CD, 1996) [BBA]
IV. Akt, “Tutto è disposto”		GB: Pavilion Records (Pearl) 9230 (CD, 1996) [BBA]
IV. Akt, “Aprite un po quegl’occhi”	Willi Domgraf-Fassbaender	F: EMI/La Voix de son Maître 290598/603 (Les Introuvables du Chant Mozartien) (6 33 U/m-LP) [WB] [T]
IV. Akt, „Giunse alfin il momento – Deh vieni, non tardar“		GB: Pavilion Records (Pearl) 9230 (CD, 1996) [BBA]
Finale: “Pace, pace, mio dolce tesoro”		GB: Pavilion Records (Pearl) 9230 (CD, 1996) [BBA]

<p>MOZART, Wolfgang Amadeus (1756-1791)</p> <p><i>Le nozze di Figaro KV 492</i> - <i>Ouverture und 1. Akt</i></p>	<p>Il Conte Almaviva: John Brownlee, Bariton; Susanna: Audrey Mildmay, Sopran; Figaro: Mariano Stabile, Bariton, Cherubino: Luise Helletsgruber, Sopran; Marcellina: Constance Willis, Mezzosopran; Basilio: Heddle Nash, Tenor; Bartolo: Salvatore Baccaloni, Bass; Chor und Orchester des Glyndebourne Festival¹²⁴</p> <p>Glyndebourne 18.6.1936 (Aufführungsmitschnitt)¹²⁵</p>	<p>BBC Sound Archive, Band T 28000 (F 36/3) [PA] nach [Dr. César A. Dillon, Buenos Aires]</p>
<p>MOZART, Wolfgang Amadeus (1756-1791)</p> <p><i>Le nozze di Figaro KV 492</i></p>	<p>Il Conte Almaviva: John Brownlee, Bariton; La Contessa Almaviva: Eleanor Steber, Sopran; Susanna: Hjördis Schymberg, Sopran; Figaro: Ezio Pinza, Bass; Cherubino: Jarmila Novotna, Sopran; Marcellina: Herta Glaz, Mezzosopran; Basilio: Alessio de Paolis, Tenor; Don Curzio: John Garris, Tenor; Bartolo: Salvatore Baccaloni, Bass; Antonio: Lorenzo Alvary, Bass; Barbarina: Mimi Benzell, Sopran; Erstes Bauernmädchen: Maxine Stellman; Zweites Bauernmädchen: Thelma Altman; Chor und Orchester der Metropolitan Opera New York</p> <p>NewYork, Metropolitan Opera (Aufführungsmitschnitt) 15.3.1947</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. D: BrüderBuschArchiv Band T 293 bis 294 [BBA] 2. D: JS Editions Karlsruhe 08429-30 (2 CD, 2008) (Digital-Remastering von Tonträgern des BrüderBuschArchivs im Max-Reger-Institut, nicht im Handel) [T]

¹²⁴ An der Aufführung wirkten ferner mit: Aulikki Rautawaara, Sopran (La Contessa Almaviva); Morgan Islwyn Jones, Tenor (Don Curzio); Fergus Dunlop, Bass (Antonio); Winifred Radford, Sopran (Barbarina).

¹²⁵ Nach Information [PA] Mitschnitt des ersten Teils einer BBC-Rundfunkübertragung vom 18.6.1936.

<p>MOZART, Wolfgang Amadeus (1756-1791)</p> <p><i>Le nozze di Figaro KV 492</i></p>	<p>Il Conte Almaviva: John Brownlee, Bariton; La Contessa Almaviva: Eleanor Steber, Sopran; Susanna: Bidú Sayão, Sopran; Figaro: Italo Tajo, Bariton; Cherubino: Jarmila Novotna, Sopran; Marcellina: Claramae Turner, Mezzosopran; Basilio: Alessio de Paolis, Tenor; Don Curzio: Leslie Chabay, Tenor; Bartolo: Salvatore Baccaloni, Bass; Antonio: Lorenzo Alvary, Bass; Barbarina: Anne Bollinger, Sopran; Erstes Bauernmädchen: Thelma Altman; Zweites Bauernmädchen: Lillian Raymondi (Raimondi); Chor und Orchester der Metropolitan Opera New York</p> <p>New York, Metropolitan Opera (Aufführungsmitschnitt) 8.1.1949</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. USA: Department of State DS-1222/1232 (The Voice of America – nicht im Handel) (78 U/m-Schellackpl.) [D] [BBA] 2. I: CLS MD-TP 021/3 (“Unforgettable Performances”) (3 33 U/m-LP) [T] 3. EU: Walhall Eternity Series P/C IMD Ltd. WLCD 0093 (2 CD, 2005) [T] 4. D: Cantus Classics/Line Music CACD 5.01010 (2 CD-Set mit 4 “Le Nozze di Figaro”-Aufnahmen im MP3-Format, 2007) [I]
<p><i>daraus:</i> I. Akt, <i>“La vendetta, oh, la vendetta”</i></p>	<p>Salvatore Baccaloni</p>	<p>A: Preiser Records (Lebendige Vergangenheit: Salvatore Baccaloni) (CD) [I]</p>
<p>MOZART, Wolfgang Amadeus (1756-1791)</p> <p><i>Le nozze di Figaro KV 492 (Die Hochzeit des Figaro, deutsch gesungen)</i> <i>- I. Akt (Auszüge)¹²⁶</i></p>	<p>Graf Almaviva: Paul Schöffler, Bariton; Susanna: Irmgard Seefried, Sopran; Cherubino: Sena Jurinac, Sopran; Marcellina: Rosette Anday; Basilio: Peter Klein; Figaro: Erich Kunz; Bartolo: Endre Koréh; Chor und Orchester der Wiener Staatsoper,</p> <p>Wien, Theater an der Wien (Aufführungsmitschnitt) 8.10.1950¹²⁷</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. D: BrüderBuschArchiv, Band T 342 [BBA] 2. D: JS Editions Karlsruhe 01327-8 (2 CD, 2001) (Digital-Remastering von Tonträgern des BrüderBuschArchivs im Max-Reger-Institut, nicht im Handel) [T]
<p>MOZART, Wolfgang Amadeus (1756-1791)</p> <p><i>Le nozze di Figaro KV 492 -Cherubinos Arien “Non so più cosa son, cosa faccio” (I. Akt) und “Voi che sapete” (II. Akt)</i></p>	<p>Sena Jurinac, Sopran; Sinfonieorchester des Dänischen Rundfunks</p> <p>Kopenhagen 18.1.1951</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. USA: Indiana University, Fritz Busch Collection Band v8-9 [IU] 2. DK: Dänischer Rundfunk Band [D]
<p>MOZART, Wolfgang Amadeus (1756-1791)</p> <p><i>Serenade D-dur (“Haffner-Serenade”) KV 250</i></p>	<p>Sinfonie-Orchester (Stadtorchester) Winterthur, Solovioline: Peter Rybar</p> <p>Winterthur, Stadthaus (Aufnahmesitzung) 1949¹²⁸</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. USA: Concert Hall Society E-1 und EL-1 (33 U/m-LP)¹²⁹ [D] [T] 2. D: Brüder-Busch-Gesellschaft F 667 293 (33 U/m-LP, 1. Aufl. 1979, 2., korr. Aufl. 1983) (33 U/m-LP) [BBA] [D] [T]

¹²⁶ Ouvertüre fehlt, Nrn. 1 bis 5 komplett, Nr. 6 fehlt, Nr. 7 teilweise, Nrn. 8 und 9 komplett, Applaus nach Aktschluss [PA].

¹²⁷ Genaue Datierung und Hinweis auf Aufführungsort: [PA].

¹²⁸ Wahrscheinlich Ende August bzw. erste Septemberhälfte 1949. Vgl. Tully Potter, Winterthur's vintage violinist, in: Classic Record Collector No. 29, (2002), S. 45.

¹²⁹ Die Aufnahme ist unter der Nummer E-1 auf schwarzem Vinyl und in einer auf 3000 Exemplare limitierten Ausgabe auf rotem Vinyl unter der Nummer EL-1 erschienen. [PA] Die Tonträger geben die Satzfolge aus Platzgründen verändert wieder.

		<p>3. D: Brüder-Busch-Gesellschaft (CD, o.J.) [T]</p> <p>4. J: Green Door GDCL-0039 (CD, 2009) [I]</p> <p>5. CH: Guild GHCD 2352 (CD, 2010) [T]</p>
<i>daraus: Auszug</i>		USA: Concert Hall Society CHC 50 [British Library Sound Archive Catalogue] [I]
<p>MOZART, Wolfgang Amadeus (1756-1791)</p> <p><i>Serenade G-dur ("Eine kleine Nachtmusik") KV 525</i></p>	<p>Sinfonieorchester des Dänischen Rundfunks</p> <p>Kopenhagen</p> <p>23. oder 24.10.1948¹³⁰</p>	<p>1. CH: Turicaphon/Elite Special [Matr.-Nr. 4004/7] TK 7057/8 (78 U/m-Schellackpl.) [T]¹³¹</p> <p>2. F: Elite Special ERT 6003/4 (78 U/m-Schellackpl.) [D] [T]¹³²</p> <p>3. D: Telefunken SK 16015/6 (78 U/m-Schellackpl.) [D]</p> <p>4. A: Austroton 27057/8 (78 U/m-Schellackpl.) [D]</p> <p>5. USA: Indiana University, Fritz Busch Collection Band [IU] und 33 U/m-Pl. Nr. 103/4 (privat) [D]</p> <p>6. DK: POCO Records PLP 8401/3 (The Fritz Busch Album) (3 33 U/m-LP) [D] [T]</p> <p>7. I: Legend LGD 132/133 (2 CD, o.J.) [T]</p> <p>8. I/MC: AS Disc AS 1007/08 (2 CD, 1988) [BBA]</p> <p>9. GB: Biddulph Recordings BID 83066-2 (CD, 2000) [T]</p> <p>10. CH: Guild GHCD 2339 (CD, 2008) [T]</p>
<p>MOZART, Wolfgang Amadeus (1756-1791)</p> <p><i>Symphonie Nr. 36 C-dur ("Linzer") KV 425</i></p>	<p>BBC Symphony Orchestra</p> <p>London</p> <p>(Aufnahmesitzung Abbey Road Studios)</p> <p>5.3.1934</p>	<p>1. GB: Gramophone (His Master's Voice)/Electrola [Matr.-Nrn. 2 B 6815/20] DB 2191/3, Autokopplung: DB 7712/4 [D]</p>

¹³⁰ Die Aufnahme ist im Rahmen einer zwei- oder dreitägigen Aufnahmesitzung entstanden, in der auch Beethoven, Leonoren-Ouvertüre Nr. 3; Mozart, 6 Deutsche Tänze KV 571 und Weber, Freischütz-Ouvertüre eingespielt wurden – siehe dort. Der Kalender Fritz Buschs datiert diese Aufnahmesitzung auf den 22., 23. und 24.10.1948, der Oboist des Dänischen Rundfunks, Waldemar Wolsing (1910-1993) nach seinen – im Booklet zu POCO 8401/3 abgedruckten – Erinnerungen begrenzt auf den 22. und 23.10.1948. POCO nennt den 10.10.1948 als Aufnahmetag, eine im Blick auf die ebenfalls bei POCO abgedruckten Erinnerungen Wolsings nicht nachvollziehbare Datierung. Der Honorarvertrag Busch/Turicaphon datiert vom 23.10.1948. [BBA]. Delalande nennt für die Schallplatte im Bestand der Indiana-University das Aufnahmedatum 25.2.1937; auf diesen Tag datiert auch Biddulph Recordings 83066-2 die dort veröffentlichte Aufnahme. [IU] weist jedoch keine Schallplatte einer 1937er Aufnahme aus, dagegen ein Band der 1948er Aufnahme. Da in Bloomington Aufnahmen von Bändern auf Platten kopiert wurden, darf vermutet werden, dass beide Tonträger und auch alle Veröffentlichungen dieselbe Aufnahme von 1948 enthalten. Dafür spricht auch die Folge der Indiana University-Plattennummern: Nr. 105 enthält die am 22.10.1948 entstandene Aufnahme der "Deutschen Tänze KV 571" (Hinweis [PA]) Die von Delalande ebenfalls dem Jahr 1937 zugeordneten 78 U/m-Schellackplatten „Elite ERT 6003/4“ und „Elite TK 7057/8“ sind zweifellos Nachkriegspressungen; siehe auch Artikel- und Matrizennummern Elite bei MOZART, 6 Deutsche Tänze und WEBER, Freischütz-Ouvertüre.

¹³¹ Orchester als „Kammerorchester des staatlichen Dänischen Rundfunks“ bezeichnet.

¹³² Orchester als „Kammerorchester des staatlichen Dänischen Rundfunks“ bezeichnet.

		<ol style="list-style-type: none"> 2. USA: Victor 11802/4 (Set M 226) und DM 266-1 bis 266-6 Nr. 13165-13167 (11802-11804) (78 U/m-Schellackpl.) [D] [T] 3. GB: BBC Records 4001 (50 years BBC Symphony Orchestra) (4 33U/m-LP) [D] [T] 4. GB: Biddulph Recordings BID 83066 (CD, 2000) [T] 5. CH: Guild GHCD 2356 (CD, 2009) [T]
<p>MOZART, Wolfgang Amadeus (1756-1791)</p> <p><i>Symphonie Nr. 36 C-dur ("Linzer") KV 425</i></p>	<p>Sinfonieorchester des Dänischen Rundfunks</p> <p>Kopenhagen (Aufnahmesitzung) 7.11.1949</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. GB: Gramophone (His Master's Voice)/Electrola DB 20115/7 (78 U/m-Schellackpl.) [D] 2. USA: Victor Set WHMV 1019 (45 U/m-Schallpl.) [D] [T] 3. USA: RCA Victor LHMV 1019 (33 U/m-LP) [D] [T] 4. DK: POCO Records PLP 8401/3 (The Fritz Busch Album) (3 33 U/m-LP) [D] [T] 5. I/MC: AS Disc AS 314 (CD, 1988) (Fritz Busch Edition Vol. 4) [T] 6. EU: EMI Classics 7243 5 75103 2 5 (Great Conductors of the 20th Century; Fritz Busch) (2 CD, 2002) [T] 7. CH: Guild GHCD 2339 (CD, 2008) [T]
<p>MOZART, Wolfgang Amadeus (1756-1791)</p> <p><i>Symphonie Nr. 39 Es-dur KV 543 - 3. Satz: Menuett</i></p>	<p>Kapelle der Dresdener Staatsoper (akustisch aufgezeichnet) Dresden Juni 1923¹³³</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. D: Deutsche Grammophon Akt.-Gesellsch./ Polydor [Matr.-Nr. 200 az] Katalog-Nrn. B 20186/7, Bestell-Nrn. 69621 und 65868 (78 U/m-Schellackpl., 1923/1925) [BBA] [D] [DD] 2. D: Profil/Edition Günter Hänssler PH 07032, (Edition Staatskapelle Dresden, Vol. 30) (3 CD, 1 DVD, 2008) [T]
<p>MOZART, Wolfgang Amadeus (1756-1791)</p> <p><i>Szene, Rezitativ und Rondo "Ch'io mi scordi di te? ... Non temer amato bene" KV 505</i> <i>Text aus Idomeneo, II. Akt, 1. Szene</i></p>	<p>Sena Jurinac, Sopran; Folmer Jensen, Klavier, Sinfonieorchester des Dänischen Rundfunks</p> <p>Kopenhagen (Probenmitschnitt, Probe und Durchlauf) 18.1.1951</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. DK: Dänischer Rundfunk Band [D] 2. USA: Indiana University, Fritz Busch Collection Band v8-9 [IU] 3. D: BrüderBuschArchiv Band T 169 und Band T 295 [BBA] 4. CDN: Immortal Performances IPCD 1015-2 (2 CD, 2011) [T]

¹³³ [DD] nennt – nach den Datierungen in Fritz Buschs persönlichem Kalender [BBA] – für die erste Serie der Aufnahmen mit der „Kapelle der Staatsoper Dresden“ den 8.+9./11.+12. sowie den 14. Juni 1923.

<p>MOZART, Wolfgang Amadeus (1756-1791)</p> <p><i>Die Zauberflöte KV 620 - Marsch der Priester (II. Akt, Nr. 10a)</i></p>	<p>Kapelle der Dresdener Staatsoper</p> <p>(akustisch aufgezeichnet) Dresden Juni 1923¹³⁴</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. D: Deutsche Grammophon Akt.-Gesellschaft. [Matr.-Nr. 204 az] Katalog-Nrn. B 20186/7, Bestell-Nrn. 69619 u. 69621 und 65866 u. 65868 (78 U/m-Schellackpl., 1923/1925) [BBA] [D] [DD] 2. D: Profil/Edition Günter Hänssler PH 07032, (Edition Staatskapelle Dresden, Vol. 30) (3 CD, 1 DVD, 2008) [T]
<p>MOZART, Wolfgang Amadeus (1756-1791)</p> <p><i>Die Zauberflöte KV 620</i> daraus: „Großer Sarastro“</p>	<p>Carl Ebert (Sprecher)</p> <p>30.6.1936</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. GB: Glyndebourne Festival – 50th Anniversary Album [aus: BBC-Tonband] (3 33 U/m-LP; weitere Ausgabe: 3 Tonbandkassetten TC-SLS 2900235, 1984) [T] 2. D: JS Editions Karlsruhe 01327-8 (2 CD, 2001) (Digital-Remastering von Tonträgern des BrüderBuschArchivs im Max-Reger-Institut, nicht im Handel) [T] 3. GB: Warner Classics 0190295801748 (Fritz Busch at Glyndebourne) (9 CD, 2017) [T]
<p>NIELSEN, Carl August (1865-1931)</p> <p><i>Helios, Ouvertüre, op. 17</i></p>	<p>Sinfonieorchester des Dänischen Rundfunks</p> <p>Kopenhagen 5.4.1934¹³⁵</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. USA: Indiana University, Fritz Busch Collection Band v43 und 33 U/m-Pl. Nr. 95 (privat) [D] [IU] 2. D: BrüderBuschArchiv Band T 103 [BBA] [D] 3. DK: Danacord DACO 134-138 (Great Musicians in Copenhagen, Historical Live Recordings from the Archive of Danmarks Radio, Vol. 2 1931-1935) (5 33 U/m-LP, 1983) [D] [T] 4. D: JS Editions Karlsruhe 03398 (Fritz Busch in Performance: Berwald – Nielsen – Alfvén 1931 – 1951) (CD, 2003) (Digital-Remastering von Tonträgern des BrüderBuschArchivs im Max-Reger-Institut, nicht im Handel) [T] 5. DK: Danacord DACOCD 691/6 (Great Singers & Musicians in Copenhagen 1931-1939) (6 CD, 2010) [T] 6. DK: Danacord DACOCD 801-830 (Carl Nielsen on Record – Vintage and other historical Records) (30 CD, 2015) [I]

¹³⁴ [DD] nennt – nach den Datierungen in Fritz Buschs persönlichem Kalender [BBA] – für die erste Serie der Aufnahmen mit der „Kapelle der Staatsoper Dresden“ den 8.+9./11.+12. sowie den 14. Juni 1923.

¹³⁵ Datiert nach [D] und Recherchen [PA] beim Dänischen Rundfunk, der BBA-Katalog nennt zu Band T 103 den 5.4.1931, auf diesen Tag datieren auch DACO 134-138 und – [BBA] folgend – JS Editions 03398. Die im BrüderBuschArchiv geführte Liste der Tätigkeiten Fritz Buschs weist für den 5.4.1934 ein Konzert in Kopenhagen aus.

<p>NIELSEN, Carl August (1865-1931) <i>Konzert D-dur für Violine und Orchester op. 33</i></p>	<p>Emil Telmányi; Sinfonieorchester des Dänischen Rundfunks Kopenhagen 25.1.1951</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. DK: Finn Viderø Society FVS 12 [D] 2. DK: Danacord DACO 151 (33 U/m-LP, 1982) [D] [T] 3. D: JS Editions Karlsruhe 07217 (CD, 2007) (Digital-Remastering von Tonträgern des BrüderBuschArchivs im Max-Reger-Institut, nicht im Handel) [T] 4. DK: Danacord DACOCD 707/8 (2 CD, 2012) [T]
<p>ORREGO-SALAS, Juan (*1919) <i>Cantata de Navidad, op. 13</i></p>	<p>Adriana Herrera de López¹³⁶, Sopran; Orquesta Sinfónica de Chile Santiago, Teatro Municipal¹³⁷ 25.7.1947¹³⁸</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. USA: Indiana University, Fritz Busch Collection Band v69 [IU] 2. D: BrüderBuschArchiv Band T 311 [BBA] 3. Azetatplatte („Rarissima 15“) in Sammlung Gert Schäfer und Klaus Schöler (33 U/m-Platte) [T] 4. D: JS Editions Karlsruhe 07159 (CD, 2007) (Digital-Remastering von Tonträgern des BrüderBuschArchivs im Max-Reger-Institut, nicht im Handel) [T]
<p>PUCCINI, Giacomo (1858-1924) <i>Turandot</i> <i>II. Akt, Terzett der Minister „Holla Pang, Holla Pong – Nachdem das schlimme Gongen“ (deutsch gesungen)</i></p>	<p>Paul Schöffler, Bariton; Heinrich Tessmer, Tenor; Otto Sigmund, Tenor; Kapelle der Dresdener Staatsoper (elektrisch aufgezeichnet) Dresden September 1926¹³⁹</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. D: Deutsche Grammophon Akt.-Gesellsch./Polydor [Matr.-Nr. 114/5 bm] Katalog-Nr. B 25077/8, Bestell-Nr. 66429 (78 U/m-Schellackpl.) [British Library Sound Archive Catalogue] [D] [DD] [T] 2. D: BASF 7222179-2 (Dresden: Die Oper) (8 33 U/m-LP) [D] [T] 3. D: BASF KB 221792 [D] 4. D: Acanta KB 22179 [D] 5. D: Profil/Edition Günter Hänssler PH 07032, (Edition Staatskapelle Dresden, Vol. 30) (3 CD, 1 DVD, 2008) [T]
<p>PUCCINI, Giacomo (1858-1924) <i>Turandot</i> <i>- II. Akt, Verwandlungsmusik und Marsch der Minister und Mandarine „Gravi, enormi ed imponenti“</i></p>	<p>Chor und Kapelle der Dresdener Staatsoper (elektrisch aufgezeichnet) Dresden September 1926¹⁴⁰</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. D: Deutsche Grammophon Akt.-Gesellsch./Polydor [Matr.-Nr. 484 bg] Katalog-Nr. B 20720, Bestell-Nr. 66430 [D] [DD] [T] 2. D: JS Editions Karlsruhe 04269 (CD, 2004) (Digital-Remastering von Tonträgern des BrüderBuschArchivs im Max-Reger-Institut, nicht im Handel)¹⁴¹ [T]

¹³⁶ [IU] und andere Quellen: Adriana Herrea.

¹³⁷ Hinweis auf den genauen Aufnahmeort: [PA].

¹³⁸ Nach Unterlagen BBA Erstaufführung am 25.7.1947, lt. [IU] 24.7.1947.

¹³⁹ [DD] datiert die Aufnahme unter Bezug auf die Aufzeichnungen Fritz Buschs auf „ca. 12.9.1926“ mit dem Hinweis: „Eintragungen im Fritz Busch Diarium unpräzise“.

¹⁴⁰ [DD] datiert die Aufnahme unter Bezug auf die Aufzeichnungen Fritz Buschs auf „ca. 12.9.1926“ mit dem Hinweis: „Eintragungen im Fritz Busch Diarium unpräzise“.

¹⁴¹ Datiert die Aufnahme auf 1927.

		<p>3. D: Profil/Edition Günter Hänssler PH 07032, (Edition Staatskapelle Dresden, Vol. 30) (3 CD, 1 DVD, 2008) [T]</p>
<p>PUCCINI, Giacomo (1858-1924) <i>Turandot</i> - II. Akt, „In diesem Schlosse“</p>	<p>Anne Roselle; Kapelle der Dresdener Staatsoper Dresden September 1926¹⁴²</p>	<p>1. D: Deutsche Grammophon Akt.-Gesellsch./Polydor [Matr.-Nr. 489 bg] Katalog-Nr. 24318, Bestell-Nr. 73024 [DD] [T]</p> <p>2. D: BrüderBuschArchiv, Band T 245 [BBA]</p> <p>3. D: BASF 7222179-2 (Dresden: Die Oper) (8 33 U/m-LP) [D] [T]</p> <p>4. A: Austro Mechana Historic Recordings (Preiser) 89101 (Lebendige Vergangenheit: Anne Roselle) (CD, 1995)¹⁴³ [T]</p> <p>5. D: JS Editions Karlsruhe 04269 (CD, 2004) (Digital-Remastering von Tonträgern des BrüderBuschArchivs im Max-Reger-Institut, nicht im Handel) [T]</p> <p>6. D: Profil/Edition Günter Hänssler PH 07032, (Edition Staatskapelle Dresden, Vol. 30) (3 CD, 1 DVD, 2008) [T]</p>
<p>PUCCINI, Giacomo (1858-1924) <i>Turandot</i> - III. Akt, „Die ersten Tränen – ich fühlte sie schon nah“</p>	<p>Anne Roselle; Kapelle der Dresdener Staatsoper Dresden September 1926¹⁴⁴</p>	<p>1. D: Deutsche Grammophon Akt.-Gesellsch./Polydor [Matr.-Nr. 490 bg] Katalog-Nr. B 24319, Bestell-Nr. 73024 [DD] [T]</p> <p>2. A: Austro Mechana Historic Recordings (Preiser) 89101 (Lebendige Vergangenheit: Anne Roselle) (CD, 1995)¹⁴⁵ [T]</p> <p>3. D: JS Editions Karlsruhe 04269 (CD, 2004) (Digital-Remastering von Tonträgern des BrüderBuschArchivs im Max-Reger-Institut, nicht im Handel) [T]</p> <p>4. D: Profil/Edition Günter Hänssler PH 07032, (Edition Staatskapelle Dresden, Vol. 30) (3 CD, 1 DVD, 2008) [T]</p>
<p>REGER, Max (1873-1916) <i>Phantasie über den Choral „Wie schön leucht‘t uns der Morgenstern“, op. 40/1, für großes Orchester gesetzt von Fritz Busch</i></p>	<p>Stockholm Radiotjänsts Symfoniorkester Stockholm, Großer Saal des Konserthuset (Konzertmitschnitt) 4.12.1949¹⁴⁶</p>	<p>1. USA: Indiana University, Fritz Busch Collection Band v14 [IU]</p> <p>2. D: BrüderBuschArchiv Band T 311 [BBA]</p>

¹⁴² [DD] datiert die Aufnahme unter Bezug auf die Aufzeichnungen Fritz Buschs auf „ca. 12.9.1926“ mit dem Hinweis: „Eintragungen im Fritz Busch Diarium unpräzise“.

¹⁴³ Datiert die Aufnahme auf 1926.

¹⁴⁴ [DD] datiert die Aufnahme unter Bezug auf die Aufzeichnungen Fritz Buschs auf „ca. 12.9.1926“ mit dem Hinweis: „Eintragungen im Fritz Busch Diarium unpräzise“.

¹⁴⁵ Datiert die Aufnahme auf 1926.

¹⁴⁶ Aufnahmedatum zweifelhaft. Das Konzertprogramm des 4.12.1949 enthält das Werk nicht; siehe dazu Booklet zu Guild GHCD 2372 Der Mitschnitt stammt nach dieser Quelle möglicherweise aus einer Probensitzung.

		<ol style="list-style-type: none"> 3. Azetatplatte („Rarissima 7“) in Sammlung Gert Schäfer und Klaus Schöler (33 U/m-Platte) [T] 4. CH: Guild GHCD 2372 (CD, 2012) [T]
<p>REGER, Max (1873-1916)</p> <p><i>Variationen und Fuge über ein Thema von Johann Adam Hiller, op. 100</i> - <i>Thema, Variationen 1-6, 11 und Fuge</i>¹⁴⁷</p>	<p>Sinfonie-Orchester des Nordwestdeutschen Rundfunks Hamburg</p> <p>Hamburg, Musikhalle, Großer Saal 25./26.2.1951</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. D: NDR Hamburg Band 37390/4-5 [D] 2. USA: Indiana University, Fritz Busch Collection Band v29 [IU] 3. D: BrüderBuschArchiv Band T 94, T 99 und T 114 [BBA] 4. USA: Educational Media/DiscoCorp, Recital Records RR 487 (The Art of Fritz Busch, Vol. 3) (2 33 U/m-LP, 1981) [D] [T] 5. F: TAHRA TAH 447 (CD, 2002) [T] 6. F: Pristine Audio PASC 576 (CD, 2019)
<p>REGER, Max (1873-1916)</p> <p><i>Variationen und Fuge über ein Thema von Mozart, op. 132</i> - <i>Thema und Variation 1</i></p>	<p>Orchester des Württembergischen Landes-Theaters</p> <p>(akustisch aufgezeichnet) Stuttgart um 1920¹⁴⁸</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. D: Deutsche Grammophon-Akt.-Gesellsch./Polydor [Matr.-Nr. 18 as] Best.-Nr. 65511, Katalog-Nr. 040895 (78 U/m-Schellackpl.) [D] 2. CH: Guild GHCD 2371 (CD, 2011) [T]
<p>REGER, Max (1873-1916)</p> <p><i>Variationen und Fuge über ein Thema von Mozart, op. 132</i> - <i>Variation 6</i></p>	<p>Orchester des Württembergischen Landes-Theaters</p> <p>(akustisch aufgezeichnet) Stuttgart um 1920¹⁴⁹</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. D: Deutsche Grammophon-Akt.-Gesellsch./Polydor [Matr.-Nr. 94 ar] Best.-Nr. 62302, Katalog-Nr. 3-40555 (78 U/m-Schellackpl.) [D] 2. CH: Guild GHCD 2371 (CD, 2011) [T]
<p>REGER, Max (1873-1916)</p> <p><i>Variationen und Fuge über ein Thema von Mozart, op. 132</i> - <i>Variation 7</i></p>	<p>Orchester des Württembergischen Landes-Theaters (akustisch aufgezeichnet)</p> <p>Stuttgart um 1920¹⁵⁰</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. D: Deutsche Grammophon-Akt.-Gesellsch./Polydor [Matr.-Nr. 95 ar] Best.-Nr. 62302, Katalog-Nr. 3-40556 (78 U/m-Schellackpl.) [D] 2. CH: Guild GHCD 2371 (CD, 2011) [T]

¹⁴⁷ Das Werk ist nach Auskunft des Norddeutschen Rundfunks im Februar 1951 vollständig aufgenommen worden. Ein Teil des NDR-Bandmitschnitts wurde später beschädigt, die erhaltenen Teile sind im Jahre 1960 umgeschnitten worden. [PA]

¹⁴⁸ Wahrscheinlich 1919, siehe Anmerkung zu BEETHOVEN, Symphonie Nr. 3, 3. Satz.

¹⁴⁹ Wahrscheinlich 1919, siehe Anmerkung zu BEETHOVEN, Symphonie Nr. 3, 3. Satz.

¹⁵⁰ Wahrscheinlich 1919, siehe Anmerkung zu BEETHOVEN, Symphonie Nr. 3, 3. Satz.

<p>REGER, Max (1873-1916)</p> <p><i>Variationen und Fuge über ein Thema von Mozart, op. 132</i> - <i>Thema und Variationen I-IV</i></p>	<p>Orquesta Sinfonica del SODRE (Servicio Oficial de Difusión Radioelétrica)</p> <p>Montevideo, Estudio Auditorio del SODRE 6.5.1944¹⁵¹</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. D: BrüderBuschArchiv Band T 295 [BBA] 2. D: JS Editions Karlsruhe 03391 (CD, 2001/2003) (Digital-Remastering von Tonträgern des BrüderBuschArchivs im Max-Reger-Institut, nicht im Handel) [T]
<p>ROSENBERG, Hilding (1892-1985)</p> <p><i>Djufar, „Orientalische Suite“</i></p>	<p>Orchester der Metropolitan Opera New York¹⁵²</p> <p>New York, Carnegie Hall 11.4.1949</p>	<p>S: Schwedischer Rundfunk, Programmarchiv LB+ 10.225 [Dr. Åhlén, Stockholm]</p>
<p>ROSSINI, Gioachino (1792-1868)</p> <p><i>Semiramide (Semiramis)</i> - <i>Ouverture</i></p>	<p>Sinfonieorchester des Dänischen Rundfunks</p> <p>Kopenhagen 18.1.1951</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. USA: Indiana University, Fritz Busch Collection Band v8-9 [IU] 2. D: BrüderBuschArchiv Band T 169 und T 295 [BBA] [D] 3. Azetatplatte („Rarissima 15“) in Sammlung Gert Schäfer und Klaus Schöler (33 U/m-Platte) [T] 4. D: JS Editions Karlsruhe 07217 (CD, 2007) (Digital-Remastering von Tonträgern des BrüderBuschArchivs im Max-Reger-Institut, nicht im Handel) [T] 5. F: Pristine Audio PASC 632 (CD, 2021) [T]
<p>SCHUBERT, Franz (1797-1828)</p> <p><i>Symphonie B-dur, D 485</i></p>	<p>Sinfonie-Orchester (Stadtorchester) Winterthur</p> <p>Winterthur, Stadthaus (Aufnahmesitzung) 1949¹⁵³</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. USA: Concert Hall Society CHC-61 (33 U/m-LP) [D] [T] 2. USA: The Musical Masterpiece Society MMS-20 (33 U/m-10“-LP) [D] [T] 3. GB: Nixa CLP 61 [D] 4. F: Classic 6056 (33 U/m-LP) [D] 5. D: Discophilia GBE 141 (Gebrüder-Busch-Edition, Vol. 1) (33 U/m-LP) [D] [T] 6. I/MC: Arlecchino ARL 167 (The Fritz Busch Legacy, Vol. III) (CD, 1995)¹⁵⁴ [T] 7. CH: Guild GHCD 2352 (CD, 2010) [T] 8. F: Forgotten Records FR 351/2 (2 CD, 2010) [T]

¹⁵¹ Orchester, Aufnahmeort und –datum nach [PA]; der Katalog des BrüderBuschArchivs und – diesem folgend – JS Editions weisen die Aufnahme (mit Zweifeln über das Aufnahmedatum 1944) dem Orchester des Teatro Colón, Buenos Aires zu.

¹⁵² Das Orchester wird in der Konzertankündigung lediglich „Symphony Orchestra“ genannt. (Recherche [PA]). Die Rundfunkmoderation nennt dagegen das Orchester der Metropolitan Opera.

¹⁵³ Wahrscheinlich Ende August bzw. erste Septemberhälfte 1949. Vgl. Tully Potter, Winterthur's vintage violinist, in: Classic Record Collector No. 29, (2002), S. 45.

¹⁵⁴ Datiert die Aufnahme – abweichend von allen anderen Quellen – auf das Jahr 1950.

<p>SCHUBERT, Franz (1797-1828)</p> <p><i>Symphonie C-dur „Die Große“, D 944</i> - Sätze 1 bis 3</p>	<p>Sinfonieorchester des Dänischen Rundfunks</p> <p>Kopenhagen, Konzertsaal des Dänischen Rundfunks 25.1.1951</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. D: BrüderBuschArchiv Band T 142 und T 155 [BBA] [D] 2. DK: POCO Records PLP 8404/06 (The Fritz Busch Album, Vol. 2) (3 33 U/m-LP) [T] 3. I/MC: AS Disc AS 311 (Fritz Busch Edition Vol. I) (CD, 1988) [T] 4. F: Pristine Audio PASC 632 (CD, 2021) [T]
<p>SCHUBERT, Franz (1797-1828)</p> <p><i>„Tanzsuite“ (Stücke für Klavier zu zwei und vier Händen, zusammengestellt und instrumentiert von Fritz Busch):</i> <i>Polonaise Nr. 4 F-Dur aus Vier Polonaisen für Klavier zu vier Händen op. 75, D 599</i> <i>Eccossais Nr. 1-6 aus Zwölf Walzer, siebzehn Ländler und neun Eccossais für Klavier op. 18 D 145</i> <i>Trio E-Dur für Klavier „zu betrachten als verlorener Sohn eines Menuetts“, D 610</i> <i>Zwölf Walzer für Klavier („Valse nobles“) op. 77, D 969</i></p>	<p>Philharmonic Orchestra of Los Angeles</p> <p>Los Angeles, Alhambra, CA (Festsaal der Alhambra High School) 10.3.1946¹⁵⁵</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. USA: Indiana University, Fritz Busch Collection Band [IU] 2. D: BrüderBuschArchiv Band T 359 [BBA] 3. USA: Friends of Fritz Busch Society E4-KP-1533 (33 U/m- LP) [D] 4. USA: Friends of Fritz Busch Society FB-101 (33 U/m-LP) [D] [T] 5. CH: Guild GHCD 2366 (CD, 2010) [T]
<p>SCHUMANN, Robert (1810-1856)</p> <p><i>Symphonie Nr. 4 d-moll, op.120</i></p>	<p>Sinfonie-Orchester des Nordwestdeutschen Rundfunks Hamburg</p> <p>Hamburg, Musikhalle, Großer Saal (Konzertmitschnitt) 25./26.2.1951</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. D: NDR Hamburg Band [D] 2. USA: Indiana University, Fritz Busch Collection Band v28 [IU] 3. D: BrüderBuschArchiv Band T 97 und T 367 [BBA] 4. USA: Educational Media/DiscoCorp, Recital Records RR 487 (The Art of Fritz Busch, Vol. 3) (2 33 U/m-LP, 1981) [D] [T] 5. F: TAHRA TAH 447 (CD, 2002) [T] 6. F: Pristine Audio PASC 576 (CD, 2019)
<p>SMETANA, Bedrich (1824-1884)</p> <p><i>Má vlast (Mein Vaterland)</i> - Nr. 6: <i>Blaník</i></p>	<p>New York Philharmonic Symphony Orchestra</p> <p>New York, Carnegie Hall (Konzertmitschnitt) 8.2.1942</p>	<p>New York, Public Library, R & H Archives LT – 102854 (von Azetatplatten) [PA]</p>

¹⁵⁵ Zur Datierung siehe Fußnote zu BEETHOVEN, Egmont-Ouvertüre. Friends of Fritz Busch Society FB-101, [IU] und [D] datieren auf den 7.3.1946.

<p>SMETANA, Bedrich (1824-1884)</p> <p><i>Prodaná Nevěsta (Die verkaufte Braut)</i> - Overture</p>	<p>Kapelle der Dresdener Staatsoper</p> <p>(akustisch aufgezeichnet) Dresden Juni 1923¹⁵⁶</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. D: Deutsche Grammophon Akt.-Gesellsch./Polydor [Matr.-Nr. 218 az] Katalog-Nr. B 20173, Bestell-Nrn. 69614 und 65861 (78 U/m-Schellackpl., 1923/1925) [D] [DD] [T] 2. D: Profil/Edition Günter Hänssler PH 07032, (Edition Staatskapelle Dresden, Vol. 30) (3 CD, 1 DVD, 2008) [T]
<p>STRAUSS, Johann (Sohn) (1825-1899)</p> <p><i>Die Fledermaus</i> - Overture</p>	<p>Kapelle der Dresdener Staatsoper</p> <p>(akustisch aufgezeichnet) Dresden Juni 1923¹⁵⁷</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. D: Deutsche Grammophon Akt.-Gesellsch./Polydor [Matr.-Nr. 207/8 az] Katalog-Nrn. B 20176-177, Bestell-Nrn. 69616 und 65863 (78 U/m-Schellackpl., 1923/1925) [D] [DD] [T] 2. D: JS Editions Karlsruhe 04269 (CD, 2004) (Digital-Remastering von Tonträgern des BrüderBuschArchivs im Max-Reger-Institut, nicht im Handel) [T] 3. D: Profil/Edition Günter Hänssler PH 07032, (Edition Staatskapelle Dresden, Vol. 30) (3 CD, 1 DVD, 2008) [T]
<p>STRAUSS, Richard (1864-1949)</p> <p><i>Die ägyptische Helena, op. 75</i> - 1. Aufzug Helenas Arie „Dir ist auferlegt ... Bei jener Nacht“</p>	<p>Rose Pauly-Dreesen, Sopran; Staatskapelle Berlin</p> <p>Berlin, Frankfurter Str. 2, Raum II 2.10.1928</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. D: Odeon O-6670a [Matr.-Nr. xxB 8186] (78 U/m-Schellackpl.) [D] [T] 2. GB: Parlophone E 11356 [D] 3. USA: Decca 25850 (78 U/m-Schellackpl.) [BBA] [D] 4. USA: International Record Collectors Club (IRCC) L 7018 [D] 5. CDN: Rococo Records RO 5217 [BBA] [D] 6. D: BASF 7222179-2 („Dresden: Die Oper“) (8 33 U/m-LP-Set) [D] [T] 7. D: BASF KB 221792 [D] 8. D: Acanta KB 22179 [D] 9. D: Discophilia KG-P-4 (Rose Pauly-Dreesen) (33 U/m-LP) [D] [T] 10. D: Discophilia DIS 229 [D] 11. Melodram ASTM 102 A (nicht im Handel) [D] 12. UdSSR: Melodiya M 10 46963 003 (2 33 U/m-LP) [T] 13. D: Bayerische Staatsoper München Sonderpressung, Beigabe zum Programmheft, Opernfestspiele 1981 (33 U/m-LP) [BBA] [D]

¹⁵⁶ [DD] nennt – nach den Datierungen in Fritz Buschs persönlichem Kalender [BBA] – für die erste Serie der Aufnahmen mit der „Kapelle der Staatsoper Dresden“ den 8.+9./11.+12. sowie den 14. Juni 1923.

¹⁵⁷ [DD] nennt – nach den Datierungen in Fritz Buschs persönlichem Kalender [BBA] – für die erste Serie der Aufnahmen mit der „Kapelle der Staatsoper Dresden“ den 8.+9./11.+12. sowie den 14. Juni 1923.

		<ol style="list-style-type: none"> 14. GB: Pavilion Records (Pearl) GEMM CDS 9365 (2 CD, 1989) [T] 15. EKLIPSE Records Ltd. EKR CD 40 (Rose Pauly: Live and complete Studio Recordings) (CD, 1994) [T]¹⁵⁸ 16. A: Preiser Records 89950 (Szenen aus Richard Strauss Opern in historischen Aufnahmen) (CD, 2000) [I]¹⁵⁹ 17. D: JS Editions Karlsruhe 04269 (CD, 2004) (Digital-Remastering im Max-Reger-Institut von Tonträgern des BrüderBuschArchivs, nicht im Handel)¹⁶⁰ [T] 18. D: Profil/Edition Günter Hänssler PH 07032, (Edition Staatskapelle Dresden, Vol. 30) (3 CD, 1 DVD, 2008) [T] 19. CDN: Immortal Performances IPCD 1045-2 (2 CD, 2014) [I]
<p>STRAUSS, Richard (1864-1949)</p> <p><i>Die ägyptische Helena, op. 75</i> - 1. Aufzug Helenas Erwachen (Orchesterzwischenspiel)</p>	<p>Staatskapelle Berlin</p> <p>Berlin, Frankfurter Str. 2, Raum II 2.10.1928</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. D: Odeon O-6792a [Matr.-Nr. xxB 8185-2] (78 U/m-Schellackpl.) [BBA] [D] [DD] 2. D: Odeon 132568 [D] 3. GB: Parlophone E 10787 [D] 4. USA: Decca 25031 (78 U/m-Schellackpl.) [D] [T] 5. Melodram ASTM 102 A (nicht im Handel) [D] 6. D: Bayerische Staatsoper München Sonderpressung, Beigabe zum Programmheft, Opernfestspiele 1981 (33 U/m-LP) [BBA] [D] 7. GB: Pavilion Records (Pearl) GEMM CDS 9365 (2 CD, 1989) [T] 8. EKLIPSE Records Ltd. EKR CD 40 (Rose Pauly: Live and complete Studio Recordings) (CD, 1994) [T] 9. D: JS Editions Karlsruhe 04269 (CD, 2004) (Digital-Remastering von Tonträgern des BrüderBuschArchivs im Max-Reger-Institut, nicht im Handel) [T] 10. D: Profil/Edition Günter Hänssler PH 07032, (Edition Staatskapelle Dresden, Vol. 30) (3 CD, 1 DVD, 2008) [T] 11. CDN: Immortal Performances IPCD 1045-2 (2 CD, 2014) [I]

¹⁵⁸ www.cduniverse.com

¹⁵⁹ www.arkivmusic.com

¹⁶⁰ Datiert die Aufnahme auf den 2.10.1928.

<p>STRAUSS, Richard (1864-1949)</p> <p><i>Die ägyptische Helena, op. 75</i> - 2. Aufzug Helenas Gesang „Zweite Brautnacht! Zaubernacht!“</p>	<p>Rose Pauly-Dreesen, Sopran; Staatskapelle Berlin</p> <p>Berlin, Frankfurter Str. 2, Raum II 2.10.1928</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. D: Odeon O-6670b [Matr.-Nr. xxB 8188] (78 U/m-Schellackpl.) [D] [T] 2. GB: Parlophone E 11356 [D] 3. USA: Decca 25850 (78 U/m-Schellackpl.) [BBA] [D] 4. USA: International Record Collectors Club L 7018 [D] 5. CDN: Rococo Records RO 5217 (33 U/m-LP) [BBA] [D] 6. A: Preiser Records LV 20 (Unvergängliche Stimmen der Wiener Oper, II) [D] 7. D: Discophilia KG-P-4 (Rose Pauly-Dreesen) (33 U/m-LP) [D] [T] 8. D: Discophilia DIS 229 [D] 9. Melodram ASTM 102 B (nicht im Handel) [D] 10. UdSSR: Melodiya M 10 46963 003 (2 33 U/m-LP) [T] 11. D: Bayerische Staatsoper München Sonderpressung, Beigabe zum Programmheft, Opernfestspiele 1981 (33 U/m-LP) [BBA] [D] 12. GB: Pavilion Records (Pearl) GEMM CDS 9365 (2 CD, 1989) [T] 13. GB: Testament 132 (The EMI Record of Singing, Vol. 3 – 1926-1939) (10 CD, 1999) [I]¹⁶¹ 14. EKLIPSE Records Ltd. EKR CD 40 (Rose Pauly: Live and complete Studio Recordings) (CD, 1994) [T] 15. A: Preiser Records 89950 (Szenen aus Richard Strauss Opern in historischen Aufnahmen) (CD, 2000) [I]¹⁶² 16. D: JS Editions Karlsruhe 04269 (CD, 2004) (Digital-Remastering von Tonträgern des BrüderBuschArchivs im Max-Reger-Institut, nicht im Handel)¹⁶³ [T] 17. D: Profil/Edition Günter Hänssler PH 07032, (Edition Staatskapelle Dres- den, Vol. 30) (3 CD, 1 DVD, 2008) [T] 18. D: Membran Music Ltd. („Documents“) 232666 (10 CD, o.J.) [I] 19. CDN: Immortal Performances IPCD 1045-2 (2 CD, 2014) [I]
---	--	--

¹⁶¹ www.cduniverse.com

¹⁶² www.arkivmusic.com

¹⁶³ Datiert die Aufnahme auf den 2.10.1928.

<p>STRAUSS, Richard (1864-1949)</p> <p><i>Die ägyptische Helena, op. 75</i> - 2. Aufzug <i>Da-Uds Tod</i> (<i>Trauermarsch</i>)</p>	<p>Staatskapelle Berlin</p> <p>Berlin, Frankfurter Str. 2, Raum II 2.10.1928</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. D: Odeon O-6792b [Matr.-Nr. xxB 8187] (78 U/m-Schellackpl.) [D] [DD] 2. D: Odeon 132568 [D] 3. GB: Parlophone E 10787 [D] 4. USA: Decca 25031 (78 U/m-Schellackpl.) [D] [T] 5. Melodram ASTM 102 B (nicht im Handel) [D] 6. D: Bayerische Staatsoper München Sonderpressung, Beigabe zum Programmheft, Opernfestspiele 1981 (33 U/m-LP) [BBA] [D] 7. GB: Pavilion Records (Pearl) GEMM CDS 9365 (2 CD, 1989) [T] 8. EKLIPSE Records Ltd. EKR CD 40 (Rose Pauly: Live and complete Studio Recordings) (CD, 1994) [T] 9. D: JS Editions Karlsruhe 04269 (CD, 2004) (Digital-Remastering von Tonträgern des BrüderBuschArchivs im Max-Reger-Institut, nicht im Handel)¹⁶⁴ [T] 10. D: Profil/Edition Günter Hänssler PH 07032, (Edition Staatskapelle Dresden, Vol. 30) (3 CD, 1 DVD, 2008) [T] 11. CDN: Immortal Performances IPCD 1045-2 (2 CD, 2014) [I]
<p>STRAUSS, Richard (1864-1949)</p> <p><i>Der Bürger als Edelmann, op. 60</i> - <i>Menuett G-dur</i> <i>Menuett A-dur</i></p>	<p>Kapelle der Dresdener Staatsoper</p> <p>(akustisch aufgezeichnet) Dresden, Weber's Hotel Juni 1923¹⁶⁵</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. D: Deutsche Grammophon Akt.-Gesellsch./Polydor [Matr.-Nr. 792/3 ax] Katalog-Nrn. B 9/10, Bestell-Nrn. 62463 (25 cm) und 67515/68515 (78 U/m-Schellackpl., 1923/1925) [D] [DD] 2. D: Profil/Edition Günter Hänssler PH 07032, (Edition Staatskapelle Dresden, Vol. 30) (3 CD, 1 DVD, 2008) [T]
<p>STRAUSS, Richard (1864-1949)</p> <p><i>Don Juan, op. 20</i></p>	<p>London Philharmonic Orchestra London 6. und 8.7.1936</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. GB: Gramophone (His Master's Voice)/Electrola [Matr.-Nr. 2 EA 4013/6] DB 2897/8) (2 78 U/m-Schellackpl.) [BBA] [D] [T] 2. USA: Victor 11983/4 (Set M 351) und 13832/3 (Set DM 351) (2 78 U/m-Schellackpl.) [D] [T] 3. GB: Dutton Laboratories CDAX 8005 (CD, 1993) (London Philharmonic Orchestra – Five Classic Recordings from the Thirties) [T]

¹⁶⁴ Datiert die Aufnahme auf den 2.10.1928.

¹⁶⁵ [DD] nennt – nach den Datierungen in Fritz Buschs persönlichem Kalender [BBA] – für die erste Serie der Aufnahmen mit der „Kapelle der Staatsoper Dresden“ den 8.+9./11.+12. sowie den 14. Juni 1923.

		<p>4. EU: EMI Classics 7243 5 75103 2 5 (Great Conductors of the 20th Century; Fritz Busch) (2 CD, 2002) [T]</p> <p>5. CH: Guild GHCD 2356 (CD, 2009) [T]</p>
<p>STRAUSS, Richard (1864-1949) <i>Der Rosenkavalier, op. 59</i></p>	<p>Feldmarschallin Fürstin Werdenberg: Germaine Hoerner, Sopran; Baron Ochs auf Lerchenau: Alexander Kipnis, Bass; Octavian, Graf Rofrano: Tiana Lemnitz, Sopran; Herr von Faninal: Fritz Krenn, Bariton; Sophie: Editha Fleischer, Sopran; Marianne: Lucy Ritter, Sopran u.a.; Chor und Orchester des Teatro Colón</p> <p>Buenos Aires, Teatro Colón 20.9.1936</p>	<p>1. USA: Marston 53005-2 (3 CD, 2004) [T]</p> <p>2. D: Cantus Classics/Line Music CACD 5.01033 (CD-Set mit 4 "Rosenkavalier"-Aufnahmen im MP3-Format, 2008) [T]</p>
<p><i>daraus:</i></p> <p><i>Erster Aufzug:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • „Da geht er hin, der aufgeblasene schlechte Kerl“ (Marschallin) • „Ach, du bist wieder da!“ (Marschallin, Octavian) <p><i>Zweiter Aufzug:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • „Mir ist die Ehre widerfahren“ (Octavian, Sophie) • „Ich kenn'ihn schon recht wohl“ (Sophie, Octavian) 		<p>EU: Gala IMC Music Ltd. GL 1000633 (Bonus-Tracks zu: Sächsische Staatskapelle. Chor und Solisten der Dresdner Staatsoper, Dir.: Rudolf Kempe, Dresden 21 – 23. 12. 1950) (3 CD, 2007) [T]</p>
<p>STRAUSS, Richard (1864-1949) <i>Der Rosenkavalier, op. 59</i></p>	<p>Feldmarschallin Fürstin Werdenberg: Irene Jessner, Sopran; Octavian, Graf Rofrano: Risé Stevens, Sopran; Baron Ochs auf Lerchenau: Emmanuel List, Bass; Sophie: Eleanor Steber, Sopran; Herr von Faninal: Frederick Lechner, Bariton; Annina: Herta Glaz; Valzacchi: Alessio de Paolis; Ein Sänger: Kurt Baum; Marianne: Thelma Votipka; Haushofmeister bei der Marschallin: Emery Darcy; Haushofmeister bei Faninal: Anthony Marlowe; Drei adelige Waisen: Maxine Stelman, Irene Jordan und Thelma Altman Eine Modistin: Lillian Raimondi; Tierhändler: Lodovico Oliviero; Notar: Gerhard Pechner; Wirt: Leslie Chabay; Polizeikommissar: Lorenzo Alvary; Ein Friseur: Edward Caton; Leopold: Ludwig Burgstaller; Chor und Orchester der Metropolitan Opera New York</p> <p>New York, Metropolitan Opera 14.12.1946</p>	<p>1. EU: Walhall Eternity Series WLCD 0289 (3 CD, 2009) [T]</p> <p>2. D: Cantus Classics/Line Music CACD 501352 (2 CD-Set mit 4 "Rosenkavalier"-Aufnahmen im MP3-Format, 2011) [I]</p>

<p>STRAUSS, Richard (1864-1949) <i>Der Rosenkavalier, op. 59</i> - Auszüge</p>	<p>Feldmarschallin Fürstin Werdenberg: Irene Jessner, Sopran; Octavian, Graf Rofrano: Jarmila Novotna, Mezzosopran; Baron Ochs auf Lerchenau: Emmanuel List, Bass; Sophie: Eleanor Steber, Sopran; Herr von Faninal: Frederick Lechner, Bariton; Annina: Herta Glaz; Valzacchi: Alessio de Paolis; Ein Sänger: Kurt Baum; Marianne: Thelma Votipka; Haushofmeister bei der Marschallin: Emery Darcy; Haushofmeister bei Faninal: Anthony Marlowe; Drei adelige Waisen: Maxine Stellman, Irene Jordan und Thelma Altman Eine Modistin: Inge Manski; Tierhändler: Lodovico Oliviero; Notar: Gerhard Pechner; Wirt: Lodovico Oliviero; Polizeikommissar: Lorenzo Alvary; Chor und Orchester der Metropolitan Opera New York</p> <p>New York, Metropolitan Opera 14.2.1948</p>	<p>USA: Privater Mitschnitt der Rundfunkübertragung (verschollen) [I] [PA]</p>
<p>STRAUSS, Richard (1864-1949) <i>Till Eulenspiegels lustige Streiche, op. 28</i></p>	<p>BBC Symphony Orchestra London, 5. und 6.3.1934</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. GB: Gramophone (His Master's Voice)/Electrola [Matr.-Nr. 2 B 6811/4] DB 2187/8 (2 78 U/m-Schellackpl.) [D] [T] 2. USA: Victor 11724/5 (2 78 U/m-Schellackpl.) [D] [T] 3. UdSSR: Melodiya M 10 46963 003 (2 33 U/m-LP, 1985) [T] 4. CH: Guild GHCD 2356 (CD, 2009) [T]
<p>STRAUSS, Richard (1864-1949) <i>Vier letzte Lieder</i></p>	<p>Sena Jurinac, Sopran; Sinfonieorchester des Dänischen Rundfunks Kopenhagen, Großer Saal des Konzerthuset 18.1.1951</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. USA: Indiana University, Fritz Busch Collection Band v8-9 [IU] 2. D: BrüderBuschArchiv Band T 169 [BBA] [D] 3. CDN: Immortal Performances IPCD 1013-2 (2 CD, 2010) [T]
<p>STRAUSS, Richard (1864-1949) <i>Vier letzte Lieder</i></p>	<p>Sena Jurinac, Sopran Konsertförenings Orkester (Stockholmer Philharmoniker) Stockholm, Großer Saal des Konserthuset 2.5.1951¹⁶⁶</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. USA: Indiana University, Fritz Busch Collection Band v52 und 33 U/m-Pl. Nr. 111/2 (privat) [D] [IU] 2. S: Orfeus Volym I/3 B (33 U/m-LP) [D] [T] 3. USA: Educational Media/Discocorp, Recital Records RR 487 (The Art of Fritz Busch, Vol. 3) (2 33 U/m-LP, 1981) [D] [T]

¹⁶⁶ Datierung und genauer Aufnahmeort nach Recherchen [PA] beim Orchester. Abweichend datieren [IU], Orfeus Volym I/3 und Recital Records auf den 6.5.1951.

		<p>4. D: EMI CDH 7 63199-2 (EMI-Références: Sena Jurinac) (CD, 1989) [T]</p> <p>5. IMG Artists (Royal Stockholm Philharmonic Orchestra – Archive Recordings) (8 CD) [T]</p>
<p>SUPPÉ, Franz von (1819-1895)</p> <p><i>Die schöne Galathée</i> - Overture</p>	<p>Kapelle der Dresdener Staatsoper</p> <p>(akustisch aufgezeichnet) Dresden Juni 1923¹⁶⁷</p>	<p>1. D: Deutsche Grammophon Akt.-Gesellsch./Polydor [Matr.-Nrn. 205 az und 206½ az] Katalog-Nrn. B 20174/5, Bestell-Nrn. 69615 und 65862 (78 U/m-Schellackpl., 1923/1925) [D] [DD]</p> <p>2. D: Profil/Edition Günter Hänssler PH 07032, (Edition Staatskapelle Dresden, Vol. 30) (3 CD, 1 DVD, 2008) [T]</p>
<p>TSCHAIKOWSKY, Pjotr Iljich (1840-1893)</p> <p><i>Der Nussknacker, Ballet-Suite, op. 71a</i> - Overture</p>	<p>Kapelle der Dresdener Staatsoper</p> <p>(akustisch aufgezeichnet) Dresden Juni 1923¹⁶⁸</p>	<p>1. D: Deutsche Grammophon Akt.-Gesellsch./Polydor [Matr.-Nr. 211 az] Katalog-Nr. B 20185, Bestell-Nrn. 69620 und 65867 (78 U/m-Schellackpl., 1923/1925) [D] [DD] [T]</p> <p>2. D: Profil/Edition Günter Hänssler PH 07032, (Edition Staatskapelle Dresden, Vol. 30) (3 CD, 1 DVD, 2008) [T]</p>
<p>VERDI, Giuseppe (1813-1901)</p> <p><i>Un ballo in maschera</i> (Ein Maskenball, deutsch gesungen)</p>	<p>Graf Richard: Lorenz Fehenberger, Tenor; René: Dietrich Fischer-Dieskau, Bariton; Amelia: Walburga Wegner, Sopran; Ulrica: Martha Mödl, Mezzosopran; Oscar: Anny Schlemm, Sopran; Silvano: Günther Wilhelms, Bariton; Samuel: Wilhelm Schirp, Bass; Tom: Willy Schöne Weiss, Bass; Richter: Fritz Augustin, Tenor; Amelias Diener: Friedrich Himmelmann, Bass; Kölner Rundfunkchor, Chordirektor: Bernhard Zimmermann; Kölner Rundfunk-Sinfonie-Orchester; Giesen-Quartett; Bläsergruppe des Kölner-Konzert-Orchesters; Produktionsleitung Karl O. Koch</p> <p>Köln, Neues Funkhaus, Großer Sendesaal 14./15.2.1951¹⁶⁹</p>	<p>1. D: WDR Köln Band III-12213-51/1-9 [D]</p> <p>2. USA: Indiana University, Fritz Busch Collection Band v30-40 und 33 U/m-Pl. Nr. 80/91 (privat) [D] [IU]</p> <p>3. D: Brüder-Busch-Gesellschaft 12 PAL 4779/84 (3 33 U/m-LP) (weitere Auflage 1984)¹⁷⁰ [D] [T]</p> <p>4. D: Calig CAL 50946/47 (2 CD, 1995) [T]</p> <p>5. EU: Gala IMC Music Ltd. GL 100.509 (2 CD, 1997)¹⁷¹ [T]</p> <p>6. D: Cantus Classics/Line Music CACD 5.00215 F (2 CD, 2002) [T]</p> <p>7. USA: Premiere Opera, Jericho Turnpike, New York (2 CD) [I]</p>

¹⁶⁷ [DD] nennt – nach den Datierungen in Fritz Buschs persönlichem Kalender [BBA] – für die erste Serie der Aufnahmen mit der „Kapelle der Staatsoper Dresden“ den 8.+9./11.+12. sowie den 14. Juni 1923.

¹⁶⁸ [DD] nennt – nach den Datierungen in Fritz Buschs persönlichem Kalender [BBA] – für die erste Serie der Aufnahmen mit der „Kapelle der Staatsoper Dresden“ den 8.+9./11.+12. sowie den 14. Juni 1923.

¹⁶⁹ Datierung nach dem persönlichen Kalender Fritz Buschs [BBA]. Danach begannen die Bandaufnahmen am 14.2.1951. Diese wurden am 15.2.1951, dem Tag der öffentlichen Aufführung, fortgeführt.

¹⁷⁰ Langspielplatte 1 enthält Interview Werner Labriga mit Fritz Busch am 13. Februar 1951.

¹⁷¹ Enthält Interview Werner Labriga mit Fritz Busch am 13. Februar 1951.

<i>daraus:</i>		
„Weise Prophetin“ „O sag, wenn ich fahr' auf stürmischen Wegen“	Anny Schlemm; Lorenz Fehenberger; Wilhelm Schirp; Willy Schöneweiss	D: Membran Music Ltd., Hamburg ("Documents") 231 835 (Das Schönste aus der Welt der Oper: Birgit Nilsson/Gottlob Frick) (2 CD, 2008) [I]
„Glaub' du Prahler“ „Nur Scherze sind's und Possen“	Anny Schlemm; Martha Mödl; Lorenz Fehenberger; Wilhelm Schirp; Willy Schöneweiss	D: Membran Music Ltd., Hamburg ("Documents") 231 835 (Das Schönste aus der Welt der Oper: Birgit Nilsson/Gottlob Frick) (2 CD, 2008) [I]
„Für dein Glück und für dein Leben“	Dietrich Fischer-Dieskau	A: Preiser Records PR 93450 (Dokumente einer Sängerkarriere – Dietrich Fischer-Dieskau) (CD, 2006) [CD-Handel]
„Erhebe dich ... Ja, nur du hast dies Herz mir entwendet“	Dietrich Fischer-Dieskau	1. A: Preiser Records PR 93450 (Dokumente einer Sängerkarriere – Dietrich Fischer-Dieskau) (CD, 2006) [CD-Handel] 2. D: Membran Music Ltd., Hamburg ("Documents") 231 835 (Das Schönste aus der Welt der Oper: Birgit Nilsson/Gottlob Frick) (2 CD, 2008) [I]
„Ha, sie ist da“ „Lasst ab mit Fragen“	Anny Schlemm; Lorenz Fehenberger; Dietrich Fischer-Dieskau; Wilhelm Schirp; Willy Schöneweiss	D: Membran Music Ltd., Hamburg ("Documents") 231 835 (Das Schönste aus der Welt der Oper: Birgit Nilsson/Gottlob Frick) (2 CD, 2008) [I]
„Sie ist schuldlos“	Walburga Wegner; Anny Schlemm; Lorenz Fehenberger; Dietrich Fischer-Dieskau; Wilhelm Schirp; Willy Schöneweiss	D: Membran Music Ltd., Hamburg ("Documents") 231 835 (Das Schönste aus der Welt der Oper: Birgit Nilsson/Gottlob Frick) (2 CD, 2008) [I]
VERDI, Giuseppe (1813-1901) La forza del destino - Ouvertüre	Kapelle der Dresdener Staatsoper (elektrisch aufgezeichnet) Dresden September 1926	1. D: Deutsche Grammophon Akt.- Gesellsch./Polydor [Matr.-Nr. 485/6 bg] Katalog-Nr. B 20722/3, Best.- Nr. 66431 (78 U/m-Schellackpl.) [D] [DD] [T] 2. GB: Symposium 1280 (The Verdi- Revival in the Weimar Republic) (CD, 2000) [T] 3. D: JS Editions Karlsruhe 04269 (CD, 2004) (Digital-Remastering von Tonträgern des BrüderBuschArchivs im Max-Reger-Institut, nicht im Handel) ¹⁷² [T] 4. D: Profil/Edition Günter Hänssler PH 07032, (Edition Staatskapelle Dres- den, Vol. 30) (3 CD, 1 DVD, 2008) [T]

¹⁷² Datiert Aufnahme auf "ca. 1925".

		5. F: Pristine Audio PACO 174 (3 CD, 2020) [T]
VERDI, Giuseppe (1813-1901) <i>La forza del destino</i> - <i>Schlachtmusik</i> - <i>Tarantella</i>	Kapelle der Dresdener Staatsoper (elektrisch aufgezeichnet) Dresden September 1926	1. D: Deutsche Grammophon Akt.-Gesellsch./Polydor [Matr.-Nr. 491 bg] Katalog-Nr. 20721 Best.-Nr. 66430 (78 U/m-Schellackpl.) [D] [DD] [T] 2. GB: Symposium 1280 (The Verdi-Revival in the Weimar Republic) (CD, 2000) [T] 3. D: JS Editions Karlsruhe 04269 (CD, 2004) (Digital-Remastering von Tonträgern des BrüderBuschArchivs im Max-Reger-Institut, nicht im Handel) [T] 4. D: Profil/Edition Günter Hänssler PH 07032, (Edition Staatskapelle Dresden, Vol. 30) (3 CD, 1 DVD, 2008) [T] 5. F: Pristine Audio PACO 174 (3 CD, 2020) [T]
VERDI, Giuseppe (1813-1901) <i>La forza del destino</i>	Il Marchese di Calatrava: Stanley Mason, Bass; Donna Leonora: Walburga Wegner, Sopran; Don Carlo di Vargas: Marko Rothmüller, Bariton; Don Alvaro: David Poleri, Tenor; Preziosilla: Mildred Miller, Mezzosopran; Fra Melitone: Owen Brannigan, Bass; Curra: Bruna MacLean, Sopran; Mastro Trabuco: Robert Thomas, Tenor; Padre Guardiano: Bruce Dargavel, Bass; Un Alcade: Dennis Wicks, Bariton; Un Chirurgo: Philip Lewtas, Tenor; Chor des Glyndebourne Festival; Royal Philharmonic Orchestra/Chor und Orchester des Edinburgh Festival Edinburgh, King's Theatre 30.8. und 1.9.1951 ¹⁷³	1. USA: Indiana University, Fritz Busch Collection Band v25-27 ¹⁷⁴ [IU] 2. D: BrüderBuschArchiv Band T 79-82 ¹⁷⁵ [BBA] [D] [DD] 3. D: BrüderBuschArchiv Band T 106-111 ¹⁷⁶ [BBA] 4. Omega Opera Archive (Pomona, N.Y. 10970) (2 CD, o.J.) ¹⁷⁷ [T] 5. Connaisseur GM 6.0015 (3 CD, 2004) ¹⁷⁸ [T] 6. EU: Andromeda, IMD Music Distributing S.A. ANDRCD 5014 (2 CD, 2005) ¹⁷⁹ [T] 7. D: Cantus Classics/Line Music CACD 5.00747 (2 CD, 2005) ¹⁸⁰ [T] 8. USA: Premiere Opera, Jericho Turnpike, New York (2 CD) [I] 9. F: Pristine Audio PACO 174 (3 CD, 2020) [T]

¹⁷³ Es existieren Mitschnitte mindestens zweier Aufführungen mit jeweils gleicher Besetzung. [PA] hat Kopien der Bänder der Fritz Busch Collection der Indiana University geprüft und festgestellt, dass ein auf den 30.8.1951 datiertes Band die Oper nur mit Lücken wiedergibt, den Schluss der Oper (ab Szene 2, Takt 32) aber wiederholt. Ein weiteres, auf den 1.9.1951 datiertes Band enthält die Oper im Großen und Ganzen vollständig; es fehlt auf diesem Band jedoch der Schluss der Oper. [PA] nimmt deshalb an, dass der letzte Teil des ersten Bandes den Schluss des zweiten, auf den 1.9.1951 datierten Mitschnitts beinhaltet und geht davon aus, dass (nur) die Aufführung vom 1.9.1951 weitgehend vollständig erhalten ist, mithin die CD-Veröffentlichungen auch alle auf dem Mitschnitt vom 1.9.1951 basieren.

¹⁷⁴ [IU] datiert die Aufnahme auf 30.8./1.9.1951.

¹⁷⁵ Nach BBA-Katalog Aufnahme vom 30.8.1951.

¹⁷⁶ Nach BBA-Katalog Aufnahme vom 1.9.1951.

¹⁷⁷ Datiert die Aufnahme auf den 1.9.1951.

¹⁷⁸ Datiert die Aufnahme auf den 20.8.1951.

¹⁷⁹ Datiert die Aufnahme auf den 20.8.1951.

¹⁸⁰ Nennt kein genaues Aufnahmedatum, sondern nur das Aufnahmejahr 1951.

<p>VERDI, Giuseppe (1813-1901)</p> <p><i>Luisa Miller</i> - <i>Ouvertüre</i></p>	<p>Chicago Symphony Orchestra</p> <p>Chicago 14.1.1947</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. USA: Indiana University, Fritz Busch Collection Band¹⁸¹ [IU] 2. D: BrüderBuschArchiv Band T 127 [BBA] [D] 3. Azetatplatte („Rarissima 15“) in Sammlung Gert Schäfer und Klaus Schöler (33 U/m-Platte) [T] 4. D: JS Editions Karlsruhe 07159 (CD, 2007) (Digital-Remastering von Tonträgern des BrüderBuschArchivs im Max-Reger-Institut, nicht im Handel) [T] 5. F: Pristine Audio PACO 174 (3 CD, 2020) [T]¹⁸²
<p>VERDI, Giuseppe (1813-1901)</p> <p><i>Macbeth (Macbetto)</i> - <i>Szenenauswahl:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Akt 1, Szene 2: Briefszene Lady Macbeth und Macbeths Ankunft</i> • <i>Akt 2, Szene 1: Arie der Lady Macbeth</i> • <i>Akt 2, Szene 3: Trinkszene und Finale</i> • <i>Akt 4, Szene 2: Wahnsinnszene Lady Macbeth</i> 	<p>Macbeth: Francesco Valentino; Lady Macbeth: Margherita Grandi; Dama di Lady Macbeth: Constance Willis;</p> <p>Macduff: David Lloyd; Medico: Robert Rowell¹⁸³; Domestic di Macbeth: Cuthbert Matthews;</p> <p>Sicario: Nicholas Harrison¹⁸⁴¹⁸⁵ Chor und Orchester des Glyndebourne Festival</p> <p>Glyndebourne (Aufführungsmitschnitt) 7. 7.1939¹⁸⁶</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. USA: Indiana University, Fritz Busch Collection Band [IU] 2. D: BrüderBuschArchiv Band T 243/244 und T 268 [BBA] (private Aufnahme von Desmond Shawe-Taylor, eingeschränkte Tonqualität: [British Library Sound Archive Catalogue]) 3. D: JS Editions Karlsruhe 08272 (CD, 2008) (Digital-Remastering von Tonträgern des BrüderBuschArchivs im Max-Reger-Institut, nicht im Handel) [T] 4. USA: Premiere Opera, Jericho Turnpike, New York (2 CD) [I]
<p>VERDI, Giuseppe (1813-1901)</p> <p><i>Otello</i></p>	<p>Otello: Torsten Ralf, Tenor; Desdemona: Stella Roman, Sopran; Jago: Leonard Warren, Bariton; Cassio: Alessio de Paolis, Tenor; Emilia: Martha Lipton, Mezzosopran; Lodovico: Nicola Moscona, Bass; Roderigo: Anthony Marlowe, Tenor; Montano: William Hargrave, Bass; Chor und Orchester der Metropolitan Opera New York</p> <p>New York, Metropolitan Opera (Aufführungsmitschnitt) 16.11.1946¹⁸⁷</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. USA: Indiana University, Fritz Busch Collection Band [IU] 2. D: Brüder-Busch-Archiv Band T 121-123 und T 287/288 [BBA] [D] 3. D: JS Editions Karlsruhe 02353/4 (2 CD, 2002) (Digital-Remastering von Tonträgern des BrüderBuschArchivs im Max-Reger-Institut, nicht im Handel) [BBA]

¹⁸¹ Datiert die Aufnahme auf den 15.1.1947.

¹⁸² Datiert die Aufnahme auf den 15.1.1947.

¹⁸³ Lt. [IU] besetzt mit Fergus Dunlop.

¹⁸⁴ Lt. [IU] besetzt mit Robert Rowell.

¹⁸⁵ Weitere Besetzung in der Aufführung (in den erhaltenen Szenen nicht auftretend): Banquo: David Franklin; Malcolm: Eric Starling; Herold: Cuthbert Matthews; Information zur Besetzung nach Hinweisen [PA]; dieser unter Bezug auf Auskünfte des Glyndebourne Archive.

¹⁸⁶ BBC übertrug als einzige der zehn Aufführungen dieser Oper zwischen dem 2.6. und 13.7.1939 die vom 7.7.1939, so dass die erhaltene Szenenauswahl mit hoher Wahrscheinlichkeit diesem Tag zuzuordnen ist. [PA] Aufnahmedatum nach JS Editions 08272. [BBA] abweichend davon: 21.3.1939, dies erscheint zweifelhaft, weil das Datum außerhalb der Festspielzeit liegt. Überdies weilte Fritz Busch im März 1939 überwiegend in Kopenhagen.

¹⁸⁷ CD-Veröffentlichungen (Archipel ARPCD 110, Walhall WLCD 0107) schreiben die Aufnahme George Szell zu. Dagegen weist die im BrüderBuschArchiv geführte Liste der Tätigkeiten Fritz Busch als Dirigent der Otello-Aufführung am 16.11.1946 aus. Belegt wird dies u.a. durch ein Programmheft. Auch das Archiv der Metropolitan Opera nennt Fritz Busch als Dirigenten; siehe:

<http://archives.metoperafamily.org/archives/frame.htm>

		<p>4. D: JS Editions Karlsruhe 08646-7 (2 CD, 2008) (Digital-Remastering von Tonträgern des BrüderBuschArchivs im Max-Reger-Institut, nicht im Handel) [T]</p> <p>5. I: La maison de la lirique MDL 16111946 (2 CD, o.J.) [I]</p>
<p>VERDI, Giuseppe (1813-1901)</p> <p><i>Otello</i></p>	<p>Otello: Ramon Vinay, Tenor; Desdemona: Licia Albanese, Sopran; Jago: Leonard Warren, Bariton; Cassio: John Garris, Tenor; Emilia: Martha Lipton, Mezzosopran; Lodovico: Nicola Moscona, Bariton; Roderigo: Thomas Hayward, Tenor; Montano: Clifford Harvuot, Bariton; Un Araldo: Philip Kinsman, Bass; Chor und Orchester der Metropolitan Opera New York</p> <p>New York, Metropolitan Opera (Aufführungsmitschnitt) 18.12.1948</p>	<p>1. USA: Friends of Fritz Busch Society PR 18 (nur für Mitglieder) (2 33 U/m-LP) [BBA] [D]</p> <p>2. D: BrüderBuschArchiv Band T 183/184 [BBA] [D]</p> <p>3. Morgan Nr. 4802 (2 33 U/m-LP) [Steiger, K.: Opern-Diskographie, Wilhelmshaven 1999]</p> <p>4. USA: Hope 244 [BBA] [D]</p> <p>5. USA: Penzance Records 18 A-D (Private Recording) (2 33 U/m-LP) [D] [T]</p> <p>6. Melodram/Connaissanceur CD 27501 (2 CD, 1995) [T]</p> <p>7. A: Preiser Records 90377 (2 CD, 1999) [I]</p> <p>8. D: Cantus Classics/Line Music CACD 5.00382 F (2 CD, 2003) [T]</p> <p>9. D: Membran Music Ltd., Hamburg ("Documents") 221923 (2 CD, 2004) [T]</p> <p>10. D: Membran Music Ltd., Hamburg ("Quadromania") 222180-444 (4 CD-Set, 2004) [T]</p> <p>11. USA: Premiere Opera, Jericho Turnpike, New York (2 CD) [I]</p> <p>12. I: La maison de la lirique MDL 18121948 (CD, o.J.) [I]</p>
<p><i>daraus: Auszüge</i></p>		<p>1. D: Membran Music Ltd., Hamburg ("Documents") 223013 (Verdi) (10 CD, 2005) [I]</p> <p>2. D: Membran Music Ltd., Hamburg ("Designo") 222529 (Giuseppe Verdi) (4 CD, 2005) [I]</p> <p>3. D: Membran Music Ltd., Hamburg („Quadromania“) 222219 (The Opera of Tragedy) (4 CD, 2006) [I]</p>

<p>WAGNER, Richard (1813-1883) <i>Der fliegende Holländer</i></p>	<p>Daland: Alexander Kipnis, Bass; Der Holländer: Fred Destal, Bariton; Senta: Marjorie Lawrence, Sopran; Erik: René Maison, Tenor; Mary: Irra (Ira) Petina, Mezzosopran; Steuermann: Hans Fleischer, Tenor; Chor und Orchester des Teatro Colón, Buenos Aires, Teatro Colón (Rundfunkmitschnitt einer Liveübertragung) am 19.9.1936</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. GB: Pavilion Records (Pearl) GEMM CDS 9910 (2 CD, 1992) [T] 2. D: Cantus Classics/Line Music CACD 501353 (2 CD-Set mit 4 "Holländer"- Aufnahmen im MP3-Format, 2011) [I]
--	---	--

<p>WAGNER, Richard (1813-1883) <i>Lohengrin</i></p>	<p>Lohengrin: Marcel Wittrisch; Elsa: Tiana Lemnitz; Ortrud: Marjorie Lawrence; Telramund: Fred Destal; König Heinrich: Alexander Kipnis; Heerrufer: Fritz Krenn; Brabantische Edle: Hans Fleischer, Luis Santoro, Jorge Andronoff, Victor Bacciato; Chor und Orchester des Teatro Colón</p> <p>Buenos Aires, Teatro Colón 14.8.1936</p>	<p>BrüderBuschArchiv, Kopie eines Band- oder Plattenmitschnitts (2 CD) [T]</p>
<p>WAGNER, Richard (1813-1883) <i>Lohengrin</i></p>	<p>Lohengrin: René Maison; Elsa: Germaine Hoerner; Ortrud: Marjorie Lawrence; Telramund: Fred Destal; König Heinrich: Alexander Kipnis; Heerrufer: Fritz Krenn; Brabantische Edle: Hans Fleischer, Luis Santoro, Jorge Andronoff, Victor Bacciato;¹⁸⁸ Chor und Orchester des Teatro Colón</p> <p>Buenos Aires, Teatro Colón 17.9.1936</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Melodram/Connaissanceur 310(4) 33/30 – (33 U/m-LP) 1985 [T] 2. D: Archipel (Desert Island Collection) ARPCD 0182-3 (3 CD, 2004) [T] 3. D: Cantus Classics/Line Music CACD 5.00897 F (CD-Set mit 4 „Lohengrin“-Aufnahmen im MP3-Format, 2006) [T] 4. USA: Operadepot CD 10925-3 (CD, 2013) [I] 5. USA: Premiere Opera, Jericho Turnpike, New York (3 CD) [I]
<p>WAGNER, Richard (1813-1883) <i>Lohengrin</i></p>	<p>Lohengrin: Torsten Ralf; Elsa: Helen Traubel; Telramund: Herbert Janssen; Ortrud: Kerstin Thorborg; König Heinrich: Norman Cordon; Heerrufer: Hugh Thompson; Chor und Orchester der Metropolitan Opera New York</p> <p>New York, Metropolitan Opera 26.11.1945</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. USA: Indiana University, Fritz Busch Collection Band v59-61 [IU] 2. D: BrüderBuschArchiv Band T 190 sowie 283/284 [BBA]¹⁸⁹ 3. D: JS Editions Karlsruhe 06576-578 (CD, 2006) (Digital-Remastering von Tonträgern des BrüderBuschArchivs im Max-Reger-Institut, nicht im Handel) [T]

¹⁸⁸ Besetzung Brabantische Edle nach [PA].

¹⁸⁹ Enthält – ebenso wie JS Editions 06576/8 – nicht das Vorspiel zum 1. Akt.

<p><i>daraus:</i></p> <p><i>Vorspiel</i></p> <p><i>- I. Akt,</i></p> <p><i>Szene 1:</i> <i>„Hört, Grafen, Edle, Freie von Brabant“ (Herold)</i> <i>„Dank, König, dir, dass du zu richten kamst!“ (Friedrich)</i></p> <p><i>Szene 2:</i> <i>„Seht hin! Sie naht, die hart Beklagte“ (Chor)</i> <i>„Einsam in trüben Tagen“ (Elsa)</i> <i>„Mich irret nicht ihr träumerischer Mut“ (Friedrich)</i> <i>„Wer hier im Gotteskampf zu streiten kam“ (Herold)</i> <i>„Nun sei bedankt, mein lieber Schwan!“ (Lohengrin)</i> <i>„Zum Kampf für eine Magd zu steh'n“ (Lohengrin)</i> <i>„Nun hört! Euch Volk und Edlen“ (Lohengrin)</i> <i>„Nun höret mich, und achtet wohl“ (Herold)</i> <i>„Durch Gottes Sieg ist jetzt“ (Lohengrin)</i></p> <p><i>zusätzlich</i> <i>Rundfunkkommentare</i></p>		<p>CH: Guild GHCD 2300/2 (Great Conductors at the Metropolitan Opera) (3-CD-Set, 2004) [T]</p>
<p>WAGNER, Richard (1813-1883)</p> <p><i>Lohengrin</i> <i>- III. Aufzug,</i> <i>“In fernem Land”</i></p>	<p>Torsten Ralf, Tenor Orchester der Metropolitan Opera New York</p> <p>New York, Liederkranz Hall 28.3.1946</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. USA: Columbia Records [Matr.-Nr. XCO 36029] 71826-D (aus Set M 634) und 71829-D (aus Set MM 634, Auto-Kopplung) (78 U/m-Schellackpl., 1947) [D] [F] 2. USA: MET 510-C (Musikkassette, 1990) [F] 3. USA: MET 510-CD (CD, 1990) [F] 4. A: Preiser Records 89152 (Lebendige Vergangenheit – Torsten Ralf II) (CD, 1997) [F] [T]
<p>WAGNER, Richard (1813-1883)</p> <p><i>Lohengrin</i> <i>- III. Aufzug,</i> <i>“Mein lieber Schwan”</i></p>	<p>Torsten Ralf, Tenor Orchester der Metropolitan Opera New York</p> <p>New York, Liederkranz Hall 28.3.1946</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. USA: Columbia Records [Matr.-Nr. XCO 36030] 71826-D (aus Set M-634) und 71830-D (aus Set MM 634, Auto-Kopplung) (78 U/m-Schellackpl., 1947) [D] [F] 2. A: Preiser Records 89152 (Lebendige Vergangenheit – Torsten Ralf II) (CD, 1997) [F] [T]

<p>WAGNER, Richard (1813-1883) <i>Lohengrin</i></p>	<p>Lohengrin: Lauritz Melchior, Tenor; Elsa: Helen Traubel, Sopran; Ortrud: Margaret Harshaw, Alt; Telramund: Osie Hawkins, Bariton; König Heinrich: Dezsö Ernster, Bass; Heerrufer: Hugh Thompson, Bariton¹⁹⁰; Chor und Orchester der Metropolitan Opera New York</p> <p>New York, Metropolitan Opera 25.1.1947^{191 192 193}</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. D: BrüderBuschArchiv Band T 291-292 [BBA] 2. I: Cetra LO 24 (4 33 U/m-LP, 1977) [D] [T] 3. F: Accord 150031 (4 33 U/m-LP, 1982) [D] [T] 4. NL: Etcetera Records (33 U/m-LP) [I]¹⁹⁴ 5. I: Grammofono 2000 AB 78747/9 (3 CD, 1997) [I] 6. D: Cantus Classics/Line Music CACD 5.00505 F (2 CD, 2004) (Erster Teil) [T] und CACD 5.00506 F (2 CD, 2004) (Zweiter Teil) [T] 7. EU: Walhall Eternity Series, P/C IMD Ltd WLCD 0205 (3 CD, 2007) [T]
<p><i>daraus:</i></p>		
<p>II. Aufzug: <i>Einleitung</i></p> <p><i>Szene 2:</i> „<i>Erhebe dich, Genossin meiner Schmach!</i>“ (<i>Friedrich, Ortrud</i>), „<i>Was macht dich in so wilder Klage doch vergehn?</i>“ (<i>Ortrud, Friedrich</i>) „<i>Du wilde Seherin, wie willst du doch</i>“ (<i>Friedrich, Ortrud</i>),</p> <p><i>Szene 2:</i> „<i>Euch Lüften, die mein Klagen</i>“ (<i>Elsa, Ortrud, Friedrich</i>), „<i>Elsa! ... Wer ruft?</i>“ (<i>Ortrud, Elsa</i>) „<i>Entweihte Götter!</i>“ (<i>Ortrud</i>) „<i>Ortrud, wo bist du?</i>“ (<i>Elsa, Ortrud, Friedrich</i>)</p>		<p>EU: Gala IMC Music Ltd. (Metropolitan Opera Orchester, Stiedry 1953) (Auszüge: Metropolitan Opera Orchester, New York 1947, Dir.: Fritz Busch, als Bonus Tracks) (3 CD, 2008) [T]</p>
<p>III. Aufzug, Vorspiel „<i>Das süße Lied verhallt</i>“</p>	<p>Lauritz Melchior; Helen Traubel</p>	<p>Melodram/Connaissance 310 (4) 33/30 – 1985 [BBA]</p>
<p>Gebet des Königs Heinrich „<i>Mein Herr und Gott</i>“</p>	<p>Dezsö Ernster</p>	<p>H: Hungaroton SLPX 12594-95 (2 33 U/m-LP, 1983) [BBA] [T]</p>

¹⁹⁰ Accord 150031 und Cetra LO 24 nennen Mack Harrell als Sänger des „Herold“. Dem unter <http://69.18.170.204/archives/frame.htm> abrufbaren Archiv der Aufführungen der Metropolitan Opera zufolge sang am 25.1.1947 jedoch Hugh Thompson.

¹⁹¹ Accord 150031, Cetra LO 24 und Cantus Classics/Line Music nennen lediglich „1947“ als Datum der Aufnahme.

¹⁹² Delalande [D] datiert die Aufnahme – entgegen den Angaben beim Tonträger – auf den 26.11.1946 – das Archiv der Aufführungen der Metropolitan Opera belegt keine solche Aufführung.

¹⁹³ Delalande [D] datiert die auf Accord 150031 erschienene Aufnahme (im Nachtrag zu seinem Verzeichnis) auf den 16.11.1946. Auch für diesen Tag weist das Archiv der Aufführungen der Metropolitan Opera keine solche Aufführung nach.

¹⁹⁴ home.arcor.de/rww2002/rww2002/lohengrin/lohengrincd.htm

<p>WAGNER, Richard (1813-1883) <i>Die Meistersinger von Nürnberg</i> - III. Aufzug, Vorspiel</p>	<p>Kapelle der Dresdener Staatsoper (akustisch aufgezeichnet) Dresden Juni 1923¹⁹⁵</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. D: Deutsche Grammophon Akt.-Gesellschaft./Polydor [Matr.-Nr. 212 az] Katalog-Nr. B 20184, Bestell-Nrn. 69620 und 65867 (78 U/m-Schellackpl., 1923/1925) [D] [T] 2. D: Profil/Edition Günter Hänssler PH 07032, (Edition Staatskapelle Dresden, Vol. 30) (3 CD, 1 DVD, 2008) [T]
<p>WAGNER, Richard (1813-1883) <i>Die Meistersinger von Nürnberg</i> - III. Aufzug, Vorspiel <i>Tanz der Lehrbuben</i> <i>Einzug der Meistersinger</i></p>	<p>Philharmonic Orchestra of Los Angeles Los Angeles, Alhambra, CA (Festsaal der Alhambra High School) 10.3.1946¹⁹⁶</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. D: BrüderBuschArchiv Band T 166 [BBA] 2. USA: Educational Media/Discocorp, Recital Records RR 397 (Fritz Busch, Vol. 2) (33 U/m-LP, 1976) [D] [T] 3. CH: Guild GHCD 2366 (CD, 2010) [T]
<p>WAGNER, Richard (1813-1883) <i>Die Meistersinger von Nürnberg</i> - I. Aufzug, „Fanget an“</p>	<p>Torsten Ralf, Tenor Orchester der Metropolitan Opera New York New York, Liederkranz Hall, New Studio 28.3.1946</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. USA: Columbia Records [Matr.-Nr. XCO 36031] 71825-D (aus Set M 634) und 71830-D (aus Set MM 634, Auto-Kopplung) (78 U/m-Schellackpl., 1947) [D] [F] [T] 2. USA: MET 523-C (Musikkassette, 1994) [F] 3. USA: MET 523-CD (CD, 1994) [F] 4. A: Preiser Records 89152 (Lebendige Vergangenheit – Torsten Ralf II) (CD, 1997) [F] [T]
<p>WAGNER, Richard (1813-1883) <i>Die Meistersinger von Nürnberg</i> - I. Aufzug, „Am stillen Herd“</p>	<p>Torsten Ralf, Tenor Orchester der Metropolitan Opera New York New York, Liederkranz Hall, New Studio 31.3.1946</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. USA: Columbia Records [Matr.-Nr. XCO 36034] 71824-D (aus Set M 634) und 71830-D (aus Set MM 634, Auto-Kopplung) (78 U/m-Schellackpl., 1947) [D] [F] [T] 2. A: Preiser Records 89152 (Lebendige Vergangenheit – Torsten Ralf II) (CD, 1997) [F] [T]
<p>WAGNER, Richard (1813-1883) <i>Die Meistersinger von Nürnberg</i> - III. Aufzug, „Morgenlich leuchtend“</p>	<p>Torsten Ralf, Tenor Orchester der Metropolitan Opera New York New York, Liederkranz Hall, New Studio 31.3.1946</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. USA: Columbia Records [Matr.-Nr. XCO 36033] 71825-D (aus Set M 634) und 71829-D (aus Set MM 634, Auto-Kopplung) (78 U/m-Schellackpl., 1947) [D] [F] [T] 2. USA: Columbia Odyssey 32 16 0304 (33 U/m-LP) [F] 3. A: Preiser Records 89152 (Lebendige Vergangenheit – Torsten Ralf II) (CD, 1997) [F] [T]

¹⁹⁵ [DD] nennt – nach den Datierungen in Fritz Buschs persönlichem Kalender [BBA] – für die erste Serie der Aufnahmen mit der „Kapelle der Staatsoper Dresden“ den 8.+9./11.+12. sowie den 14. Juni 1923.

¹⁹⁶ Zur Datierung siehe auch Fußnote zu BEETHOVEN, Egmont-Ouvertüre.

<p>WAGNER, Richard (1813-1883) <i>Parsifal</i></p>	<p>Amfortas: Martial Singher; Titirel: Fred Destal; Gurnemanz: Alexander Kipnis; Klingsor: Fritz Krenn; Parsifal: René Maison; Kundry: Marjorie Lawrence; Gralsritter: Hans Fleischer und Jorge Andronoff; Knaben: Lucy Ritter, Irra (Ira) Petina, Hans Fleischer und Luis Santoro; Blumenmädchen: Editha Fleischer, Lucy Ritter, Maria Malberti, Irra (Ira) Petina, Emma Brizzio und Yolanda di Sabato; Chor und Orchester des Teatro Colón</p> <p>Buenos Aires, Teatro Colón 22.9.1936</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. USA: Marston 53003-2 (3 CD, 2002) [T] 2. D: Cantus Classics/Line Music CACD 5.01107 (CD-Set mit 3 "Parsifal"-Aufnahmen im MP3-Format, 2008) [T] 3. USA: Premiere Opera, Jericho Turnpike, New York (2 CD) [T] 4. I: Lyric Distribution No 8962-3 (3 CD, o.J.) [T] 5. I: La maison de la lirique 220936/3 (3 CD, o.J.) [T]
<p>WAGNER, Richard (1813-1883) <i>Parsifal</i> - III. Aufzug, „Nur eine Waffe taugt“</p>	<p>Torsten Ralf, Tenor; Orchester der Metropolitan Opera New York</p> <p>New York, Liederkranz Hall 28.3.1946</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. USA: Columbia Records [Matr.-Nr. XCO 36028] 71824-D (aus Set M 634) und 71829-D (aus Set MM 634, Auto-Kopplung) [D] [F] [T] 2. USA: MET 510-C (Musikkassette, 1990) [F] 3. USA: MET 510-CD (CD, 1990) [F] 4. A: Preiser Records 89152 (Lebendige Vergangenheit – Torsten Ralf II) (CD, 1997) [F] [T]
<p>WAGNER, Richard (1813-1883) <i>Tannhäuser</i> - Ouvertüre</p>	<p>Kapelle der Dresdener Staatsoper (Tonfilm, s/w) Dresden, Semperoper 1932¹⁹⁷</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. D: Comedia-Tonfilm G.m.b.H. (erschienen in der Reihe "Das Weltkonzert") [D] [DD] 2. USA: Friends of Fritz Busch Society FB-101 (33 U/m-LP) (nur Soundtrack des sw-Films) [D] [T] 3. GB: TELDEC Video 4509-95083-3 (The Art of Conducting - Great Conductors of the Past) (VHS-Kassette, 1994) [T] 4. GB: EMI Classics (The Art of Conducting – Great Conductors of the Past) (CD, 1996) (nur Soundtrack) [BBA] 5. F: TAHRA TAH 324-327 (Staatskapelle de Dresde, Hommage pour ses 450 ans) (3 CD, 1999) (nur Soundtrack) [T] 6. EU: TELDEC/Warner Music Vision 0927-42667-2 (The Art of Conducting - Great Conductors of the Past) (Musik-Video-DVD 2002) [T]

¹⁹⁷ Der englische Text des Booklets Profil/Edition Hänssler PH 7032 hält auch eine Entstehung im Januar oder Februar 1933 für denkbar, da im Januar 1933 Tannhäuser an der Dresdener Staatsoper (Semperoper) aufgeführt wurde. Dafür, dass der Film im März 1933 fertiggestellt worden sein könnte, spricht, dass es sich um den vierten Kurzfilm der Reihe „Weltkonzert“ handelte, deren erster („Max von Schilling dirigiert Rossini: Ouvertüre zu ‚Wilhelm Tell‘“) im Oktober 1932 präsentiert wurde. [Hinweis Peter Moritz, Bremen]

		<p>7. D: JS Editions Karlsruhe 04269 (CD, 2004) (Digital-Remastering von Tonträgern des BrüderBuschArchivs im Max-Reger-Institut, nicht im Handel) (nur Soundtrack) [T]</p> <p>8. J: Dreamlife DLVC 8092 (Great Conductors) (DVD, 2008) [I] [Mr. Brown, Canberra]</p> <p>9. D: Profil/Edition Günter Hänssler PH 07032, (Edition Staatskapelle Dresden, Vol. 30) (3 CD, 1 DVD, 2008) [T]</p>
<p>WAGNER, Richard (1813-1883)</p> <p><i>Tannhäuser</i> - III. Aufzug, "Inbrunst im Herzen" "Da sah ich ihn"</p>	<p>Torsten Ralf, Tenor; Orchester der Metropolitan Opera New York</p> <p>New York, Liederkranz Hall, New Studio 31.3.1946</p>	<p>1. USA: Columbia Records [Matr.-Nr. XCO 36035/6] 71823 D (in Set M 634) und 71827/8- D (in Set MM 634, Auto-Kopplung) (78 U/m-Schellackpl., 1947) [D] [F]</p> <p>2. A: Preiser Records 89152 (Lebendige Vergangenheit – Torsten Ralf II) (CD, 1997) [F] [T]</p>
<p>WAGNER, Richard (1813-1883)</p> <p><i>Tristan und Isolde</i></p>	<p>Isolde: Helen Traubel; Tristan: Lauritz Melchior; Brangäne: Lydia Kindermann; Kurwenal: Herbert Janssen; König Marke: Emanuel List; Melot: Renato Cesari; Seemann: Humberto di Toto; Hirt: Rogelio Baldrich; Steuermann: Angel Mattiello Chor und Orchester des Teatro Colón</p> <p>Buenos Aires, Teatro Colón 7.8.1943</p>	<p>1. D: Gebhardt Musikvertrieb JGCD 0039-3 (3 CD, 2002) [T]</p> <p>2. D: Line Music/Cantus Classics 5.00943 (2 CD-Set mit versch. "Tristan"- Aufnahmen, MP3-Format, 2007) [I]</p>
<p>WAGNER, Richard (1813-1883)</p> <p><i>Tristan und Isolde</i> - Auszüge</p>	<p>Isolde: Helen Traubel; Tristan: Lauritz Melchior; Brangäne: Kerstin Thorborg; Kurwenal: Joel Berglund; König Marke: Alexander Kipnis; Melot: Emery Darcy; Seemann: John Garris; Hirt: Karl Laufkötter; Steuermann: William Hargrave; Chor und Orchester der Metropolitan Opera New York¹⁹⁸</p> <p>New York, Metropolitan Opera 2.2.1946</p>	<p>USA: Privater Mitschnitt der Rundfunkübertragung (verschollen) [I]</p>
<p>WAGNER, Richard (1813-1883)</p> <p><i>Tristan und Isolde</i> - Vorspiel und Liebestod</p>	<p>Philharmonic Orchestra of Los Angeles</p> <p>Los Angeles, Alhambra, CA (Festsaal der Alhambra High School) 10.3.1946¹⁹⁹</p>	<p>1. USA: Indiana University, Fritz Busch Collection Band [IU]</p> <p>2. D: BrüderBuschArchiv Band T 359 [BBA]</p> <p>3. USA: Friends of Fritz Busch Society E4-KP-1553 (33 U/m- LP) [D]</p>

¹⁹⁸ Detaillierte Angaben zur Besetzung: [PA].

¹⁹⁹ Zur Datierung siehe Fußnote zu BEETHOVEN, Egmont-Ouvertüre. Friends of Fritz Busch Society FB-101, [IU] und [D] datieren auf den 7.3.1946.

		<ol style="list-style-type: none"> 4. USA: Friends of Fritz Busch Society FB-101 (33 U/m-LP) [T] 5. CH: Guild GHCD 2366 (CD, 2010) [T]
<p>WAGNER, Richard (1813-1883) <i>Tristan und Isolde</i></p>	<p>Tristan: Svet Svanholm, Tenor; König Marke: Dezsö Ernster, Bass; Isolde: Helen Traubel, Sopran; Kurwenal: Joel Berglund, Bariton; Melot: Emery Darcy, Tenor; Brangäne: Margaret Harshaw, Alt; Hirt: John Garris, Tenor; Steuermann: Gerhard Pechner, Bariton; Chor und Orchester der Metropolitan Opera New York</p> <p>New York, Metropolitan Opera 30.11.1946</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. USA: Department of State DS-530/545 (D 34489/34512) (The Voice of America – nicht im Handel) (78 U/m-Schellackpl.) [BBA] [D] 2. D: BrüderBuschArchiv Bänder T 1/2, 186/187 und 289/290 [BBA] [D] 3. I: Myto Records 983.H020 3 MCD 951.121 (3 CD, 1995 und 1998) [T] 4. D: Cantus Classics/Line Music CACD 5.00926 (CD-Set mit 4 „Tristan und Isolde“-Aufnahmen im MP3-Format, 2006) [T] 5. D: JS Editions Karlsruhe 08648-50 (3 CD, 2008) (Digital-Remastering von Tonträgern des BrüderBuschArchivs im Max-Reger-Institut, nicht im Handel) [T]
<p><i>daraus:</i> <i>II. Akt, 1. Szene</i> <i>„Hörst du sie noch“</i></p>	<p>Helen Traubel; Margaret Harshaw</p>	<p>USA: Soria Series MET 100 (Hundert Jahre Metropolitan Opera New York) [BBA]</p>
<p>WAGNER, Richard (1813-1883) <i>Tristan und Isolde</i> <i>- II. Aufzug, 2. Szene (Liebesduett)</i> <i>„O sink hernieder, Nacht der Liebe“</i></p>	<p>Isolde: Helen Traubel, Sopran; Tristan: Torsten Ralf, Tenor; Brangäne: Herta Glaz, Alt; Orchester der Metropolitan Opera New York</p> <p>New York, Metropolitan Opera 16.3.1947</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. USA: Columbia Records [Matr.-Nr. XCO 37480] 72246-D (in Set X 286) und 72248-D (in Set MX 286, Auto-Kopplung) (78 U/m-Schellackpl.) [D] [F] [T] 2. GB: Columbia Records LX 1243 (78 U/m-Schellackpl.) [F] [BBA] [D] 3. NL: Columbia Records LHX 8067/8 (Set CX 286) (78 U/m-Schellackpl.) [D] [F] 4. USA: Columbia Records ML 4055 (33 U/min-LP) [T] 5. A: Preiser Records 89152 (Lebendige Vergangenheit – Torsten Ralf II) (CD, 1997) [T] 6. Sony Classical MH2K 60896 (Lauritz Melchior/Helen Traubel sing Wagner) (2 CD, 1999) [T]
<p>WAGNER, Richard (1813-1883) <i>Tristan und Isolde</i> <i>- II. Aufzug, 2. Szene (Liebesduett)</i> <i>„Einsam wachend in der Nacht“</i></p>	<p>Isolde: Helen Traubel, Sopran; Tristan: Torsten Ralf, Tenor; Brangäne: Herta Glaz, Alt; Orchester der Metropolitan Opera New York</p> <p>New York, Metropolitan Opera 16.3.1947</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. USA: Columbia Records [Matr.-Nr. XCO 37481] 72246-D (in Set X 286) und 72248-D (in Set MX 286, Auto-Kopplung) (78 U/m-Schellackpl.) [D] [F] [T] 2. GB: Columbia Records LX 1243 (78 U/m-Schellackpl.) [BBA] [D] [F]

		<ol style="list-style-type: none"> 3. NL: Columbia Records LHX 8067/8 (Set CX 286) (78 U/m-Schellackpl.) [D] [F] 4. USA: Columbia Records ML 4055 (33 U/min-LP) [T] 5. A: Preiser Records 89152 (Lebendige Vergangenheit – Torsten Ralf II) (CD, 1997) [T] 6. Sony Classical MH2K 60896 (Lauritz Melchior/Helen Traubel sing Wagner) (2 CD, 1999) [T]
<p>WAGNER, Richard (1813-1883) <i>Tristan und Isolde</i> - II. Aufzug, 2. Szene (Liebesduett) „Doch unsre Liebe“</p>	<p>Isolde: Helen Traubel, Sopran; Tristan: Torsten Ralf, Tenor; Brangäne: Herta Glaz, Alt; Orchester der Metropolitan Opera New York</p> <p>New York, Metropolitan Opera 16.3.1947</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. USA: Columbia Records [Matr.-Nr. XCO 37482]²⁰⁰ 72247-D (in Set X 286) und 72249-D (in Set MX 286, Auto-Kopplung) (78 U/m-Schellackpl.) [D] [F] [T] 2. GB: Columbia Records LX 1244 (78 U/m-Schellackpl.) [BBA] [D] [F] 3. NL: Columbia Records LHX 8067/8 (Set CX 286) (78 U/m-Schellackpl.) [D] [F] 4. USA: Columbia Records ML 4055 (33 U/m-LP) [F] [T] 5. A: Preiser Records 89152 (Lebendige Vergangenheit – Torsten Ralf II) (CD, 1997) [F] [T] 6. Sony Classical MH2K 60896 (Lauritz Melchior/Helen Traubel sing Wagner) (2 CD, 1999) [F] [T]
<p>WAGNER, Richard (1813-1883) <i>Tristan und Isolde</i> - II. Aufzug, 2. Szene (Liebesduett) „Soll ich lauschen“</p>	<p>Isolde: Helen Traubel, Sopran; Tristan: Torsten Ralf, Tenor; Brangäne: Herta Glaz, Alt; Orchester der Metropolitan Opera New York</p> <p>New York, Metropolitan Opera 16.3.1947</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. USA: Columbia Records [Matr.-Nr. XCO 37483] 72247-D (in Set X 286) und 72249-D (in Set MX 286, Auto-Kopplung) (78 U/m-Schellackpl.) [D] [F] [T] 2. GB: Columbia Records LX 1244 (78 U/m-Schellackpl.) [BBA] [D] [F] 3. NL: Columbia Records LHX 8067/8 (Set CX 286) (78 U/m-Schellackpl.) [F] [D] 4. USA: Columbia Records ML 4055 (33 U/m-LP) [F] [T] 5. A: Preiser Records 89152 (Lebendige Vergangenheit – Torsten Ralf II) (CD, 1997) [F] [T] 6. Sony Classical MH2K 60896 (Lauritz Melchior/Helen Traubel sing Wagner) (2 CD, 1999) [F] [T]

²⁰⁰ Es existieren sowohl eine gekürzte Version (Take 1, 3 Min. 45 Sek.) als auch eine ungekürzte (Take 2, 4 Min. 39 Sek.). Die ungekürzte Version ist erstmals und bisher ausschließlich auf Sony Classical MH2K 60896 erschienen. [F]

<p>WAGNER, Richard (1813-1883) <i>Tristan und Isolde</i></p>	<p>Tristan: Lauritz Melchior, Tenor; Isolde: Helen Traubel, Sopran; Kurwenal: Joel Berglund, Bariton; Brangäne: Blanche Thebom, Mezzosopran; König Marke: Mihály Székely, Bass; Melot: Emery Darcy, Tenor; Seemann: John Garris, Tenor; Hirt: Leslie Chabay, Tenor; Steuermann: Philip Kinsman, Tenor; Chor und Orchester der Metropolitan Opera New York</p> <p>New York, Metropolitan Opera 3.1.1948</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Band, Kopie eines privaten Rundfunkmitschnitts (Privatsammlung Dr. Aistleitner, Hamburg) [PA] 2. CDN: Immortal Performances IP 1139 (Lauritz Melchior, Heldentenor of the Century) (3CD) (Auszug aus dem II. Aufzug) [T]
<p>WAGNER, Richard (1813-1883) <i>Tristan und Isolde</i> <i>(I. Aufzug, Fragmente II. und III. Aufzug)</i></p>	<p>Tristan: Lauritz Melchior, Tenor; Isolde: Helen Traubel, Sopran; Kurwenal: Herbert Janssen, Bariton; Brangäne: Blanche Thebom; König Marke: Dezsö Ernster, Bass; Melot: Emery Darcy, Tenor; Seemann: John Garris, Tenor; Hirt: Leslie Chabay, Tenor; Steuermann: Philip Kinsman, Tenor; Chor und Orchester der Metropolitan Opera New York</p> <p>New York, Metropolitan Opera 11.12.1948</p>	<p>Band, Kopie eines privaten Rundfunkmitschnitts (Privatsammlung Dr. Aistleitner, Hamburg) [PA]</p>
<p>WAGNER, Richard (1813-1883) <i>Die Walküre</i></p>	<p>Siegmond: René Maison, Tenor; Hunding: Alexander Kipnis, Bass; Wotan: Fred Destal, Bariton; Sieglinde: Germaine Hoerner, Sopran; Brünhilde: Marjorie Lawrence, Sopran; Fricka: Paula Weber, Mezzosopran; Siegfrune: Irra (Ira) Petina, Mezzosopran; Gerhilde: Lucy Ritter, Sopran; Ortlinde: Leonor Boerner, Sopran; Waltraute: Paula Weber, Mezzosopran; Schwertleite: Julia Spott, Alt; Helmwige: Maria Malberti, Sopran; Grimgerde: Emma Brizzio, Alt; Rossweisse: Sara Cesar, Mezzosopran; u.a. Solisten des Teatro Colón, Buenos Aires, und des Orquesta Sinfonica del SODRE (Servicio Oficial de Difusión Radioelèctrica) Montevideo</p> <p>(Orchesterprobe und Aufführung) Montevideo 29.9.1936</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. USA: Indiana University, Fritz Busch Collection Band v1-6 [IU] 2. D: BrüderBuschArchiv Bänder T 71-74 [BBA] 3. D: JS Editions Karlsruhe 08456-8 (3 CD, 2008) (Digital-Remastering von Tonträgern des BrüderBuschArchivs im Max-Reger-Institut, nicht im Handel) [T]
<p><i>daraus: Auszüge</i></p>		<ol style="list-style-type: none"> 1. D: BrüderBuschArchiv Band T 307 [BBA] 2. Unique Opera Records UORC 139 Bandaufnahme (33 U/m-LP, 1973) [D] [T]

		<p>3. D: JS Editions Karlsruhe 07210 (CD, 2007) (Digital-Remastering von Tonträgern des BrüderBuschArchivs im Max-Reger-Institut, nicht im Handel) [T]</p> <p>4. USA: Operadepot CD 11 208-2 (CD, 2013) [I]</p>
<p>WEBER, Carl Maria von (1786-1826)</p> <p><i>Aufforderung zum Tanz, op. 65</i> (orchestriert von Hector Berlioz)</p>	<p>Kapelle der Dresdener Staatsoper (akustisch aufgezeichnet) Dresden Juni 1923²⁰¹</p>	<p>1. D: Deutsche Grammophon Akt.-Gesellsch./Polydor [Matr.-Nr. 219/20 az] Katalog-Nr. B 20178/9, Bestell-Nrn. 69617 und 65864 (78 U/m-Schellackpl., 1923/1925) [D] [DD]</p> <p>2. D: Profil/Edition Günter Hänssler PH 07032, (Edition Staatskapelle Dresden, Vol. 30) (3 CD, 1 DVD, 2008) [T]</p>
<p>WEBER, Carl Maria von (1786-1826)</p> <p><i>Der Freischütz, op.77</i> - Overture</p>	<p>Sinfonieorchester des Dänischen Rundfunks Kopenhagen 22.10.1948²⁰²</p>	<p>1. USA: Indiana University, Fritz Busch Collection Band [IU]</p> <p>2. D: BrüderBuschArchiv Band T 253 [BBA]</p> <p>3. CH: Turicaphon/Elite Special TK 7059 (78 U/m-Schellackpl.) [BBA] [D] [T] [Matr.-Nr. 4001^I und 4002^{III}]</p> <p>4. D: Telefunken SK 16012 (78 U/m-Schellackpl.) [D] [I]</p> <p>5. DK: POCO-Records PLP 8401/3 (The Fritz Busch Album) (3 33 U/m-LP) [D] [T]</p> <p>6. I/MC: AS Disc AS 314 (Fritz Busch Edition Vol. 4) (CD, 1988) [T]</p> <p>7. EU: EMI Classics 7243 5 75103 2 5 (Great Conductors of the 20th Century; Fritz Busch) (2 CD, 2002) [T]</p>

²⁰¹ [DD] nennt – nach den Datierungen in Fritz Buschs persönlichem Kalender [BBA] – für die erste Serie der Aufnahmen mit der „Kapelle der Staatsoper Dresden“ den 8.+9./11.+12. sowie den 14. Juni 1923.

²⁰² Die Aufnahme ist im Rahmen einer zwei- oder dreitägigen Aufnahmesitzung entstanden, in der auch Beethoven, Leonoren-Ouvertüre Nr. 3; Mozart, 6 Deutsche Tänze KV 571 und die Serenade G-dur KV 525 („Eine kleine Nachtmusik“ eingespielt wurden – siehe dort. Der Kalender Fritz Buschs datiert diese Aufnahmesitzung auf den 22., 23. und 24.10.1948, der Oboist des Sinfonieorchesters des Dänischen Rundfunks, Waldemar Wolsing (1910-1993) nach seinen – im Booklet zu POCO 8401/3 abgedruckten – Erinnerungen begrenzt auf den 22. und 23.10.1948. Nach Einschätzung [PA] spricht die Zahlenfolge der damals vergebenen Matrizenummern dafür, dass die Freischütz-Ouvertüre zu Beginn, am 22.10.1948, aufgenommen wurde. So datieren auch das POCO-Booklet und EMI 7243 5 75103 2 5; Delalande nennt zur Schallplatte Telefunken SK 16012 den 21.10.1948, AS Disc 314 nennt nur die Jahreszahl.